

## Amtlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe.)

† = wird nur bar gegeben.

° = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

**G. P. Uderholz' Buchh.** in Breslau.

†Festschrift zum 25. Stiftungsfest d. Vereins jüngerer Buchhändler „Rübezahl“ in Breslau. 1867. Fol. 28 S. m. Randeinfassgn. u. Ornamenten.) 1892. bar \*\*\* 1. —

**A. André'sche Buchh. (Max Berwald)** in Prag.

Forst- u. Jagd-Kalender f. d. J. 1893. Hrsg. vom böhm. Forstvereine. Red. v. J. Zentner. 35. Jahrg. gr. 16°. (III, 262 S.) In Komm. Geb. in Leinw. \*\* 2 80

**G. B. V. Behrendt** in Berlin.

Behrendt, L., Welt- u. Lebensbilder in Dichtungen. 12°. (VII, 314 S.) \* 3. —

**F. A. Berger** in Leipzig.

Geerling's Rechenbuch. Hand- u. Hilfsbuch f. höhere u. Subalternbeamte. Militär-Anwärter u. Praktikanten, welche zum Zwecke ihrer Anstellg. od. Beförderung in höhere Amtsstellgn. e. Prüfung im Rechnen abzulegen haben. 12. Aufl. gr. 8°. (IV, 104 S.) Geb. \* 2. —

**Braun & Schneider** in München.

Miris, v., lustige Ehegrammatik. Ein unentbehrl. Hilfsbuch f. Eheleute u. Solche, die es werden wollen. Aus dem deutschen Original der Einfachheit halber ins Engl. u. sodann aus dem Engl. wieder ins Deutsche zurückübers. 8°. (IV, 59 S.) Geb. in Leinw. \* 1. 50

**Hermann Brieger, Verlagsbuchh.** in Berlin.

†Zeitschrift f. Hypnotismus, Suggestionstherapie, Suggestionstherapie u. verwandte psychologische Forschungen, hrsg. v. H. Bernheim, B. Danilewski, Delboeuf etc. Red. v. J. Grossmann. 1. Jahrg. Octbr. 1892—Septbr. 1893. (12 Hfte) 1. Hft. gr. 8°. (32 S.) Halbjährlich bar \* 5. —

**Centralstelle f. literar. Bedürfnisse der Vergnügungs-Vereine**  
**Carl R. Roedel's Buchh.** in Zwickau.

Gaben, humoristische, f. Vergnügungsvereine. Nr. 8. 8°. \* 1. —  
Das Geheimnis v. Montebello. Schwank nach e. älteren Idee v. D. Voges. (52 S.)

**Friedrich Cohen** in Bonn.

Archiv f. mikroskopische Anatomie, hrsg. v. O. Hertwig, v. la Vallette St. George u. W. Waldeyer. 40. Bd. 3. Hft. gr. 8°. (S. 325—434 m. 4 Textfig. u. 6 Taf.) \* 9. —  
Saemisch, Th., die Entwicklung der modernen Augenheilkunde. Rede. 8°. (26 S.) \* —. 80

**R. v. Decker's Verlag, G. Schend, Hofbuchh.** in Berlin.

†Termin-Kalender, preussischer, f. d. J. 1893. Red. im Bureau d. Justizministeriums. 41. Jahrg. Zum Gebrauch f. Justizbeamte. gr. 16°. (VIII S., Schreibkalender u. 414 S. m. 1 Karte.) Geb. bar \* 3. 50; durchsch. \* 4. —

**Strassburger Druckerei u. Verlagsanstalt in Strassburg i. G.**

Contes, petits, pour les enfants. Par l'auteur des oeufs de pâques. 8. éd. gr. 16°. (149 S.) Kart. \* —. 50

Eisenbahn-, Post- u. Telegraphen-Kursbuch f. Elsass-Lothringen. Bearb. nach den amtl. Fahrplänen. Mit e. Eisenbahn-Karte v. Elsass-Lothringen u. Luxemburg. Winter 1892/93. 21. Jahrg. Nr. 42. 12°. (X, 164 S.) \* —. 60; kart. \* —. 80

Lectures françaises, premières, pour les écoles primaires, avec un vocabulaire français-allemand. 78. éd. 12°. (VI, 204 S.) Kart. \* —. 80

Mittheilungen der geologischen Landesanstalt v. Elsass-Lothringen. Hrsg. v. der Direction der geolog. Landes-Untersuchg. v. Elsass-Lothringen. 4. Bd. 1. Hft. Lex.-8°. (71 S. m. 1 Abbildg., 3 Lichtdr., 3 Umrisstaf. u. 3 Bl. Erklärgn.) \* 1. —

Taschen-Fahrplan f. Elsass-Lothringen. Winter 1892/93. Gältig vom 1. Oktbr. 1892 ab. Mit e. Karte. 32°. (104 S.) \* —. 20

**F. W. Gumenreich's Verlag** in Meran.

Schönherr, D. R. v., Geschichte u. Beschreibung der alten landesfürstlichen Burg in Meran. 2. Aufl. Mit Illustr. v. Tony Grobhofer. kl. 4°. (III, 75 S.) \* 1 20

**Wilhelm Engelmann** in Leipzig.

Engler, A., u. K. Prantl, die natürlichen Pflanzenfamilien, nebst ihren Gattungen u. wichtigeren Arten, insbesondere den Nutzpflanzen, bearb. unter Mitwirkg. zahlreicher hervorrag. Fachgelehrten. 77. Lfg. gr. 8°. (3 Bog. m. Abbildgn.) Subskr.-Pr. \* 1 50; Einzelpr. \* 3. —

Graefe's, A. v., Archiv f. Ophthalmologie. Hrsg. v. Th. L. ber, H. Sattler u. H. Snellen. 38. Bd. 3. Abth. gr. 8°. (IV, 260 S. m. 3 Fig. u. 7 Taf.) \* 10. —

Jahrbuch, morphologisches. Eine Zeitschrift f. Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Hrsg. v. C. Gegenbaur. 19. Bd. 1. Hft. gr. 8°. (148 S. m. 4 Fig. u. 7 Taf.) \* 12. —

Junker v. Langegg, F. A., Krypto-Monothemismus in den Religionen der alten Aegypten u. anderer Völker. gr. 8°. (III, 79 S.) \* 1 50

Martens, H., wie ist der Unterricht in der Geschichte auf den höheren Lehranstalten zu handhaben u. seinem Stoffe nach auf die einzelnen Klassen zu verteilen, damit die Geschichte der neuesten Zeit u. die Kulturgeschichte in ausreichendem Maße Berücksichtigung finden? Gesamtbericht f. die XIII. Direktorenversammlung in den Prov. Ost- u. Westpreußen. [Sonderdr. aus dem Gesamtbericht.] gr. 8°. (VI, 118 S.) \* 1. 50

Müller, F. M., physische Religion. Gifford-Vorlesgn., geh. an der Universität Glasgow im J. 1890. Aus dem Engl. v. R. O. Franke. gr. 8°. (XIV, 398 S.) \* 10. —; geb. \*\* 12. —

Reyer, E., geologische u. geographische Experimente. 1. Hft. Deformation u. Gebirgsbildg. gr. 8°. (52 S. m. 153 Fig. u. 1 Taf.) \* 1. 80

Studien, philosophische. Hrsg. v. W. Wundt. 8. Bd. 2. Hft. gr. 8°. (S. 173—341 m. 5 Textfig.) \* 4. —

Zeitschrift f. physikalische Chemie, Stöchiometrie u. Verwandtschaftslehre, hrsg. v. W. Ostwald u. J. H. van't Hoff. 10. Bd. 4. Hft. gr. 8°. (S. 433—528 m. 12 Textfig.) \* 2. —

— für wissenschaftliche Zoologie, hrsg. von A. v. Kölliker u. E. Ehlers. 54. Bd. 4. Hft. gr. 8°. (IV u. S. 579—764 m. 8 Textfig. u. 9 Taf.) \* 11. —

**Expedition d. „Waterlands“** in Leipzig.

†Konserbativen, die, im Kampfe gegen die Uebermacht d. Zudentums u. f. die Erhaltung d. Mittelstandes. Hrsg. vom konservativen Landesverein im Königr. Sachsen. gr. 8°. (32 S.) bar —. 25

**F. Fontane & Co. Verlagsconto** in Berlin.

Fontane, Th., Frau Jenny Treibel od. „Wo sich Herz zum Herzen find't“. Roman. 8°. (336 S.) \* 4. —; geb. \*\* 5. —

Dumyteda, G. Frhr. v. (G. Eggestorff), Drohnen. Moderner Roman. 8°. (309 S.) \* 3. 50; geb. \*\* 5. —

## F. Fontane &amp; Co. Verlagsconto in Berlin ferner:

Pletsch, L., wie ich Schriftsteller geworden bin. Erinnerungen aus den Fünfziger Jahren. gr. 8°. (398 S. m. Bildnis in Photograv.) \* 6. —; geb. bar \* 7. 50

## Wilhelm Fried, Hofbuchh., in Wien.

\*† Archiv f. Bracteatenkunde. Hrsg. von R. v. Höfken. II. Bd. (12 Hfte) 7.—10. Hft. gr. 8°. (S. 219—362 m. 6 Lichtdr.-Taf.)

Für den Halbbd. bar \*\* 7. —

En collaboration. Proverbe par un Russe. 8°. (40 S) \* —, 80

## H. Friedländer &amp; Sohn in Berlin.

Burckhardt, R., das Centralnervensystem v. Protopterus annectens. Eine vergleichend-anatom. Studie. gr. 8°. (64 S. m. 5 Taf.) \* 10. —

\*† Meyer, A. B., Abbildungen v. Vogel-Skeletten, hrsg. m. Unterstützung der Generaldirection der königl. Sammlgn. f. Kunst u. Wissenschaft. 16.—18. Lfg. gr. 4°. (30 Lichtdr.-Taf. m. Text. 2. Bd. S. 23—55.) Subskr.-Pr. bar à \*\* 15. —; Ladenpr. à \*\* 20. —

## Wilhelm Friedrich, Hofbuchh., in Leipzig.

Wleibtren, A., Geschichte u. Geist der europäischen Kriege unter Friedrich dem Großen u. Napoleon. Kritische Historie. III. gr. 8°. \* 4. —

Die Befreiungskriege. (IX, 228 S.)

— Kriegstheorie u. Praxis. Studien gr. 8°. (III, 99 S.) \* 1. 20

Heiberg, S., Esther's Ehe. 2. Aufl. 8°. (III, 428 S.) \* 6. —; geb. \*\* 7. 20

## Frieße &amp; v. Puttkamer in Dresden.

Monteton, D. v., die Mathematik in der Pferdebesessur. Ein Aufbau log. Schlussfolgergn. namentlich f. die, welche wünschen gute Jagdreiter zu werden, u. auch f. Viele, welche glauben, es schon zu sein. gr. 8° (80 S.) 1. 50

## Gerlach &amp; Schenk in Wien.

Gerlach, M., Blumen u. Pflanzen zur Verwendung f. kunstgewerbliche Decorationsmotive u. den Zeichenunterricht. 56 Blatt Zeichngn. nach der Natur m. theilweiser Benützg v. Darstellgn. aus d-m Prachtwerke: „Die Pflanze in Kunst u. Gewerbe“. Fol. (2 S. Text) In Mappe \* 40. —

## Grosse'sche Buchh. in Clausthal.

Bier-Comment, Clausthaler. 3. Aufl. 16°. (47 S) Kart \* —, 75

Lohrengel, W., in dr Lieschtunne. Bunte Bilder aus dem Oberharze. Mit zwei Beigaben: Fragment aus „Bergbau's Werth“, v G. Schulze, u Oberharzische Spiele der Kinder u. Erwachsenen gr. 8°. (V, 104 S.) \* 1. —

## Saendke &amp; Lehmkuhl in Hamburg.

Albrecht, A., Lehrbuch der Gabelsberger'schen Stenographie. 1. Curs. Vollständiger prakt. Lehrgang in stufenweis geordneten Regeln u. Aufgaben nach der calculier Methode Ahns. Die Autographie v. E. Christ in Dresden. 58. Gesamt-Ausf. 3. Aufl in österreich. Orthographie, eingerichtet v. J. Adelsmair. gr. 8°. (X, 96 S.) \* 1. 50; geb. \* 1. 90

## G. Sedeler in Leipzig.

\*† Kettelbusch, G., Offerten-Material. Moderne Entwürfe f. die Bau-tischlerei. 2 Abtlgn. Farbige Ausg. Fol. (30 Taf.) Mit Kosten-Voranschlägen. gr. 8°. (32 S.) bar \* 13. —

\*† — dasselbe. Moderne Entwürfe f. die Möbeltischlerei. II. Abtlg. 2 Hfte. Farbige Ausg. Fol. (30 Taf.) Mit Kosten-Voranschlägen. gr. 8°. (44 S.) bar \* 12. —

## Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. Br.

Bibliothek f. Prediger Hrsg. v A. Scherer im Verein m. mehreren Capitularen d. Stiftes Fiecht. 3. Aufl., durchgesehen u. verb. v. A. Witschwent. 48. Hft. gr. 8°. (7. Bd.: Die Feste der Heiligen, S. 337—432.) \* 1. —

## Carl Hirsch in Winterthur.

Grüß Gott! Ein Jahrbüchlein f. evangel. Sonntagsschulen u. Kindergottesdienste. 16°. (64 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbendr.) \* —, 25

## Max Hochsprung in Berlin.

Witte, C., e. Herzschlag. Erzählung. gr. 8°. (150 S.) \* 2. —

## Theodor Hofmann in Gera.

Frid, D., Schulreden. Hrsg. v G. Frid. gr. 8°. (117 S.) \* 1. 50  
Heinemann, R., die Organisation der Volksschulen. Untersuchungen u. Vorschläge in Bezug auf Schulsysteme, Klassen- u. Abteilungsstufen. gr. 8°. (V, 84 S.) \* 1. —

## P. Ed. Hoeneß in Trier.

\*† Zither-Signale. 14. Jahrg. 1892. Nr. 10. gr. 8°. (16 S.)  
Vierteljährlich bar \* 1. —

## Art. Institut Orell Füssli, Verlag, in Zürich.

Statistique de la Suisse. Publié par le Bureau de statistique du Département fédéral de l'intérieur. Livr. 87 gr. 4°. \* 2. 60  
Examen pédagogique des recrues en automne 1891. (36 u. 17 S. m. 1 farb. Karte.)

## S. Klemm's Verlag in Dresden.

Klemm's, S., illustriertes Handbuch der höheren Bekleidungskunst f. Herren. Neu hrsg. v. A. Thiel. 50. Jubiläums-Ausf. Leg-8°. (X, 110, 131, 80 u. 132 S.) \* 12. —; geb. \* 14. —; auch in 12 Hftn. à \* 1. —; m. forporismetr. Gürtel, Centimeter u. elegantem Maßbuche \* 18. —; Handbuch hierbei geb. \* 20. —

## Kunst-Verlag in Dresden.

\*† Kunstgewerbe, das. Illustr. Rundschau. Hrsg. v. P. Schumann 3. Jahrg. 1892/93 (24 Hfte.) 1. Hft. gr. 4°. (12 S.)  
Vierteljährlich \* 1. 60

## Germann Mendelssohn in Leipzig.

Rott, C., die Fabrikation d. schmiedbaren u. Tempergusses. 2. Aufl. gr. 8°. (II, 17 S. m. 2 autogr. Taf.) \* 1. 20

## Reyer &amp; Zeller (Reimann'sche Buchh.) in Zürich.

\*† Hauszeitung, Schweizer. Red.: R. Witz-Baumann. 23. Jahrg. 1892/93. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4°. (16 S.)  
Vierteljährlich bar \* 1. 70

## R. J. Müller in Berlin.

Dornen u. Aehren vom Missionsfelde. Missionsgeschichten, hrsg. v. der Missionskonferenz in der Prov. Brandenburg. XI. gr. 16°. \* —, 10  
Johb Katoette. e. afritan. Jägermann, v. R. Gareis. (32 S.)

\*† Nachrichten, Berliner kirchliche. Wochen-Rundschau f. alle evangel. Bestrebgn. der Reichshauptstadt. 1. Jahrg. Oktbr. 1892—Septbr. 1893. (52 Nrn.) Nr. 1. Fol. (6 S.)  
Vierteljährlich bar 1. —

## G. G. Naumann in Leipzig.

Nietzsche, F., also sprach Zarathustra. Ein Buch f. Alle u. Keinen 2. Aufl., m. Portr. u. Briefesm. d. Autors gr. 8°. (XXX, V 472 S.) \* 10. —; geb. in Halbfrz. bar \* 12. —

## R. Oldenbourg, Abteilg. f. Schulbücher, in München.

Bauer, J., A. Englert u. Th. Link, französisches Lesebuch. Wörterverzeichnis dazu. gr. 8°. (112 S.) \* 1 50; geb. \* 1. 80

## Fr. Richter in Leipzig.

Luther's, M., kleiner Katechismus, durch Frage u. Antwort erläutert u. m. angeführten Sprüchen hl. Schrift bekräftigt. Nach dem Dresdener Katechismus. 12. Aufl. 16°. (172 S.) Kart. \* —, 50

## Adolph Russell's Verlag in Münster i. W.

Collet, F., Franciscus Seraphicus. Religiöses Drama m. Gesang. 12°. (IV, 67 S.) \* —, 80

## Schmid, Franke &amp; Co. in Bern.

\*† Mittheilungen d. bernischen statistischen Bureaus. Jahrg. 1892. 1. Lfg. gr. 8°. \* 1. 20  
Statistik der öffentlichen Krankenpflege im Kanton Bern m. Bezugnahme auf die Krankenversicherung. (II, 94 S.)

\*† Mülinen, H. F. v., Beiträge zur Geschichte der Einigungen der alten Eidgenossenschaft m. dem Ausland u. d. Verhaltens der Eidgenossenschaft bei dem endgültigen Uebergang der Franche-Comté an Frankreich. Diss. gr. 8°. (64 S.) \* 1. 60

## Schmorl &amp; v. Seefeld Nachf. in Hannover.

Grove, O., Formeln, Tabellen u. Skizzen f. das Entwerfen einfacher Maschinenteile. (8. Abdr.) Fol. (72 Taf. m 1 Bl. Text.) \* 6. —; kart. \* 7. —

**Richard Schoch in Berlin.**

Mittheilungen f. Veterinärbeamte. Unter Mitwirkg. zahlreicher Departements- u. Landesthierärzte. Beilage zur thierärztl. Wochenschrift. Red.: R. Schmalz. Jahrg. 1892. Nr. 1. gr. 4°. (4 S.) Für 1 Serie v. 10 Bog. \*\*\* 3. —

Werden seitens der Verlagsbuchhandlung nur direct an Thierärzte geliefert. Berichtigung der Aufnahme in Nr. 243.

**Otto Spamer in Leipzig.**

Pilz, G., die kleinen Tierfreunde. 54 kurzweil. Erzählgn. aus der Tierwelt. 6. Aufl. gr. 8°. (VII, 194 S. m. 80 Text-Abbildgn. u. 1 Farbendr.) \* 2. —; kart. \* 2. 50

Thomas, L., Buch der denkwürdigsten Entdeckungen auf dem Gebiete der Länder- u. Völkerrunde. 2 Bde. gr. 8°. à \* 2. —; kart. à \* 2. 50

1. Die älteren Land- u. Seereisen bis zur Auffindung der Seewege nach Amerika u. Indien. 8. (Titel-) Aufl. (X, 200 S. m. 78 Text-Abstr. u. 3 Tonbildern.) — 2. Entdeckungen u. geographisch bedeutsame Unternehmungen nach Auffindung der Neuen Welt bis zur Gegenwart. 7. Aufl. (VIII, 264 S. m. 80 Text-Abstr. u. 1 Titelbild.)

\* — die denkwürdigsten Erfindungen. Schilderungen f. die reifere Jugend. 2 Bde. 9. (Titel-) Aufl. gr. 8°. à \* 2. —; kart. à \* 2. 50

1. Bis zu Ende d. 18. Jahrh. (X, 264 S. m. 185 Text-Abstr. u. 1 Titelbild.) — 2. Im 19. Jahrh. (VI, 228 S. m. 156 Text-Abstr. u. 1 Titelbild.)

\* Wagner, H., illustriertes Spielbuch f. Knaben. 13. (Titel-) Aufl. Mit mehr als 500 Text-Abbildgn., sowie 8 Taf. in Buntdr., nebst e. Titelbilde. gr. 8°. (XVI, 383 S.) \* 4. —; kart. \* 4. 50

**Hugo Steinth, Verlag, in Berlin.**

\* Deiningen, A., die pneumatische Mälzerei m. Berücksicht. der bis jetzt bestehenden Apparate u. Verfahren, insbesondere der pneumatischen Trommelmälzerei u. aktenmässige Darstellung e. dem Verf. aufgezwungenen Patentprozesses. Lex.-8°. (III, 112 S. m. 2 Taf.) bar \* 5. —

**Stollberg'sche Verlagsbuchh. in Gotha.**

Freidenker-Almanach. Freireligiöser Kalender auf d. J. 1893. Hrsg. v. H. Specht. 22. Jahrg. 8°. (IV, 106 S.) \* —. 50

**Jul. Straube in Berlin.**

Rundsicht üb. Berlin u. Umgegend vom Kreuzberg aus. Steindr. 17x55 cm. Mit Text. 12°. (2 S.) \* —. 10; in Tondr. \* —. 20

**Strauch's Nachf. in München.**

\* Mar, H., der Starnberger-See. qu. 8°. (65 S. m. farb. Abbildgn.) Kart. \* 1. 80

**Eugen Strien, Verlag, in Halle a. S.**

† Blätter, deutsch-evangelische. Zeitschrift f. den gesammten Bereich d. deutschen Protestantismus. Hrsg. v. W. Benschlag. 17. Jahrg. 1892. 10. Hft. gr. 8°. (80 S.) In Komm. Vierteljährlich bar \* 3. —  
Mittheilungen üb. die konfessionellen Verhältnisse in Württemberg. 17. Hft. 8°. \* —. 50

Die Mönchsfrage im Lichte der Geschichte, e. Vitzschrift u. e. Denkschrift. 1. u. 2. Aufl. (31 S.)

Strien, G., Elementarbuch der französischen Sprache. 2. Aufl. gr. 8° (IV, 98 S.) Geb. in Leinw. \* 1. —  
— dasselbe. Ausg. B. Für Gymnasien u. Realgymnasien. gr. 8°. (IV, 113 S.) Geb. in Leinw. \* 1. 20

**J. Thomann'sche Buchh. in Landshut.**

Gehring, R., griechische Gefässe. Umrisse in Naturgrösse, nach Originalen gezeichnet. gr. Fol. (8 Taf. m. 2 Bl. Text in qu. 4°.) In Quart-Mappe \* 4. —  
— ornamentale Malereien vom k. Schloss Trausnitz b. Landshut i. Bayern, aufgenommen u. autogr. v. R. G. Skizzen i. Masstab 1/8 d. Natur, Details i. Naturgrösse. gr. Fol. (49 Blatt m. 3 S. Text in Fol.) In Mappe 12. —

**H. Zwiemel, Verlagsconts, in Leipzig.**

† Pederzani-Weber, J., auf rauhen Pfaden. Abenteuer u. Erlebnisse. Nachgezählt u. geschildert. 5. Bg. (Neue Folge. Bearb. v. G. Benseler.) Lex.-8°. (2. Bd. VIII u. S. 1—48 m. Abbildgn.) bar —. 60

**Süddeutsche Verlagsbuchhandlung (D. Ochs) in Stuttgart.**

† Hofele, G., das Leben unseres Heilandes Jesus Christus u. seiner jungfräulichen Mutter Maria. Erstmals nach dem Kirchenjahr in kurzgefassten tägl. Betrachtgn. u. geistl. Besgn. Nach der hl. Schrift, Kath. Emmerich, P. Cochem, hl. Stadt Gottes u. a. 15 u. 16. Hft. Lex.-8°. (S. 721—816 m. Bildern.) bar à —. 40

**Süddeutsche Verlagsbuchhandlung (D. Ochs) in Stuttgart ferner:**

Marien-Kalender, neuer illustrirter. (Maria-Lourdes-Kalender.) Zu Ehren unserer lieben Frau v. Lourdes f. d. J. 1893. V. Jahrg. 4°. (93 u. 8 S. m. Text-Abstr., 1 Farbendr. u. 1 Wandkalender.) \* —. 50

In Ausg. f. Bayern; Württemberg, Baden, Elsass, Schweiz; das übrige Deutschland; Oesterreich (ohne Wandkalender).

**J. C. B. Vogel in Leipzig.**

Zeitschrift, deutsche, f. Nervenheilkunde. Hrsg. v. W. Erb, F. Schultze, L. Lichtheim, A. Strümpell. 3. Bd. (6 Hfte.) 1.—3. Hft. gr. 8°. (244 S. m. 22 Abbildgn. u. 4 Taf.) Für den Band \* 16. —

**L. O. Welgel Nachf. (Chr. Herm. Tauchnitz) in Leipzig.**

Schulze, E., Amphibia europaea. Ed. II. emendatior. gr. 8°. (18 S.) \* —. 50

**Georg Weib, Verlag, in Heidelberg.**

Saar, J. v., Schloß Kofstentz. Novelle. 8°. (138 S.) \* 2. —; geb. in Leinw. \* 3. 20

**L. Werner in München.**

\* Architektur-Studien. Aufnahmen u. Entwürfen, hrsg. vom akadem. Architekten Verein an der techn. Hochschule zu München 34. Hft. gr. Fol. (10 Taf.) bar \* 2. 50

Heilmann & Litzmann, Familienhäuser-Colonie Nymphenburg-Gern. Ein prakt. Versuch zur Lösg. der volkswirtschaftl. Frage d. Familienhauses. gr. 4°. (17 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Plan.) In Komm. \* 1. 50

Leuthäuser, M., die Scheinwelt u. ihre Schicksale. Eine 127 jähr. Historie der Münchener tgl. Theater in populärer Form u. als Jubiläums-Ausg. Zu Ehren d. 25 jähr. Dienst-Jubiläums Sr. Exc. d. Hrn. Gen.-Intend. Frhrn. v. Perfall. gr. 4°. (VII, 173 S.) \* 5. —

**Adolph Wolf in Dresden.**

† Weltspiegel. Illustriertes Familienblatt. 17. Jahrg. (80 Nrn.) Nr. 1. gr. 4°. (16 S.) Vierteljährlich bar 2. —; in Hftn. à —. 20; in Nrn. à —. 10

**Woerl's Separat-Conto in Würzburg.**

Woerl's Reisehandbücher. Führer durch Glauchau u. Umgebung. gr. 16°. (24 S. m. 1 Plan u. 2 Karten.) \* —. 50

**Verzeichniß künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

<b>Eduard Bessel in Leipzig.</b>	6386
Centralblatt, internationales, für die Physiologie u. Pathologie der Harn- u. Sexual-Organen. 4. Jahrg. 1. Heft.	
<b>Dr. Franz Paul Datterer in Freising.</b>	6400
Cotel, Grundsätze der christlichen und religiösen Vollkommenheit.	
<b>J. S. B. Diez in Stuttgart.</b>	6401
Bommeli, Die Pflanzenwelt. — Die Thierwelt.	
<b>E. Gerstmann's Verlag in Berlin.</b>	6397
Dreher, Der Materialismus. Herzog, Sulamith.	
<b>C. L. Hirschfeld in Leipzig.</b>	6399
Fürst, die häusliche Krankenpflege. Müller, die Widerstands-Gymnastik.	
<b>Wilh. Gottl. Korn in Breslau.</b>	6399
Leitfaden für den Selbstunterricht und den Unterricht an Eisenbahnschulen, umfassend die Zweige des mittleren Staats-Eisenbahndienstes. Heft 1: Das Etatswesen, bearb. von Volkisch.	
<b>C. S. Mittler &amp; Sohn in Berlin.</b>	6398
Moltke's gesammelte Schriften und Denkwürdigkeiten. Band 6: Briefe an die Braut und Frau.	
<b>Adolph Russell's Verlag in Münster i. W.</b>	6401
Gesamt-Verlagskatalog. Band XVI. Abtheilung 1—4. Lfg. 4.	
<b>Julius Springer in Berlin.</b>	6401
Stations-Verzeichniß der preussischen Staats-Eisenbahnen.	
<b>Elwin Staude in Berlin.</b>	6401
George, zur Erlösung aus sozialer Noth.	
<b>Bernhard Tauchnitz in Leipzig.</b>	6397
Barrett, Out of the jaws of death. (Tauchnitz ed. vols. 2869/70.)	
<b>Hellmuth Wollermann in Braunschweig.</b>	6400
Johnson, Credo.	



## Nichtamtlicher Teil.

### Etwas aus Holland.

Holländische Werke erscheinen verhältnismäßig selten auf dem deutschen Büchermarkte. — auch die beiden Bücher, welche den Gegenstand der nachstehenden Betrachtungen bilden sollen, sind nicht auf demselben zu finden, ja das eine ist, da es sofort nach Erscheinen gänzlich vergriffen war, überhaupt nicht mehr am Markte; gleichwohl dürften sie die Aufmerksamkeit des deutschen Buchhändlers und Buchdruckers verdienen, und deshalb seien ihnen hier einige Zeilen gewidmet.

Beide Bücher verdanken ihre Entstehung der im Juli und August d. J. zu Amsterdam stattgehabten Buchgewerbe-Ausstellung, veranstaltet zur Feier des fünfundsechzigjährigen Bestehens des Vereins zur Förderung der Interessen des Buchhandels, und beide sind in ihrer Art charakteristisch: das eine vertritt das Buch, das andere die Accidenz der Gegenwart in Holland, beide sind deshalb von Wert für die Geschichte der Entwicklung der graphischen Gewerbe in den Niederlanden.

Das erstere ist herausgegeben von A. W. Sijthoff in Leiden, und sein Titel lautet:

Het Boek in onze Dagen, beschreven en afgebeeld door R. van der Meulen, Schrijver van »Boekhandel en Bibliographie« en »De Courant«.

Das Werk umfaßt VIII und 182 Seiten Oktav und ist durch 14 Tafeln und 73 Abbildungen im Text illustriert; ein Inseratenanhang von 88 Seiten ist ihm beigegeben. Es ist aus einer eleganten, sehr leicht lesbaren 10-Punkt-Antiqua (Corpus resp. Garmond) auf kräftiges und schönes weißes Papier gedruckt, und zwar sehr gut, soweit der Text in Frage kommt; die Abbildungen, die man dunkelviolett eindruckte, sind nicht alle von gleicher Güte im Druck, wenn man auch sagen darf, daß keine derselben nicht billigen Anforderungen entspräche.

»Het Boek« ist in zehn Kapitel eingeteilt, in deren erstem die äußere Erscheinung des Buchs, seine Form und Unterabteilungen behandelt werden; sodann folgen in den weiteren Kapiteln das Manuskript, die Typen und das Setzen, die Presse und das Drucken, das Korrigieren, das Format und die Schriftarten, Papier und Auflage, das Stereotypieren, die Illustration und das Heften und Binden, somit alles, was bei der technischen Herstellung eines Buches in Betracht kommen kann.

Was nun die äußere Erscheinung von »Het Boek« selbst anbelangt, so ist sie eine sehr gefällige; die Kapitel werden durch hübsch erfundene und sauber gezeichnete charakteristische Bignetten eröffnet und beschloffen; dem ersten ist auch eine Kopfleiste vorangestellt, welche uns sechs Leser zeigt, deren verschiedene Art und Gewohnheit in ihrer ganzen Haltung meisterlich zum Ausdruck gebracht ist. Die anderen Kapitel sind ohne solche Leiste; nur eine durchgehende feine Wellenlinie, wie man sie auch vor Jahren wohl in Deutschland anwandte, nimmt ihre Stelle ein, und da die Kapitelbezeichnung und die ihr folgende Inhaltsangabe im Verhältnis zur Formatgröße des Buchs etwas klein gewählt sind, so macht sich bei einigen Kapitel-Anfängen eine gewisse Empfindung von Leere geltend.

Anangenehm berührt es, daß man beim Einzuge des Satzes dieser Kapitel-Anfänge der äußeren Form der hier vorangestellten Bignetten gar zu getreu gefolgt ist, was um so weniger nötig war, als diese Bignetten durchaus selbständig nur als Satzierde und unabhängig vom Initial auftreten, ein in Stufen und Bogen herabsteigender Satz aber immer unschön wirkt.

Die Illustrationen des Werkes sind, wie sich von selbst versteht, dem Inhalte der Kapitel entsprechend. Das erste ist ohne Abbildungen, im zweiten sehen wir die Form der Typen, eine Gießmaschine, einen Gießerei- und einen Setzsaal, beides der im Jahre 1872 zur Feier des hundertjährigen Geburtstages des Begründers der Firma F. A. Brochhaus in Leipzig von dieser

herausgegebenen Festschrift entnommen, was hinsichtlich des in Verkleinerung wiedergegebenen Gießersaals nicht mehr recht harmonieren dürfte mit der Darstellung eines solchen in der Gegenwart, — die lange Reihe von Handgießlösen im Brochhaus'schen Saale hat sicher schon längst einer Anzahl Komplettgießmaschinen Platz machen müssen. Für die Darstellung der Manipulationen des Setzers haben die trefflichen Abbildungen in Lefebvres Guide pratique du Compositeur als Vorlagen gedient; mit der Wahl eines Setzmaschinenbildes aber hat der Verfasser wenig Glück gehabt; er zeigt uns, wenn ich nicht irre, die Youngsche, diese aber ist auf der Weltausstellung zu London im Jahre 1862 zum letzten Male in der Öffentlichkeit erschienen. Sie ist durch Rastbein, Thorne, Wergenthaler u. a. längst überholt und hat sich überhaupt niemals praktisch bewährt.

Im Kapitel über das Drucken erblicken wir die alten hölzernen Handpressen als historische Erinnerungen neben den neuesten Cylinder- und Tiegeldruck-Tretpressen bis zu den Rotationsmaschinen für Zeitungs- und Illustrationsdruck; im fünften Kapitel wird eine eingehende Abhandlung über das Korrigieren und ein Korrekturschema gegeben; das sechste belehrt uns über Format und Schriftarten, und erläutert dies durch Formatschemata und eine ansehnliche Menge mannigfaltiger Schriftproben, unter denen wir auch zwei Seiten orientalischer Schriften der Gießerei von W. Drugulin in Leipzig begegnen.

Das siebente Kapitel ist dem Papier und der Auflage gewidmet. Die Fabrikation des ersteren, sowohl des geschöpften, wie des mit der Maschine erzeugten, wird durch eine Anzahl Abbildungen erläutert, und die Angabe der Namen und Maße der gangbaren sogen. offiziellen holländischen Papierforten dürfte auch manchem Verleger in Deutschland willkommen sein. In der Beschreibung der Fabrikation des Papiers und seiner Grundstoffe klagt übrigens der Verfasser auch über dessen Verschlechterung; von den Grundstoffen nehme man manche, die man früher höchstens für Packpapiere tauglich erachtet habe, jetzt auch unter Beihilfe von allerlei Mittelchen zu weißem Papier, natürlich ohne es damit zu verbessern. Dies aber ist im Hinblick auf den hohen Ruf, dessen sich das holländische Papier so lange erfreut hat, nur zu beklagen.

Das Stereotypieren wird im achten Kapitel ziemlich kurz behandelt, der Kaltstereotypie auch gar nicht gedacht; das neunte aber ist der Illustration gewidmet, und da hier alle Illustrationsverfahren, auch die photomechanischen, sowie Lithographie, Radierung, Kupfer- und Stahlstich herangezogen werden, auch die Galvanoplastik kurz erwähnt wird, so ist sein Umfang ein sehr ansehnlicher. Hier sind überdies die meisten der Kunstbeilagen eingeschaltet, und es muß auffallen, daß nur eine einzige davon aus Holland stammt, und zwar ein sehr schöner lithographischer Farben- und Golddruck, ausgeführt von P. W. M. Trap in Leiden, das prächtige Titelblatt eines arabischen Werkes wiedergebend. Von anderen Kunstdrucken sind vorhanden: ein feiner Holzschnitt aus den »Europäischen Wanderbildern« von Drell Fückli in Zürich, der leider infolge seiner etwas matten Zurichtung nicht recht zur Geltung kommt; drei Seiten Holzschnitte und eine Seite Zinkographie von C. T. Wiskott in Breslau; eine Autotypie von Weisenbach; eine lithographische Radierung von Leunis & Chapman in Hannover; eine Chromolithographie von der Berliner Kunst- und Verlagsanstalt; eine Chromotypie von Angerer & Göschl in Wien; eine Alberttypie von Jos. Albert in München; zwei Lichtdrucke (mit Glanz und matt) von Kömmler & Jonas in Dresden, sowie einer nach einem Stahlstich von Carl Ebner in Stuttgart, und eine Photogravüre von V. Angerer in Berlin. Der Herstellung von Autotypien scheint man indes jetzt auch in Holland sich mehr zuwenden zu wollen; nach Angabe von »Het Boek« haben G. J. Thieme in Arnheim und Koeloffzen & Hübnert in Amsterdam Ateliers dafür einge-

richtet, aus denen schon tüchtige Leistungen hervorgegangen seien. Zu diesen letzteren gehört auch das Titelblatt des sogleich zu besprechenden Katalogs.

Die verschiedenen graphischen Verfahren sind zwar nur kurz, indes immerhin hinreichend geschildert, um auch dem Nichtfachmann ein allgemeines Verständnis von ihnen zu geben, und die dem Texte beige gedruckten Abbildungen sind wohl geeignet, dieses Verständnis zu fördern. Herr van der Meulen wird sich durch dieses Kapitel nicht nur Laien in der Graphik, sondern wohl auch manchen Fachmann zu Dank verpflichtet haben.

Das zehnte und letzte Kapitel behandelt das Festen und Binden, mit einer Rüge schließend gegen die Mißhandlung der Bücher durch den Buchbinder und einer Warnung an die Verleger, deren Arbeit streng zu überwachen, damit nicht schließlich noch ihre eigene Mühe und Arbeit durch sie verdorben werde.

Ueber den Anzeigen-Anhang ist nichts besonderes zu sagen. Er ist im ganzen gut gesetzt; manche seiner Seiten erinnern durch ihr Saharrangement an den Voldmarschen Weihnachtskatalog, und nicht weniger als 22 derselben sind dem Sijthoff'schen Verlage, 12 dem von P. Noordhoff in Gröningen gewidmet.

Soll ich das Urteil über Het Boek in onze Dagen in wenig Worte zusammenfassen, so glaube ich dies nicht besser thun zu können, als indem ich das Bedauern darüber ausspreche, daß es im Buchhandel nicht mehr zu haben, sowie daß eine Neuauflage, seiner zahlreichen Kunstblätter halber, nicht möglich ist. Es ist für den Fachmann, wie für den Laien gleich anziehend und lehrreich und im ganzen ein sehr schätzenswertes Erzeugnis holländischer bezw. Sijthoff'scher Druckindustrie.

Das zweite, den Gegenstand dieser Besprechung bildende Werk ist der »Katalog der Internationalen Ausstellung für Buchhandel und verwandte Fächer«, welche, wie schon bemerkt, im Juli und August im Palais für Volksleiß zu Amsterdam stattgefunden hat, von der aber über die zunächst beteiligten Ausstellerkreise hinaus merkwürdig wenig Nachrichten in das deutsche Publikum gedrungen sind. Unsere großen politischen Zeitungen, die womöglich zu jeder sogenannten Kunstausstellung, zu jedem »Bereinstage«, wo oft nur leeres Stroh gedroschen wird von an Redefrankheit leidenden ephemeren Tribunen, Spezialberichterstatte senden zu müssen glauben, verhalten sich Veranstaltungen gegenüber, zu denen Buchhandel und Buchdruck die Hauptgegenstände senden, meist gleichgiltig oder gar ablehnend, — die Herren an ihrer Spitze »wissen das alles schon«, wenngleich man, lassen sie sich wirklich einmal herbei, über graphisch-technische Dinge zu schreiben, sehr leicht zu der Ansicht gelangen könnte, ihr Schweigen habe einen ganz anderen Grund, — es sei das »Gold«, mit welchem sie den Mangel an wirklicher Kenntnis der ihnen so naheliegenden Dinge verdecken. Ueber die Buchgewerbe-Ausstellung zu Amsterdam ist denn auch so gut wie nichts in die große Tagespresse in Deutschland gelangt; daß dieselbe aber auch von der Fachpresse nur beiläufig erwähnt\*), ja zum Teil ganz übergangen worden ist, davon kann die Schuld nur dem Ausstellungs-Komitee zugeschrieben werden, das in unbegreiflicher Weise versäumt hat, sie von seinen Absichten und Schritten zu unterrichten. Die nächste Folge hiervon dürfte die sehr beschränkte »Internationalität« der Ausstellung selbst gewesen sein, und als weitere Folge ist sicher auch ein nur beschränkter Besuch derselben anzunehmen, der sich ganz ohne Frage weit lebhafter gestaltet haben würde, hätte das graphische und das gebildete Publikum überhaupt nähere Kenntnis gehabt von dieser Ausstellung, die nicht besucht zu haben jetzt, wo der Katalog vorliegt, man nur bedauern kann.

Dieser Katalog besteht aus zwei Abteilungen: dem eigentlichen Verzeichnis der auf die Ausstellung zur Schau gebrachten Gegenstände, das einschließlich Einleitung und sachlicher Mitteilungen 80 Seiten umfaßt, und den Anzeigen, die 200 Seiten stark sind. Besonders merkwürdig ist er dadurch, daß er, gleich

dem Kataloge der Leipziger Ostermeßausstellung von 1884 und dem der Graphischen Ausstellung zu Stuttgart von 1889, ein Kollektivdruckwerk bildet, an welchem hier siebenundzwanzig verschiedene Druckereien mitgearbeitet haben, von denen vierzehn auf Amsterdam kommen, während die anderen über Holland verstreut sind. Das Format des Katalogs ist Quart und stimmt so ziemlich mit dem des deutschen Muster-Austausches überein, mit dem das Werk auch insofern Ähnlichkeit hat, als die zu einem Ganzen vereinigten Beiträge der verschiedenen Druckereien auf die Höhe ihres technischen Könnens zu schließen gestatten. Hinsichtlich der Art der Ausführung, bei welcher sie nur ein einheitliches Format einzuhalten hatten, war ihnen jede Freiheit gelassen.

Ein in chromolithographischer Aquarellmanier sehr sauber ausgeführter Umschlag, entworfen von Hobbe Smith und gedruckt von van Leer & Co. in Amsterdam, umschließt das Ganze. Er ist fast etwas zu bunt gehalten in den Farben, scheint jedoch in dieser Beziehung dem holländischen Geschmade zu entsprechen, da auch viele der Katalogseiten des Anzeigenteils in den gewählten Farben sehr kräftig gehalten sind. Ueberraschen muß der Anachronismus, dem wir in der Zeichnung der Umschlag-Randeinfassung begegnen; Buchhändler, Buchdrucker und Buchbinder aus vergangenen Tagen erblicken wir hier in Thätigkeit, der Steindrucker aber arbeitet an einer lithographischen Schnellpresse, die doch bekanntlich noch weit jüngeren Datums ist, als die für Buchdruck.

Außer der Kollektiv-Herstellung besitzt dieser Katalog noch eine weitere Eigenart: jeder der Drucker, der daran mitgearbeitet, hat nicht nur die von ihm gedruckten Seiten bezeichnet, sondern auch angegeben, aus welcher Fabrik er das von ihm verwandte Papier, sowie die Druckfarbe bezogen hat; — diese Papierquellen zu erfahren, ist gewiß auch für manchen deutschen Verleger nicht unwichtig. Unter den Farbefabrikanten erscheint eine holländische Fabrik nur zweimal; für alle anderen Drucker wurde sie von Raft & Ehinger in Stuttgart und von Ch. Vorilleux & Co. in Paris geliefert, was nicht eben zu gunsten der Farbefabrikation in Holland spricht.

Mit den ersten achtzig Seiten, die auf Papier aus drei verschiedenen Fabriken gedruckt sind — was man wohl besser vermieden hätte bei der sonstigen Gleichmäßigkeit von Ausführung und Inhalt — haben wir uns nicht weiter zu beschäftigen, da sie nur gewöhnlichen guten Werkdruck repräsentieren; der Anzeigenteil aber bietet das bunteste typographische Bild, denn hier begegnen sich die verschiedensten Stile oder Geschmacksrichtungen, von der Liebhaberei für solide kräftige Schriften und nicht mißzuverstehende Farben, wie sie noch während der vierziger Jahre auch in Deutschland gepflegt wurde, bis zur sogenannten »freien Manier«, als deren Regel man am zutreffendsten die Freiheit von jeder Regel bezeichnen darf, und die sich zum Teil nach amerikanischen Druckmustern gebildet hat, diese allerdings manchmal noch über-amerikanisierend durch ein unschönes Durcheinanderverwerfen von Schriften und Einfassungen, wodurch es dann nahezu unmöglich wird, den Hauptgegenstand herauszufinden, auf den das Schwergewicht in Schrift und Farbe zu legen die amerikanischen Accidenzsetzer doch niemals versäumt haben.

Solcher Ausbünde von Freiheit sind nun glücklicherweise in dem Kataloge nur einer oder zwei vorhanden; unter den anderen freimanierlichen Blättern giebt es einige recht tüchtige Sahleistungen, von denen namentlich die von Blikman & Sartorius in Amsterdam zu nennen sind; geschmackvolle Blätter jedoch in der alten, soliden, dem quadratischen Typenmaterial besser entsprechenden Sahweise lieferten auch die Amsterdamer Druckereien von Ellerman, Harms & Co., die der Erven H. van Munster & Zoon, Koeloffzen & Hübner und Th. A. van Zeggelen, denen man aus der Provinz anschließen darf: H. C. A. Thieme in Nimwegen, die Südholländische Buch- und Handelsdruckerei im Haag, die namentlich einige feine Autotypien trefflich druckte; H. A. M. Koelants zu Schiedam, dessen erste Seite in deutscher

\*) Vgl. dagegen Börsenblatt 1892 Nr. 19, 37, 78, 112. Red. Neunundfünfzigster Jahrgang.

Renaissance besonders zu erwähnen ist; Mouton & Co. im Haag und B. ten Brink zu Meppel. Auch unter den übrigen, hier nicht genannten Drucken giebt es noch recht gute Blätter; der Mehrzahl nach aber sind sie in Satz und Farben schwer und bekunden einen in Deutschland glücklicherweise so ziemlich überwundenen Geschmack.

Gerade das Zusammenkommen von Drucken aus so verschiedenen Geschäften, die dabei aber sicherlich gestrebt haben, ihr Bestes zu geben, macht diesen Katalog besonders wertvoll im Hinblick auf den gegenwärtigen Stand der Entwicklung der graphischen Technik in den Niederlanden, — er und Het Boek in onze Dagen werden deshalb nicht nur jetzt, sondern auch in Zukunft Marksteine bilden für deren Beurteilung, zu welcher sie durch Wort, Bild und Beispiel eine treffliche und handliche Grundlage bieten.

Theod. Goebel.

### Neue Barsortimentskataloge.

Lager-Verzeichnis von F. Volckmar, Leipzig. Ausgegeben 15. Oktober 1892. kl. 4<sup>o</sup>. XI, 295 S. Kartoniert.

Systematisches Lagerverzeichnis von F. Volckmar in Leipzig. Mit ausführlichem Schlagwörterverzeichnis. 15. Oktober 1892. Taschenformat. VII, 227, 99 S. Kartoniert.

Jahrbuch für den deutschen Buchhandel. Mit einem systematischen Lagerverzeichnis. Von K. F. Koehler, Barsortiment in Leipzig. 1. Jahrgang 1893 (ausgegeben Oktober 1892). Taschenformat. 383, XXXVIII, 48 S. u. 25 leere Schreibblätter. Kartoniert.

Als erste Boten der näher rückenden Weihnachtszeit mit ihrem hoffentlich recht lebhaften Geschäftsgange sind in der vorvergangenen Woche die Handkataloge unserer beiden großen Leipziger Barsortimente, F. Volckmar's und K. F. Koehler's, zur Ausgabe gelangt. Die den Barsortimenten in den letzten Jahren mehrfach erwachsene Segnerschaft, die im allgemeinen über theoretische Erörterungen nicht hinausgekommen und unseres Erachtens übrigens nicht zu billigen, beim Sortiment sogar unverständlich ist, hat nicht vermocht, dem Umfange und dem äußeren Glanz dieser wertvollen Hilfsbücher des Sortiments irgend welchen Eintrag zu thun. Im Gegenteil weisen beständige Verbesserungen und Vervollkommnungen darauf hin, einerseits welcher hohen Wert das Sortiment auf diese täglich zur Hand genommenen Kataloge legt, andererseits wie richtig die Barsortimenter die weitaus überwiegende, ja fast allgemein herrschende günstige Meinung für ihre großartigen Centralgeschäfte zu beurteilen und wie hoch sie den Wert dieser guten Meinung zu schätzen wissen. Mag mancher Verleger verdrießlich die verlorene Fühlung mit dem einzelnen Sortimenter beklagen, — für die Gesamtheit des buchhändlerischen Warenverkehrs, für Sortimenter, Verleger und Publikum, ist die mächtige Entwicklung der Barsortimente bei gleichzeitiger verständnis- und rücksichtsvoller Leitung als ein durchaus notwendiger und erfreulicher Fortschritt zu begrüßen, gegen den kleine, unvermeidliche Nachteile nicht viel bedeuten wollen.

F. Volckmar hat zu seinem diesjährigen Lager-Kataloge eine etwas gedrängtere, übrigens ausgezeichnet klare Antiqua-Schrift verwendet, wodurch es ihm gelungen ist, ihn trotz anscheinend bedeutender Titelvermehrung um eine geringe Anzahl von Seiten gegen das Vorjahr einzuschränken (295 gegen 328). Diese Verminderung kaum nur angenehm empfunden worden; denn die Handlichkeit des Katalogs wäre bei fernerm Wachsen des Umfanges bedroht gewesen. Bei einem fast stündlich zur Hand genommenen Buche sind dem äußeren Umfange Grenzen gezogen, die nicht ohne Bedenken überschritten werden können. Angenehm wird es auch berühren, daß der diesjährige Katalog zu der langjährigen früheren, im Vorjahre verlassenen Einrichtung zurückgekehrt ist und die Verlegerfirmen wieder

in eine besondere Rubrik links vom Titel verwiesen hat. Das Bild der Seite gewinnt hierdurch erheblich an Uebersicht. Die übrige Druckeinrichtung ist die bekannte. Sehr zweckmäßigerweise ist auch die, 1889 zuerst eingeführte Gewichtsangabe des einzelnen Exemplars bei jedem Titel beibehalten. Als eine berechtigte und dankenswerte Maßregel muß es anerkannt werden, daß solche Artikel, die dem Ramsche überantwortet wurden, grundsätzlich nicht weitergeführt werden.

Während der vorstehend beschriebene Katalog ausschließlich für den Gebrauch des Buchhändlers bestimmt ist, dient das gleichzeitig mit ihm ausgegebene »Systematische Lagerverzeichnis von F. Volckmar in Leipzig (mit einem ausführlichen Schlagwörterverzeichnis)« zugleich den Bedürfnissen des Publikums. Aus dem wohlbekannten kleineren chamoisfarbenen Heftchen von früher hat sich in diesem Jahre ein ansehnliches Bändchen entwickelt, das in hübscher, handlicher und solider Kartonnage im ganzen 326 Seiten umfaßt. Das systematisch geordnete Verzeichnis beansprucht hiervon 227, während ein sich ihm anschließendes, auf getöntem Papier gedrucktes und hierdurch auch äußerlich zweckmäßig sich abhebendes Schlagwörterverzeichnis auf weiteren 99 Seiten untergebracht ist. Für Verkäufer wie Käufer ist somit ganz vortrefflich gesorgt. Mit wie großer Sorgfalt das systematische Verzeichnis gearbeitet ist, wie genau hier eingeteilt und gesichtet ist, zeigt ein Blick in das Inhaltsverzeichnis, das außer vielfachen Unterabteilungen nicht weniger als 140 Gruppen umfaßt. Das Schlagwörterverzeichnis ist ein doppeltes, aus sachlichen und Titelschlagwörtern sorgfältig und mühevoll zusammengestellt. Für die Kunden des Sortimenters dürfte dieses hübsche, sauber gebundene Buch von bequemem Taschenformat ein außerordentlich brauchbares Weihnachtsgeschenk sein und ihnen auch für andere Bedarfsgelegenheiten willkommene Hilfe bieten.

Ein noch umfangreicheres systematisches Verzeichnis der gleichen Art bietet K. F. Koehler unter dem Titel »Jahrbuch für den deutschen Buchhandel. Mit einem systematischen Lagerverzeichnis. Von K. F. Koehler in Leipzig. 1. Jahrgang 1893«, ein sauber gebundenes Bändchen in Taschenformat von 421 Seiten, wozu noch 48 Inseratseiten und eine reichliche Anzahl leerer Schreibblätter kommen. Das »Jahrbuch« bildet die zweite (erheblich kleinere) Abteilung des Büchchens und bietet des Nützlichen und Wissenswerten mancherlei: ein Kalendarium, protestantische, katholische und jüdische Festtage, spezielle sächsische Festtage, ein Verzeichnis der regierenden Fürsten und Regenten Europas, eine Vergleichstabelle der mitteleuropäischen Zeit mit den Ortszeiten, eine Zinstabelle, Wechselstempel-, Post-, Telegraphentarif, Münztabelle, Anweisung für die Stellenvermittlung, Liste der Erscheinungen der Fachliteratur, Bezugsquellenverzeichnis. Manchem Buchhändler wird es sicher von Wert sein, aus diesen vielseitigen Angaben schnelle und bequeme Belehrung zur Hand zu haben.

Den Hauptkörper des Büchchens bildet auf 383 Seiten das systematisch geordnete Literaturverzeichnis mit angehängtem nur sachlich ausgearbeitetem Schlagwortregister. Eine ganz erstaunliche Fülle von litterarischem Material ist hier zusammengetragen und in recht übersichtlicher Form dargeboten. Der schnelleren Orientierung, die bei dem großen Umfange des Verzeichnisses besonders wünschenswert ist, ist nicht nur durch das Schlagwortregister, sondern auch durch kräftig gedruckte Seiten-Überschriften nachgeholfen, was der Auffindung der Gruppen und Titel entschieden förderlich ist. Das Bändchen verzeichnet nur die Ladenpreise des gebundenen Exemplars, würde also auch dem Publikum dienen können, sobald die speziell buchhändlerischen Mitteilungen aus dem angehängten Jahrbuche entfernt sind. Doch ist diese Verwendung nicht der Zweck der uns vorliegenden Ausgabe, die vielmehr ein Bademeccum des Buchhändlers sein will und, wie wir gern anerkennen, diesen Zweck auch bestens erfüllt.

## Vermischtes.

Brandenburg-Pommerscher Buchhändlerverein. — Wie uns mitgeteilt wird, wird die Generalversammlung des Brandenburg-Pommerschen Buchhändlervereins, die zuerst auf den 11. September angesetzt, wegen der Cholera aber verschoben worden war, am 13. November in Berlin bestimmt stattfinden.

Allgemeine Zeitung in München. — Die Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart veröffentlicht in der „Allgemeinen Zeitung“ nachstehende Erklärung:

„Früherer Zusage gemäß teilen wir unseren Lesern mit, daß wir uns entschlossen haben, von einer Verlegung der Allgemeinen Zeitung abzugehen und dieselbe auch in Zukunft in der seitherigen Form und Haltung in München weiter erscheinen zu lassen. Wir geben zugleich bekannt, daß Herr Dr. Alfred Dove auf seinen Wunsch mit Ende dieses Jahres aus seiner Stellung als Herausgeber der Zeitung scheiden und an seiner Statt der langjährige Mitredakteur Herr Christian Pezet die verantwortliche Redaktion des Hauptblattes, Herr Dr. Richard Otto die der Beilage übernehmen wird.“

Eine Berliner Gewerbe-Ausstellung. — Die Nationalzeitung bringt folgende Nachricht:

„Als die Hoffnungen auf das Zustandekommen einer Weltausstellung in Berlin vollständig zerschlagen waren, blieben die meisten Vereinigungen, welche die Angelegenheit betrieben, noch in einem Ausschusse vereint, der die gesamte Ausstellungsfrage im Auge behalten sollte. Daß an eine Weltausstellung unter den obwaltenden Umständen zunächst nicht zu denken sei, war allen Urteilsfähigen ebenso klar, wie sich eine starke Abneigung gegen den Gedanken einer nationalen Ausstellung geltend machte, da wider dieselbe seitens der Großindustriellen dieselben Gründe geltend gemacht werden konnten, wie gegen eine internationale Ausstellung. Die Kosten für den Einzelnen wären dieselben geblieben, die Aussichten auf Nutzen für unsere Industrie hätten sich sehr verringert. So wäre denn vermutlich von einer Ausstellung irgend welcher Art auf lange Zeit hinaus überhaupt keine Rede gewesen, wenn nicht mit großer Freudigkeit ein anderer Gedanke Aufnahme gefunden hätte, der, wie es scheint, nunmehr bereits definitive Form gewonnen hat.“

Im Jahre 1895 soll in Berlin eine im allergroßartigsten Maßstabe angelegte Berliner Gewerbe-Ausstellung veranstaltet werden. Wenn heute berichtet wird, daß in diesem Sinne der Verein der 79er sich schlüssig gemacht hat, so liegt darin bereits die Gewähr des Erfolges des Planes; denn dieser Verein, an dessen Spitze Kommerzienrat Kühnemann und Kommerzienrat Dörffel stehen, umfaßt den ganzen Generalstab der so epochemachenden Berliner Gewerbeausstellung von 1879. Es sind die Männer, die über alles Erwarten hinaus einen für damalige Verhältnisse kühn entworfenen Plan zu gutem Gelingen führten.

Aber sie haben inzwischen auch bereits starke Hilfe erhalten. Der „Verein Berliner Kaufleute und Industrieller“ ist, obwohl er sich offiziell noch nicht hat vernehmen lassen, für den Plan und seine thatkräftige Beteiligung außer allem Zweifel. Sondierungen, die bei den „Ältesten der Kaufmannschaft“ stattgefunden haben, führten ebenfalls zu der Ueberzeugung, daß diese wichtige Behörde das Unternehmen in jeder Weise fördern wird, und was die Stadtgemeinde Berlin betrifft — nun, sie hat aus dem Ueberschusse der Ausstellung von 1879 eine halbe Million Mark angenommen und wird zweifellos einer von denselben Leitern geplanten Ausstellung mit Rat und That zur Seite stehen.

Ueber die ersten Schritte hinaus sind die Vorarbeiten, die Vorschläge schon gediehen. Für Grundstückbesitzer wird sich keine Gelegenheit bieten, ungesunde Zustände herbeizuführen. Der uns seit einem Monate bekannte Plan ist gerade aus diesem Grunde sehr geheim gehalten worden. Die Ausdehnung der Ausstellung wird etwa sechs bis acht Mal so groß sein, wie die von 1879. Sie wird deshalb auch nicht in dem Park am Lehrter Bahnhof stattfinden. Eine offizielle Beschlußfassung des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller ist nahe bevorstehend.“

Ausstellung in St. Petersburg. — Im Frühjahr 1893 veranstaltet die Russische Gesellschaft zur Wahrung der Volksgesundheit die Erste Allgemeine Russische Hygiene-Ausstellung in St. Petersburg.

Preßgesetz. — Wie das „Leipziger Tageblatt“ erfährt, steht eine Verschärfung des deutschen Preßgesetzes bevor. Das Blatt erläutert diese Mitteilung dahin, daß eine solche Maßregel an den zuständigen Stellen erst in vorbereitender Erwägung stehe und zur Zeit noch nicht bestimmt angegeben werden könne, ob und wann eine gesetzgeberische Vorlage dieses Inhalts zu erwarten sei. In ganz naher Zeit dürfte es schwerlich der Fall sein. Es soll sich vorzugsweise um die Ahndung von Majestätsbeleidigungen, Landesverrat u. dergl. handeln.

Vom Postwesen. — Nach einer Verfügung des Reichspostamts, deren Inhalt wir der Nationalzeitung entnehmen, nachdem wir den Wortlaut in amtlichen Blättern vergeblich gesucht haben, soll hinfort im

postalischen Verkehr zwischen Berlin und allen denjenigen Vororten, welche mit jenem in baulicher Beziehung zusammenhängen, für gewöhnliche Briefe bis zum Reislgewicht von 250 Gr das Porto wie in Berlin selbst nur 10  $\frac{1}{2}$  betragen. Die in Betracht kommenden Vororte sind: Charlottenburg, Friedrichsberg, Lichtenberg, Martinidensfelde, Plöhensee, Reinickendorf, Rixdorf, Schöneberg, Tegeler Landstraße und Westend.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- u. Hausbibliothek des Buchhändlers.

Archäologie, Architektur, Kunstgewerbe. (Nachlass d. † Gen.-Vicars Straub in Strassburg.) Antiq. Katalog No. 299 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. 8°. 47 S. 728 Nrn.

Philologie (orientalische, klassische, moderne). Antiq. Katalog No. 14 von E. Freiesleben's Nachf. (G. Rettig) in Strassburg i/E. 8°. 40 S. (1279 Nrn.)

Rechts- u. Staatswissenschaft, Volkswirtschaft, Politik, Handel. Antiq. Katalog No. 7 von Ad. Hertz & H. Süssenguth (H. Süssenguth) in Berlin. 8°. 27 S. 782 Nrn.

Portraits. 1. Hft.: Fürsten, Feldherren, Staatsmänner. Antiq. Katalog von August Hirsch in Berlin-Charlottenburg (Kantstr. 55 II). Mit Register. 8°. 24 S. 504 Nrn.

Litteratur u. Sprache d. europäischen Kulturvölker (Bibl. von Philipp von Nathusius auf Neinstedt). Mit Inhaltsverzeichnis. Antiq. Kataloge No. 894–900 (zusammengeheftet) von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. 8°. 48, 59, 35, 51, 27, 112, 61 S. 1361, 1841, 1118, 1295, 895, 4271, 2024 Nrn. Preis 75  $\frac{1}{2}$  ord., 50  $\frac{1}{2}$  bar.

Protestant. Theologie. I: Bibl. u. exaget. Theologie. IV: Prakt. Theologie. Antiq. Kataloge No. 125 u. 127 von Rud. Merkel in Erlangen. 8°. 71 u. 96 S. 2168 u. 3048 Nrn.

Geschichte. I: Lübeck, Hamburg, Bremen, Frankfurt a/M., Mecklenburg, Schesw.-Holstein, Oldenburg, Braunschweig, Hannover. II: Bayern, Württemberg, Baden. III: Russland u. Polen. Antiq. Kataloge No. 17, 18 u. 19 von Mirauer & Salinger in Berlin. 8°. 36, 20 u. 18 S. 876, 472 u. 497 Nrn.

Verschiedenes. Antiq. Katalog No. 234 von Martinus Nijhoff im Haag. 8°. 15 S. 161 Nrn.

Spanien, Spanische Litteratur. Antiq. Katalog No. 235 von Martinus Nijhoff im Haag. 8°. 80 S. 1123 Nrn.

Ornamentik, Kunstgewerbe. Antiq. Katalog No. 69 von Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München. Mit 60 Illustrationen. gr. 8°. 186 S. 1918 Nrn. Preis 4  $\frac{1}{2}$ .

Verschiedenes. Antiq. Kataloge Nr. 887 u. 888 von P. Zipperer's Buchhandlung und Antiquariat W. Thoma in München. 4°, je 8 S. 511 u. 532 S.

Deutsche Buchhändler-Akademie. Hrsg. von Curt Weißbach. 7. Band 11. u. 12. Hft. 8°. S. 481–564.

Inhalt: Deutsche Buchhändler 21: Benjamin Herder. — Die Buchdruckerkunst zu Riga in ihren ersten drei Jahrhunderten 1588–1888. Von Eduard Bernin. (Schluß.) — Jacob Corvinus. Von L. Schmidt. — Das Papier u. seine Geschichte. Vortrag von Ed. Aldermann in Chicago. — Rechtliches für den Handelsstand und seine Angehörigen. Von Ph. Schneider. — Neue Wege zu alten Zielen. Von G. Hölscher. — Miscellen.

Sonntagsruhe. — Die Mainzer Handelskammer befaßte sich in einer ihrer letzten Sitzungen mit der bekannten Zuchrist des Verbandes Deutscher Handlungsgehilfen in Angelegenheiten der Sonntagsruhe. Die Kammer erklärte sich grundsätzlich für Beibehaltung der durch die Gewerbe-Ordnungs-Novelle eingeführten Sonntagsruhe und gegen Zulassung weitgehender Ausnahmen. Die letzteren sollten auf besondere Fälle beschränkt werden, wie dies das Gesetz den Behörden überlassen hat. Beklagenswert sei aber die von den meisten Verwaltungsbehörden angeordnete Teilung der Arbeitsstunden, und es wäre sehr zu begrüßen, wenn die letzteren durchgängig auf die Zeit von 9–2 Uhr gelegt würden.

„Helvetia“, Verlags- und Kunstanstalt im Konkurs, Zürich. — Die „Zürcher Post“ teilt mit, daß eine Anzahl von Hauptgläubigern der genannten Gesellschaft an die Staatsanwaltschaft in Zürich eine Zuschrift gerichtet habe, worin sie erklären, daß sie sich einer Klage gegen den früheren Direktor der „Helvetia“, Herrn J. Laurencic, nicht anschließen, sondern eine baldige Beilegung der ganzen Prozeßangelegenheit wünschen, damit Herr Laurencic, den ein erhebliches Verschulden nicht treffe, in die Lage versetzt werde, die Gläubiger, wenn auch nur teilweise, nach und nach schadlos zu halten.

Verein „Berliner Presse“. — Der Verein „Berliner Presse“ hat in seiner Generalversammlung am 19. d. M. die Neuwahl seines Gesamtvorstandes vorgenommen. Auf eine Wiederwahl Friedrich Spielhagens für das Amt des ersten Vorsitzenden mußte verzichtet werden, da dieser brieflich mitgeteilt hatte, daß seine angegriffene Gesund-

heit ihm die Weiterführung dieses Ehrenamts unmöglich mache. Der Verein wählte daher den Kammergerichtsrat Ernst Wichert zum ersten Vorsitzenden, D. Wenzel zum Stellvertreter, Gust. Dahms und Krafft zu Schriftführern, Jul. Schweizer zum Schatzmeister, Julius Stettenheim und Stadtverordneten Kalisch zu Beisitzern, den Geheimen Regierungsrat Brämer und den Redakteur Auburtin zu Kassenrevisoren.

«Krebs», Verein jüngerer Buchhändler in Berlin. — Zu einem «Alte Herren-Abend» hatte der Krebs am Sonnabend den 15. d. M. seine Mitglieder geladen, und in großer Anzahl, vor allem die «alten Herren» selbst, war man dem Rufe gefolgt, um einige frohe Stunden in dem alten liebgewordenen Verein zuzubringen. Die Versammlung bot dem Kundigen einen ungewohnten Anblick, insofern der Vorstand, der sonst am Ende des Zimmers an einer Quertafel seines Amtes walidet, sich diesmal unter's Volk gemischt hatte, um Würden und Ehren des Abends an die älteren Mitglieder abzutreten. Diese dominierten mit Recht. Zum Teil ehrwürdige graue Häupter, waren sie in den verschiedensten Lebensaltern vertreten, darunter manche Chefs, von den ältesten, die den Verein mit gegründet hatten und seit Jahren und Jahrzehnten an der Spitze angesehenen Firmen stehn, bis zu den jüngeren, die erst seit kurzem sich selbstständig gemacht haben. So manches alt-bekanntes Gesicht sah man darunter, das man sonst kaum bei den Hauptversammlungen zu sehen bekommt. An der Spitze der alten Herren befand sich Herr Mühlbrecht, der das Präsidium übernahm und führte, bis er es in vorgerückter Stunde in die Hände des inzwischen erschienenen Ehrenpräsidenten Herrn Borstell niederlegte.

Zunächst wurde der gewissermaßen offizielle Teil des Festes erledigt. Herr Mühlbrecht erteilte dem derzeitigen Vorsitzenden des Krebs das Wort, der die Erschienenen mit herzlichen Worten begrüßte, und danach in längerer Rede sich dagegen wandte, daß der Krebs außerhalb noch vielfach als Kneippverein betrachtet würde, da er doch vorwiegend ernstere Bestrebungen pflegte, bezüglich deren er bei den hiesigen Chefs auch allgemeine Anerkennung fände. Hierauf ergriff der Vorsitzende der Berliner Korporation Herr Meidinger das Wort, um in seiner Rede hervorzuheben, daß die Korporation den Krebs als den Repräsentanten des Berliner Jungbuchhandels betrachte, und um die Bestrebungen und bisherigen Leistungen des «Krebs» in Bezug auf die Weiterbildung seiner Mitglieder mit warmen Worten anzuerkennen. Mit einem Hoch auf den Vorstand des «Krebs» schloß Herr Meidinger seine mit vielem Beifall aufgenommene Rede.

Allmählich entwickelte sich die fidelitas, zu der die nun folgende Verteilung von Vereins-Stammshoppen an eine größere Anzahl Mitglieder hinüberleitete. Auf dem Deckel der Schoppen ist ein wohlgeklungener Krebs en relief dargestellt. Der fünfundsundzwanzigste der Stammshoppen wurde Herrn Melford überreicht, der seit fünfundsundzwanzig Jahren dem Verein angehört und, wenn auch ein seltener Gast, doch dem Verein sein Interesse bewahrt hat.

Mitternacht war vorüber, als auf Bitten des Vorsitzenden Herr Borstell, unser Ehrenpräsident, den Vorsitz übernahm. Mit welchem Humor Herr Borstell das Szepter in Gestalt einer Klingel über der

Versammlung schwang; wie er es versteht, die Kneiptafel zu beleben und zu stürmischer Heiterkeit fortzureißen, das wissen alle älteren Semester, die noch Gelegenheit hatten unter seinem Präsidium zu wirken.

Ueber die noch lange anhaltende fidelitas ist nicht leicht zu schreiben. Es war Stimmung in der Versammlung, und nicht zum wenigsten trugen dazu die alt-ehrwürdigen Vereinsvorträge bei, die der «Krebs» wie jeder andere Verein hat, und die nun auf dringendes Verlangen zum Vorschein kamen. Die älteren Mitglieder kennen diese schönen Lieder alle und freuen sich des Wiedersehens, während die jüngeren neuengetretenen Mitglieder sie mit aufrichtigem Vergnügen kennen lernen.

Es folgte noch eine mit großem Beifall aufgenommene Ansprache des Herrn Bette und eine ganze Reihe humoristischer Vorträge, Bierreden u. s. w., bis der Morgen graute.

Der «Krebs» kann auf einen gelungenen Abend zurückblicken, und das ist um so befriedigender, als gar keine Vorbereitungen getroffen waren, sondern alles der glücklichen Stimmung in fröhlicher Gesellschaft überlassen blieb. Nur mit größter Befriedigung aber kann das schöne Einvernehmen zwischen Chefs und Gehilfen im «Krebs» konstatiert werden, von dem dieser Abend wieder Zeugnis abgelegt hat.

Möge dieser Abend den Beginn eines engen Zusammenschlusses, eines festen Zusammenhaltens zwischen den Mitgliedern bilden, möge die beflagenswerte Gleichgiltigkeit, die sich bisweilen geltend macht und so manche nützliche Bestrebung vereitelt, immer mehr verschwinden und aus dem engeren Anschluß der älteren und jüngeren Bestandteile des Vereins, die sich hier näher getreten sind, eine neue Blüte des alten Vereins hervorgehen!

A. D.

Verein jüngerer Buchhändler in Köln. — Der Verein jüngerer Buchhändler in Köln (gegründet 1862) wird am Sonntag, den 6. November d. J. sein dreißigstes Stiftungsfest im Quatermarktsaale des Gürzenich feiern. Die Festordnung verzeichnet folgende Veranstaltungen: morgens 11 Uhr Begrüßungstrunk, nachmittags 4 Uhr gemeinschaftlicher Kaffee im Kaiser Wilhelm-Café, abends 7 Uhr Festtafel unter Beteiligung der Damen, hierauf musikalisch-deklamatorische Abendunterhaltung. Anmeldungen zur Teilnahme nimmt Herr G. Dufayel (im Hause M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung) entgegen.

### Personalmeldungen.

Jubiläum. — Nachdem vor verhältnismäßig kurzer Zeit Herr G. A. Schumann, Buchhalter in der Verlagsbuchhandlung von Otto Spamer in Leipzig, das seltene Fest seines fünfzigjährigen Buchhändlerjubiläums begangen hatte, feierte er am 20. d. M. den Tag, an welchem er seit fünfundsundzwanzig Jahren dem genannten Geschäft angehört. «Papa Schumann» wurde vom Chef der Firma sowohl, wie von den Kollegen aufs herzlichste beglückwünscht und mit Geschenken erfreut. Möchte es dem allbeliebten Herrn vergönnt sein, noch recht lange so rüstig wie heute thätig zu sein. Dieses Jubiläum ist seit kurzer Zeit das dritte, welches Angehörige des Spamer'schen Verlags begangen haben.

## → Sprechsaal. ←

### Für Kalender-Verleger.

In Anbetracht der rigorosen Durchführung der bezüglichen Zoll- und Stempelvorschriften möchten wir alle deutschen Verleger, welche Kalender nach Oesterreich einführen, dringendst ersuchen, die den betreffenden Paketen aufgebundenen Fakturen mit der Aufschrift «Stempelpflichtige Kalender» zu versehen, um dem Kommissionär der empfangenden Firma die vorgeschriebene Deklaration, deren Fehlen unter Umständen mit namhafter Geldbuße geahndet wird, zu ermöglichen.

Wir betonen, daß jeder Kalender (auch ältere Jahrgänge) der Steuerpflicht unterliegt und deklarieren werden muß, was wir zu unserem Schaden erst unlängst erfahren haben. Ein bezeichnetes Paket wird der Kommissionär schwerlich übersehen.

Wien.

Maner &amp; Comp

### Eingeschriebene Hilfskasse oder freie Zuschußkasse?

XIII.

(Vgl. Börsenblatt 209. 212. 215. 218. 224. 233. 236. 239. 245.)

Herrn Emil Kupfer und Freunde in Berlin.

Werte Genossen!

Gestatten Sie mir, daß ich nochmals persönlich meinen Standpunkt in einigen Einwendungen gegen Ihre Behauptungen (Börsenblatt 239) klarlege.

Es ist uns ein unangenehmes Mißgeschick passiert infolge Fehlens des Rundschreibens des Verbands-Vorstandes vom 1. September. Wir fanden später den Fehler und haben sofort davon Nachricht gegeben. Herr Kupfer hat uns in Nr. 239 d. Bl. eine sachliche Aufklärung darüber gegeben,

daß wir als «Freie Hilfskasse» nicht fortbestehen können. Ich bin dafür sehr dankbar, denn eine völlige Aufklärung konnte ich hier leider nicht erhalten. Die sächsische Landesgesetzgebung schließt demnach unsere «Freie Hilfskasse» aus, und es nützt deshalb auch eine Petition beim Reichskanzler nichts. Wir haben also nur noch die Möglichkeit, als «Eingeschriebene Hilfskasse» weiter zu bestehen.

Hiergegen wenden Sie sich, meine Herren, mit allen Mitteln. Das ist Ihr Standpunkt — das ist Ihre Auffassung! Wir und mit uns der Vorstand und eine sehr große Zahl von Mitgliedern — stehen auf dem Boden des Hilfskassengesetzes, so lange es möglich ist. Wer kann es wissen, ob nicht ein Reichstag in anderer Zusammensetzung die Belastigungen der Selbsthilfskassen wieder aufhebt — dann aber beginnt wieder Arbeit für den Verband insofern, als man die abgesprungenen Mitglieder zurückführen sollte. Meine persönliche Auffassung ist eben die, so lange es geht, die Mitglieder — als für das Ganze von Heil — zusammen zu halten. Aus diesem Gedanken heraus kommt mein Standpunkt.

Herr Kupfer hebt einige Punkte hervor, über welche wir «spielend hinwegkommen» — es sind dies Anmeldepflicht, Krankenhauszwang, behördliche Kontrolle u. s. w. Also die Anmeldepflicht. Ja — sowohl in der Zwangskasse wie in der Hilfskasse sind die Mitglieder anzumelden — aber nach § 49 Abs. 1 hat das Mitglied selbst keinerlei Schererei, sondern der Arbeitgeber hat diese Anmeldung zu besorgen. Bei Anstellung eines Gehilfen hat sich der Arbeitgeber zu überzeugen, ob der Betreffende einer anerkannten Hilfskasse rechtsgiltig angehört, wozu uns ja die im § 75a Abs. II, 2 erwähnte Bescheinigung vollgiltiges Beweismittel wird. Die «große Schererei» und Unbequemlichkeit für die Verbandsmitglieder-Krankenkasse, meine Herren, besteht also in Vor-

legung der jedem Mitgliede vom Verbands-Vorstande auszuhändigenden „Bescheinigung“ beim Arbeitgeber.

Ich glaube nicht, daß uns dieser Punkt so hinderlich ist bei Umwandlung in eine eingeschriebene Hilfskasse. — Der Krankenhauszwang ist überhaupt nicht direkt im Hilfskassengesetz ausgesprochen, sondern in § 12 heißt es „können“ unter anderm auch „Kur und Verpflegung in einem Krankenhause“ gewährt werden. Außerdem glaube ich nicht, daß es für Mitglieder und Kasse nachteilig wäre, wenn man den „Zwang“ aussprechen würde.

Die Behandlung in einem Krankenhause ist rationeller und richtiger, so daß man annehmen darf, die Genesung eines Kranken schreite dort besser und schneller voran, als es in Privatpflege der Fall sein wird. Die Belästigung der Wirtsleute durch einen Kranken ist oft sehr peinlich und unangenehm; wer in ein Krankenhaus geht, ist aller Schererei enttoben und wird unter sachgemäßer Behandlung besser und schneller gesund. Ich halte das für vorteilhaft und würde wünschen, daß man in großen Städten den Krankenhauszwang einführen würde. Unsere Kasse hat nach meinem Dafürhalten nur Vorteil davon, da die Kosten in einem Krankenhause wesentlich geringer sind, als die der Privatpflege, wozu noch das geringere Krankengeld kommen wird, da sicher die Kuren rascher gemacht werden. Ich sehe auch hierin ein Hindernis für die Umwandlung nicht, wohl aber geradezu eine Anspornung, wenn der Zwang eingeführt würde. Die behördliche Kontrolle ist eine Belästigung für die Mitglieder nicht — oder besser gesagt, ich wüßte nicht, wodurch die Mitglieder belästigt werden. Staatliche Aufsicht über die Geschäftsführung mag ja sogar für die Mitglieder eine gewisse Beruhigung für ordnungsgemäße Erledigung der Geschäfte sein.

Ich kann in diesen Punkten eben keine „Scherereien“ und Unbequemlichkeiten für die Mitglieder finden. Sollten sie jedoch als solche angesehen werden, so können sich unsere versicherungspflichtigen Mitglieder denselben doch nicht entziehen, weil sie als Mitglieder der Ortskrankenkassen diesen doch ausgesetzt sind; es bleibt sich für diese also gleich. Die nichtversicherungspflichtigen Mitglieder werden in beiden Fällen nicht davon betroffen und können also nicht über Scherereien klagen; denn eine ärztliche Untersuchung des Gesundheitszustandes, wie sie der § 19 III des Krankentassengesetzes bei einem Aufnahmegesuch vorschreibt, ist nicht Schererei zu nennen; wir haben das schon lange im Verbande.

Der Hauptpunkt, den man uns entgegenhält, ist die „Anstellung von Kassenärzten“. Ich halte die Bezeichnung „Anstellung“ für unrichtig, denn der Begriff Anstellung bedingt meistens auch eine fortlaufende Gegenleistung. So aber liegt unser Fall nicht. Wir haben für die versicherungspflichtigen Mitglieder ein Abkommen mit einem Arzte zu treffen, der die Behandlung von Fall zu Fall übernimmt gegen einen bestimmten Betrag für einen Fall. Dieser Art der Behandlung haben sich die versicherungspflichtigen Mitglieder in der Zwangskasse ebenfalls zu unterwerfen; die nichtversicherungspflichtigen Mitglieder sollen mit Geld abgefunden werden und können sich behandeln lassen, von wem sie wollen. — Das ist also hinfällig. In Orten, wo die Arztwahl zulässig, ist es doch auch keine so große Unbequemlichkeit, sich eine Quittung ausstellen zu lassen. Dagegen sehe ich gerade darin, daß bestimmte Arzte aufgestellt sind, einen Vorteil für die Kasse. Man wird nicht wegen jeder Kleinigkeit zum Arzte laufen; der Arzt wird wegen des Abkommenspreises nicht zu oft Besuche machen — so sagte mir ein hiesiger Kassenarzt. In größeren Städten wird es ein Leichtes sein, bei der Menge von Ärzten mit einer Anzahl ein diesbezügliches Abkommen zu treffen, was als zu große Schwierigkeit nicht wohl hinzustellen ist, da es zunächst eine einmalige größere Arbeit sein würde.

Nie kann ich glauben, daß unsere Mitglieder durch so für sie verträglich ernannte Kassenärzte schlechter oder gleichgiltiger behandelt werden. Sollte sich ein solcher Fall ereignen, so ist die Lösung des Abkommens möglich. Die ganze Bestimmung, betreffend Kassenarzt und Naturallieferung von Arznei, Brillen, Bruchbändern u. s. scheint mir aber solche Vorteile für uns zu haben, daß ich nicht begreifen kann, warum man sich so sehr dagegen sträubt. Mir wurde von Stuttgarter Freunden erzählt, daß dort einmal ein Fall vorgekommen sei, bei welchem sich der Betreffende durch das erhaltene Krankengeld vergnügte Tage machte, während man seiner lange nicht habhaft werden konnte. Ich glaube, solche Fälle werden bei Kassenarzt und Naturallieferung der Arznei nicht leicht vorkommen, beinahe unmöglich gemacht sein. Schon ab und zu sind ähnliche Fälle erwähnt worden. Ich meine, es kommt durch die Naturallieferung nur Vorteil für den Verband heraus, da z. B. an Plätzen, wo mehrere Mitglieder sind, ein Kassenarzt diese aufmerksam

machen wird, wenn ein Mitglied ihn überflüssiger Weise in Anspruch nimmt. Es sind das menschliche Dinge und man muß solche Möglichkeiten erwähnen, wenn man auf dem Standpunkt steht, daß uns die Einrichtung Nutzen bringen wird.

In Ihrer Erwiderung, geehrter Herr Kupfer, stellen Sie als „feststehend“ hin, daß der Zwang für Handlungsgehilfen seitens der Ortsbehörden lange nicht in dem Umfange ausgesprochen würde, als man bisher angenommen habe. Ja, verehrter Herr, woher wissen Sie das? In Baden und Württemberg ist der Zwang ausgesprochen und — wie ich höre — auch in sehr vielen bayrischen Städten. Dazu kommt, daß die größeren Städte, in welchen doch sehr viele Verbandsmitglieder in Stellung sind, wohl alle den Zwang schon längst ausgesprochen haben. Was will es da heißen, wenn auch eine Anzahl kleinerer norddeutscher Städte den Zwang nicht ausspricht — die Mehrzahl der versicherungspflichtigen Mitglieder wird dem Zwange unterworfen sein. Es fehlt allerdings eine statistische Zusammenstellung — es steht aber Annahme gegen Annahme, gegründet auf Erscheinungen und Bestimmungen der nächsten Nachbarschaft.

Sie nehmen weiter an, daß die meisten Chefs ohne weiteres die Beiträge für die Krankenkasse voll bezahlen werden. Glauben Sie wirklich, verehrter Herr, daß große Geschäftshäuser für ihre große Zahl versicherungspflichtiger Gehilfen die Beiträge bezahlen werden? Ich glaube es nicht.

Was bleibt nach meinen Darlegungen, nach meiner Auffassung für jüngere versicherungspflichtige Mitglieder nun zu thun? — Diejenigen welche Blicke in die Zukunft haben, werden unter allen Umständen, der übrigen Klassen wegen — mag die Entscheidung fallen, wie sie will — beim Verbande bleiben; es werden aber wohl leider nur wenige sein. Die große Zahl, welche zur Zwangskasse muß, wenn wir uns nicht dem Gesetze unterstellen, wird nach Art der Jugend nur an heute denken und sagen, ich bin jetzt billiger versichert, für die Zukunft Sorge ich jetzt noch nicht, und wird austreten — keine Macht, keine Versprechung wird sie uns zurückführen! Sollte das nicht so sein? —

Daß Mitglieder der „Scherereien“ wegen austreten werden, dürfte denn doch, ernstlich genommen, nur sehr vereinzelt vorkommen! — Die Aufnahme in die eingeschriebene Hilfskasse geht gerade so leicht, als zur Zwangskasse, oder worin finden sich Schwierigkeiten?

In Ihrer Erwiderung, verehrter Herr Kollege, sagen Sie ganz bestimmt, wir würden mit unserer Vorlage von Satzungen wegen § 3 nicht anerkannt. Ich finde, daß dieser Bestimmtheit der § 6 des Hilfskassengesetzes entgegensteht, wonach eine Beteiligung an anderen Einrichtungen, wenn bei Errichtung der Kassen für alle Mitglieder verbindlich gemacht als bei der Aufnahme bestimmend, verlangt werden darf. Sie sagen allerdings, die sächsische Staatsbehörde weise alle derartigen Vorbehalte zurück. Das weiß ich nicht und leider bin ich auch nicht in der Lage mich darüber so unterrichten zu können, wie es nötig wäre. Das wird ja wohl der Vorstand gethan haben, und können wir deshalb dessen Aufklärungen in der Hauptversammlung entgegensehen. Könnte man nicht, wenn uns die sächsische Landesgesetzgebung zu viele Schwierigkeiten bereitet, den Sitz unserer Kasse verlegen??

In dem Rundschreiben wird dieser Punkt noch unbestimmt mit der Vermutungsbezeichnung „kaum gebilligt“ aufgeführt — im Börsenblatt ist er ganz bestimmt ausgesprochen.

Verehrter Herr Kupfer! In dem Schlusssatz des Rundschreibens sowohl, wie auch in dem der Erwiderung betonen Sie, es müsse mit allen Mitteln an dem Weiterausbau unserer Kassen gearbeitet werden! — Wohl jedes Verbandsmitglied, das es ehrlich mit unserer Sache meint und das überhaupt auch die Wirksamkeit unseres Verbandes erweitert und ausgedehnt wissen möchte, wird da mit Ihnen vollständig einig sein! Ich stehe dabei aber auf dem Standpunkt, daß wir dazu vieler Mitglieder bedürfen, die wir jedoch bei Aufgeben der Unterordnung unter das Gesetz verlieren werden. — Sie behaupten das Gegenteil. Mit großer Sicherheit kündigen Sie unser „Stutzigwerden“ an, wenn wir als Zuschußkasse geüben. Wenn das eintritt, was Sie so siegesgewiß vorherzusagen, so will ich persönlich gerne stutzig werden. Doch möchte ich hier die Leser aus dem Verbande dringend auffordern, sich genau alle Punkte vorzuhalten und fest für die Unterordnung unter das Gesetz (Antrag 2, 3 der Tagesordnung) abzustimmen. Ich kann nicht behaupten, daß es das Richtige ist, aber meine Auffassung und Anschauung der Sachlage giebt mir die Ueberzeugung, daß ich so recht handele.

Tübingen, 19. Oktober 1892.

H. Hermes.

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche

### Bekanntmachungen.

#### Konkurs der Gläubiger der Firma J. Brekner & Comp.

[42727]

Das k. k. Handelsgericht Wien hat die  
Rechnungsmäßigster Jahrgang.

Eröffnung des Konkurses über das gesamte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Konkurs-Ordnung vom 25. Dezember 1868, R. G. Bl. vom Jahre 1869, Nr. 1 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des unter der Firma **J. Brekner & Comp.** hiergerichts registrierten **Moriz Lieber**, Buch- und Antiquariatshändlers in Wien I, Essiggasse 3

bewilligt, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Dr. Anton R. v. Helm zum Konkurs-Kommissär und den Herrn Dr. Julius Loew, Hof- und Gerichtsadvokaten in Wien I, Wollzeile 3 zum einstweiligen Masse-Verwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf den 29. Oktober 1892 mittags Schlag 12 Uhr bei dem k. k. Handelsgerichte Wien im Ver-

handlungskaale Nr. I vor dem Konkurs-Kommissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege ihre Vorschläge über die Bestätigung des einzuweisen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masse-Verwalters und eines Stellvertreters desselben zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen.

Alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Konkursmasse einen Anspruch als Konkursgläubiger erheben wollen, werden aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis 6. Dezember 1892 bei dem k. k. Handelsgerichte Wien nach Vorschrift der Konkurs-Ordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachteile zur Anmeldung und in der hiemit auf den 27. Dezember 1892 vormittags Schlag 10 Uhr bei dem k. k. Handelsgerichte Wien im Verhandlungskaale Nr. 1. vor dem Konkurs-Kommissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden und angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masse-Verwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Diese Tagfahrt ist auch zur Zustandebringung eines Ausgleiches im Sinne des § 68 der Konkurs-Ordnung bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Konkurs-Verfahrens werden durch das Amtsblatt der Wiener Zeitung erfolgen.

Diejenigen Gläubiger, welche nicht in Wien oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfang der Zustellungen namhaft zu machen, widrigenfalls auf Antrag des Konkurs-Kommissärs für dieselben auf ihre Gefahr und Kosten ein Kurator bestellt werden würde.

Vom k. k. Handelsgerichte Wien  
am 18. Oktober 1892.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Leipzig, 20. Oktober 1892.

[42819]

Aus dem Verlage von *Leopold Voss* in *Hamburg* ging mit sämtlichen Vorräten an früheren Jahrgängen in meinen Verlag über:\*)

### Internationales Centralblatt

für die

### Physiologie und Pathologie

der

### Harn- und Sexual-Organ

Heft 1 des IV. Jahrganges wird Mitte November erscheinen und bitte ich die bisherigen Empfänger der Zeitschrift um möglichst umgehende Bestellung der Fortsetzung.

Heft 1 wird in grosser Auflage als Probeheft gedruckt und steht als solches in jeder Anzahl zu Diensten. Ich bitte hiervon ausgiebigen Gebrauch machen zu wollen und sich thätig für die Zeitschrift zu verwenden, für welche in jeder Stadt Abonnenten zu gewinnen sind.

Hochachtungsvoll

Eduard Besold.

\*) Wird bestätigt:  
**Leopold Voss.**

## Verkaufsanträge.

[42858] Eine kl. Buchhandlung der Prov. Sachsen, verbunden mit Leihbibliothek u. Journallesezirkel, welche bisher vorzugsweise die Nebenbranchen (Papier- und Schreibmaterialien etc.) pflegte, ist zu einem angem. Preise baldigst zu verkaufen.

Für einen jungen Berufsgenossen, dem die Nebenbranchen nicht fremd sind, ist hier, bei nicht allzu großem Betriebskapital, Gelegenheit geboten, sich eine Existenz zu begründen.

Angebote befördert unter B. # 42858 d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[42602] In einer anmutigen, grösseren Residenzstadt Deutschlands ist eine Buch-, Kunst- und Papierhandlung, verbunden mit Verlag, zu verkaufen. Der Umsatz beläuft sich auf ca. 33 000 M mit ca. 5000 M Reingewinn. Kaufpreis 25 000 M mit 20 000 M Anzahlung. Das feste Lager inkl. Aussenstände hat einen Nettowert von ca. 21 000 M.  
Berlin W. 35. **Elwin Staudé.**

[41330] Sehr preiswert! — Eine Leihbibliothek, ca. 1500 Bde., sämtlich geb. u. gut erhalten, ist unter günstigen Zahlungsbedingungen für nur 10 M pro Band zu verkaufen. Katalog bitten zu verlangen.

Hamburg. **Henschel & Müller.**

## Kaufgesuche.

[40500] Zu kaufen gesucht:

Ein kleinerer Verlag, der auch eine entsprechende Anzahl gangbarer, lebensfähiger Sachen enthält, oder auch lebensfähiges Fachblatt. Angebote durch die Geschäftsstelle d. B.-B. unter # 40500.

[1902] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.  
Berlin. **Elwin Staudé.**

[42082] Gesucht wird: ein period. Unternehmen litterarischer Richtung oder ein solider Verlag, bez. Beteiligung an einem oder dem anderen. Der Suchende ist eine litterarisch bekannte Persönlichkeit mit vielseitigen redaktionellen und buchhändlerischen Erfahrungen und wäre bereit, 15—20 000 M Barzahlung zu leisten. Angeb. an die Redakt. d. Feuilleton-Zeitg. in Berlin W. 57.

## Teilhabergesuche.

[41928] Ein mir persönlich bekannter vermögender junger Kaufmann wünscht sich an einem grösseren buchhändlerischen Geschäft — Verlag, Verlag u. Sortiment, Kunst-Verlag und Buchdruckerei nicht ausgeschlossen, zu beteiligen oder ein derartiges Geschäft käuflich zu übernehmen. Berlin bevorzugt. Dem Herrn stehen sofort 100 000 M bar zur Verfügung. Geneigte Angebote, die diskretest behandelt würden, bitte mir zu übersenden.

Darmstadt.

G. zu Putlitz,

i. Fa. Carl Köhler, Buchhdlg. u. Antiquar.

[40467] **Teilhabergesuch.**

Für ein größeres Verlagsgeschäft mit bestimmter Verlagsrichtung wird behufs Ausdehnung ein stiller Teilhaber mit einer Kapitaleinlage von 100 000 M gesucht. Reflektenten belieben sich mit Herrn F. Bolzmar in Leipzig in Verbindung zu setzen.

## Fertige Bücher.

[41657] Soeben erschienen:

**Sind der deutschen Reiterei**  
im August 1870

## Unterlassungen

nachzuweisen?

Eine Entgegnung auf das sechste und siebente Heft zum Militär-Wochenblatt 1892

von

**Hermann Kunz,**  
Major a. D.

90 M ord., 65 M netto.

Früher erschienen:

Die

## Thätigkeit der deutschen Reiterei

in den Tagen

vom 15. bis 18. August vor Metz und vom 19. bis zum 1. September 1870, während des Vormarsches gegen die Armee von Châlons.

Sonder-Abdruck aus der Militair-Zeitung  
von

**Major Kunz.**

Jeder Abdruck ist einzeln zu haben:  
je 1 M ord., je 75 M netto.

Berlin, den 15. Oktober 1892.

**B. Eisenschmidt.**

## Nur auf Verlangen!

[41695]

**Verlag der Theissing'schen Buchhdlg.**  
in Münster i. W.

In unserm Verlage ist soeben erschienen:

## Stellung

der

**alttestamentlichen Zeitrechnung**

in der

**altorientalischen Geschichte.**

**I. Untersuchung der assyrisch-alttestamentlichen Gleichzeitigkeiten.**

von

**Dr. B. Neteler.**

gr. 8°. 25 S. Preis 50 M ord., 35 M no.  
u. 13/12.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung  
in Mempten.

[41638]

Soeben erschien:

Wörishofener  
**Kneipp-Kalender**  
für das Jahr 1893.

Herausgegeben von

**Sebastian Kneipp,**  
Pfarrer in Wörishofen.



8°. 160 S. In eleg. Farbendruckumschlag mit zahlreichen Textillustrationen und einem Vollbilde „Pfarrer Kneipp unter den franken Kindern seines Kinder-Asyls“, sowie mit einem vollständigen Marktverzeichnis.

1.—4. Auflage.



Der Inhalt des Kalenders ist heuer ganz besonders interessant und originell.

Wir machen namentlich auf den Artikel „Zur genaueren Orientierung bezüglich meines Fußverfahrens“ aufmerksam, welcher in 5 Original-Illustrationen Pfarrer Kneipp selbst in Ausübung der verschiedenen Gänge zeigt und daher ein richtiges Bild über die genaue Anwendung derselben giebt.

Den vielen laut gewordenen Wünschen entsprechend, haben wir heuer auch ein vollständiges Marktverzeichnis beigegeben.



**Bezugs-Bedingungen:**

Einzeln 50  $\mathfrak{d}$  ord., 40  $\mathfrak{d}$  bar.

Von	13/12	Gr.	ab à	38 $\mathfrak{d}$	netto.
"	110/100	"	"	à 37 $\mathfrak{d}$	"
"	550/500	"	"	à 35 $\mathfrak{d}$	"
"	1100/1000	"	"	à 32 $\mathfrak{d}$	"
"	1650/1500	"	"	à 30 $\mathfrak{d}$	"



Die Vorausbestellungen sind erledigt. Wir bitten um thätige Verwendung. Es wird selbst der kleinsten Handlung möglich sein, von diesem gangbarsten aller Kalender eine Partie abzuziehen.



Jos. Kösel'sche Buchhandlung  
in Mempten.

[42650]

×

×

Soeben gelangt zur Ausgabe:

**Eduard Grisebach,**

Der

**neue Tanhäuser.**

Siebzehnte vermehrte Auflage.

Brosch. 3  $\mathfrak{M}$  ord.; geb. 4  $\mathfrak{M}$  ord.

**Bezugsbedingungen:**

Brosch. 2  $\mathfrak{M}$  25  $\mathfrak{d}$  netto in Rechnung, 2  $\mathfrak{M}$  no. bar und 9/8; geb. 3  $\mathfrak{M}$  no. in Rechnung, 2  $\mathfrak{M}$  75  $\mathfrak{d}$  no. bar und 9/8.

Gebunden nur fest.



**Maria Janitschek**

**Gesammelte Gedichte.**

Zweite vermehrte Auflage.

= Brosch. 2  $\mathfrak{M}$  ord.; geb. 3  $\mathfrak{M}$  ord. =

**Bezugsbedingungen:**

Brosch. 1  $\mathfrak{M}$  50  $\mathfrak{d}$  no. in Rechnung u. bar u. 11/10, geb. 2  $\mathfrak{M}$  25 no. in Rechnung u. bar und 11/10.

Gebunden nur fest.

Wir bitten zu verlangen.

Oktober 1892.

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft,**

Stuttgart, Berlin, Leipzig.

×

×

**A. Hartleben's Verlag.**

[42329]

Neues deutsches

**Märchenbuch.**

Von

**Ludwig Bechstein.**

Rechtmäßige Original-Ausgabe.

Volks-Ausgabe.

= Neunundfünfzigste Auflage. =

Mit einem Titelbilde und 60 Holzschnitten.

18 Bogen. Eleg. cart. in illustriertem farbigen Umschlage. 8°.

**Preis 1  $\mathfrak{M}$  20  $\mathfrak{d}$ .**

Bar mit 50% Rabatt und 9/8, 18/16, 28/24, 57/48, 120/100 Frei-Exemplare.

(Unter 98 Exemplare nur 40% bar.)

In Rechnung mit 30% Rabatt und 11/10, 22/20, 33/30 u. s. f. Frei-Exemplare.

Neues deutsches

**Märchenbuch.**

Von

**Ludwig Bechstein.**

Rechtmäßige Original-Ausgabe.

Pracht-Ausgabe.

= Sechzigste Auflage. =

Mit 16 Farbendruckbildern u. 60 Holzschnitten.

18 Bogen. Elegant gebunden in reich illustriertem Farbendruck-Umschlage. gr. 8°.

**Preis 3  $\mathfrak{M}$ .**

Bar mit 40% Rabatt. — In Rechnung mit 30% Rabatt, und gewähren wir in beiden Fällen 11/10, 22/20, 33/30 u. s. f.

Frei-Exemplare.

Jedermann kennt und schätzt Ludwig Bechstein's „Neues deutsches Märchenbuch“. Wollen auch Sie daher freundlichst nicht übersehen, sich dieses bewährten Lieblingsbuches der deutschen Jugend zu erinnern und es stets in genügender Anzahl auf Lager zu halten. — Nur die rechtmäßige Original-Ausgabe von Ludwig Bechstein's „Neuem deutschem Märchenbuch“ ist durch hervorragende Pädagogen den Erziehungsprinzipien der Gegenwart entsprechend bearbeitet und gesichtet worden.

**Bisheriger Absatz weit über eine**

**halbe Million Exemplare.**

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

864\*

[42402] In unserem Verlage erschienen soeben:

## Geschichte der bildenden Kunst in Böhmen

vom

Tode Wenzels III bis zu den Hussitenkriegen  
vonDr. **Joseph Neuwirth**,  
a. o. Professor a. d. k. k. deutschen Univer-  
sität in Prag.

### Band I.

gr. 8°. 39 Bogen mit 34 Textabbildungen  
und 57 Lichtdrucktafeln in Mappe.

Preis 20 M ord., 15 M no.

Obiges Werk ist nicht nur für den Kunst-  
historiker und Geschichtsforscher, welche ein  
eingehendes Quellenmaterial benötigen, von  
grösstem Interesse und Wichtigkeit,  
sondern auch für den hochw. Klerus und den  
Laien, die Kunstgeschichte pflegen, ein hoch-  
willkommenes Werk.

## Beiträge

zur

## Geschichte der Landeskultur des

## Königreiches Böhmen

im Jahrhunderte 1791—1891.

Festschrift;

herausgegeben vom

Landwirtsch. Central-Comité der  
allgem. Landes-Ausstellung in Prag  
1791—1891.23 Druckbogen Lex.-8°. mit 4 Portraits,  
mehreren Abbildungen und 1 Karte von  
Böhmen.

Preis 5 M ord., 3 M 75 ¢ no.

Die

## Prüfung u. Untersuchung der

## Schmiermaterialien

für

## Locomotiven und Eisenbahnwagen

von

**O. Runge**,  
Ingenieur und Heizhausleiter der k. k. österr.  
Staatsbahnen.2 Druckbogen Lex.-8°. mit 9 Abbildungen  
im Texte.

Preis 2 M ord., 1 M 50 ¢ no.

Die

## Kladnoer Brückenbau-Materialien böhmischer Provenienz.

Mit Benützung des Berichtes und Gut-  
achtens des Executiv-Comités der Erpro-  
bungs-Commission

von

**H. Gollner**,k. k. Professor für Maschinenbau a. d. dtachn.  
techn. Hochschule in Prag.7 1/2 Druckbogen Lex.-8°. mit 10 litho-  
graphierten Tafeln.

Preis 5 M ord., 3 M 75 ¢ no.

Bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Prag.

**J. G. Calve'sche**k. u. k. Hof- und Univ.-Buchhandlung  
O. Beyer.**F. C. W. Vogel in Leipzig.**

[42381]

Heute versandte ich:

## Hueter-Lossen's Grundriss

der

# Chirurgie.

Bearbeitet

von

Prof. Dr. **Hermann Lossen** in Heidelberg.

Siebente umgearbeitete Auflage.

II. Band.

Specieller Theil.

Mit 353 Abbildungen im Text.

Lex.-8°. 1892. Preis 25 M ord.,  
18 M 75 ¢ no.; gebunden 28 M 50 ¢ ord.,  
21 M 50 ¢ no.

Leipzig, 18. Oktober 1892.

**F. C. W. Vogel.**[42652] Beim Semesterwechsel empfehle ich  
Ihnen zur Lagerergänzung:**Klein, Grundzüge der Histologie.**  
2. Aufl. Geb. 6 M.**Savage, Klinisches Lehrbuch der Geistes-  
krankheiten und der Psychoneurosen.**  
Geb. 6 M.**Treves, Darmobstruktion.**  
2. Ausg. Geb. 5 M.**Pick, Frakturen und Luxationen.**  
2. Ausg. Geb. 5 M.**Pepper, Grundzüge der chirurgischen  
Pathologie.**  
2. Ausg. Geb. 5 M.**Marsh, Gelenkrankheiten.**  
2. Ausg. Geb. 5 M.**Sutcliffe, Syphilis.**  
Geb. 9 M.**Tripier u. Bouveret, Kaltwasser-  
behandlung des Typhus.**  
Geb. 6 M.**Günz, Chromwasserbehandlung der  
Syphilis.**  
3. Aufl. Geb. 6 M.**Munde, Hydrotherapie.**  
13. Aufl. Br. 6 M; geb. 7 M.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 19. Oktober 1892.

**G. Haberland.**

## Nur hier angezeigt!

[42699]

P. P.

Auf Lager bitte ich nicht fehlen zu lassen:

## Fritz Reuter-Abreisskalender für 1893.

Preis: 1 M ord., 75 ¢ netto und 11/10,  
70 ¢ bar und 7/6.

Der nunmehr im dritten Jahrgange vor-  
liegende Kalender, welcher auf jedem Blatte  
eine Sentenz aus Reuters Werken enthält,  
erfreut sich einer stetig wachsenden Beliebtheit  
und mache ich namentlich norddeutsche Buch-  
handlungen darauf aufmerksam. In Kom-  
mission bedaure ich nur mässig liefern zu  
können.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, 20. Oktober 1892.

**Felix Bagel.**

**50%.**


[41962]

Unsere gangbaren Geschenkartikel: **Glöckchen  
auf der Universität — Rosand, Unse lieben  
Lieutenants — Bülow, Majors Wieze —  
Waldemar, Unter'm Christbaum** — liefern  
wir, wenn bis 1. Dezember bestellt, gebunden  
mit 50%.

Leipzig.

**Kauert & Rocco.**

[42288] Soeben erschienen:

# Deutsches Gesandtschaftswesen

im

## Mittelalter.

Von

**Victor Menzel.**

gr. 8°. 4 M 80  $\delta$  ord., 3 M 60  $\delta$  no.

Wir bitten bei Bedarf zu verlangen.



# Zwei Monate in einem Engros-Geschäfte.

Der Praxis

entnommene Geschäftsvorfälle

als

**Grundlage für den Unterricht**

in der

## Buchführung.

Mit Berücksichtigung neuester Verhältnisse  
von

**Manfred Berliner.**

= Zweite verbesserte Auflage. =

gr. 8°. 1 M ord., 75  $\delta$  netto.

Zur Vorlage an Lehrer der Buchführung,  
Vorstände von Handelsschulen u. bitten wir  
diesen schon vielfach eingeführten Leitfadn zu  
verlangen

Hannover, Oktober 1892.

**Sahn'sche Buchhandlung.**

[42208] Soeben erschien und wurde versandt:

# Medicinischer Taschenkalender für 1893

mit Beiheft, herausgegeben von den  
Herren: Dr. A. Jaenicke, Professor Dr.  
Partsch in Breslau und Dr. A. Leppmann  
in Berlin.

Preis gebunden in Leinwand mit Beiheft  
2 M ord.

Preis gebunden in Lederband mit Beiheft  
2 M 50  $\delta$  ord.

Rabatt 25% und 11/10.

Wir können nur noch fest resp. bar liefern.

Breslau. **Preuss & Jünger.**

Neunundfünfzigster Jahrgang.

[41770]

×

×

×

**Carl Flemming in Glogau.**

# General-Karten

in

**neuen Auflagen.**



# Vereinigte Staaten von Nord-Amerika.

Entworfen und gezeichnet von F. Handtke.

Massstab 1:6 000 000.

**28. Auflage.**

Preis 1 M ord., 70  $\delta$  no.

# Vereinigte Staaten von Nord-Amerika.

Entworfen und gezeichnet von F. Handtke.

**Separat-Ausgabe: Mit Gebirgen etc.**

Massstab 1:6 000 000.

**4. Auflage.**

Preis 1 M ord., 70  $\delta$  no.

# Balkanhalbinsel.

Entworfen und gezeichnet von F. Handtke.

Massstab 1:600 000.

**5. Auflage.**

Preis 1 M ord., 70  $\delta$  netto.

# Provinz Schlesien.

Entworfen und gezeichnet von F. Handtke.

Massstab 1:510 000.

**37. Auflage.**

Preis 1 M ord., 70  $\delta$  netto.

# Provinz Westpreussen.

Entworfen und gezeichnet von F. Handtke.

Massstab 1:472 000. **25. Auflage.**

Preis 1 M ord., 70  $\delta$  netto.

# Provinz Posen.

Entworfen und gezeichnet von F. Handtke.

Massstab 1:500 000.

**29. Auflage.**

Preis 1 M ord., 70  $\delta$  netto.

# Europäisches Russland.

Entworfen und gezeichnet von F. Handtke.

Massstab 1:5 000 000.

**20. Auflage.**

Preis 1 M 50  $\delta$  ord., 1 M 15  $\delta$  netto.

# Frankreich.

Entworfen und gezeichnet von F. Handtke.

Massstab 1:1 700 000.

**18. Auflage.**

Preis 1 M 50  $\delta$  ord., 1 M 15  $\delta$  netto.

# Italien.

Entworfen und gezeichnet von F. Handtke.

Massstab 1:1 850 000.

**10. Auflage.**

Preis 1 M 50  $\delta$  ord., 1 M 15  $\delta$  netto.

**Freiexemplare:**

= 11/10 in Rechnung, 7/6 bar. =



Indem ich die vorstehenden, ausserordentlich gangbaren General-Karten, welche in dem kartographischen Institut meiner Verlags-Anstalt wieder nach den neuesten Materialien auf das gründlichste revidiert und ergänzt worden sind, Ihrem erneuten thätigen Interesse bestens empfohlen halte, mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass dieselben

**in Partien auch gemischt**

mit den anderen General-Karten derselben Preislage geliefert werden.

Ich bitte zu verlangen.

Glogau, im Oktober 1892.

**Carl Flemming.**

×

×

×

865

**Lager-Artikel.**

[40523]

## Handbuch der sozialen Gesetzgebung des Deutschen Reichs.

Für

jedermann zum praktischen Gebrauch

herausgegeben von

**H. Bünnecke**

(Verfasser von: »Der Reichs- u. Staatsdienst«.)

Enthält alles für den praktischen Gebrauch Notwendige aus den Gesetzen betr. die Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- und Alters-Versicherung sowie Schutzgesetzgebung der Arbeiter und ist daher unentbehrlich für Gewerbetreibende, Landwirte, Fabriken u. industrielle Anlagen aller Art.

Preis geh. 3 M (geb. 4 M nur fest).

Ausführliche Prospekte  
mit genauer Inhaltsangabe gratis und franko.

Sehr günstig beurteilt in: Bär. — Berl. Gerichtsztg. — Leipziger Tageblatt. — Deutsche Tabakztg. — Deutsche Fabrikantenztg. — Allg. Anzeiger f. Berg-, Hütten- und Maschinenindustrie. — Die Werkstatt. — Deutsche Handwerkerztg. — Uhlands Verkehrsztg. — Pädagog. Litteraturblatt. — Arbeiter-Versorgung u. a. m.

Verlag von **Wilhelm Violet**  
in Leipzig.

[42406] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

## Otto Swoboda's Comtoir-Wissenschaften.

In dritter  
vollständig neu bearbeiteter Auflage  
herausgegeben von

**Hans Hauptmann,**  
Beamten der Deutschen Bank.

Zwei Bände.

Band I: Die Buchführung. Gebunden  
Preis 6 M.

Band II: Das Bankgeschäft. Gebunden  
Preis 6 M.

(In Rechnung mit 25% Rabatt und auf  
12x1 Freixemplar, gegen bar mit  
33 1/3 % und 7/6.)

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Mitte Oktober 1892.

**Julius Springer.**

**G. J. Göschen'sche**

Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

[42368]

Neudruck.

**Karl Stauffer - Bern.**

Sein Leben,  
seine Briefe, seine Gedichte

dargestellt von

**Otto Brahm.**

Mit einem Selbstporträt des Künstlers und  
einem Briefe Gustav Freytags.

Geh. 4 M 50  $\delta$  ord., 3 M 38  $\delta$  netto,  
3 M 15  $\delta$  bar;

vornehm geb. 6 M ord., 4 M 50  $\delta$  no.,  
4 M 20  $\delta$  bar.



Die erste starke Auflage ist nahezu  
vergriffen. Anfang November erwarten wir  
Beendigung des Neudrucks.

Wenn es uns möglich ist, wollen wir  
dann den zahlreichen Wünschen um Ueber-  
lassung einer größeren Anzahl in Kom-  
mission nachkommen, wenn uns zugesagt  
wird, auf unser Zurückverlangen uns nicht  
verkaufte Exemplare innerhalb 14 Tagen  
wieder einzusenden.

Firmen, die hierzu geneigt sind, wollen  
mit ausdrücklicher Bezugnahme auf diese  
Anzeige „bedingt auf kurze Zeit“ umgehend  
verlangen.

Die Notwendigkeit eines Neudrucks  
14 Tage nach Erscheinen beweist Ihnen  
die Absatzfähigkeit dieses hervorragenden  
Buches und entschuldigt die obige kurze  
Kommissionsfrist. Wir werden nur im  
Notfall von dieser Bedingung Gebrauch  
machen.

[42818] Soeben erschien:

## Ten Years' Captivity

in the

## Mahdi's Camp

1882—1892.

From the Original Manuscripts of Father  
Joseph Ohrwalder, late Priest of the  
Austrian Mission Station at Delen, in Kordofan,  
who recently escaped with two Sisters of  
Mercy on Camels from the Sudan.

By

Major **F. R. Wingate, R. A.,**  
Director of Military Intelligence, Egyptian Army;  
and Author of „Madhiism and the Egyptian  
Sudan.“

Illustrated by

**Photographs, Maps, and Special  
Drawings**

by **Walter C. Horsley.**

1 vol. 500 pp. demy 8°. Cloth extra.

Preis 21 sh. ord.

London.

**Sampson Low, Marston & Co., Ld.**

[42202] Soeben erschien in zweiter ver-  
mehrter Auflage:

## Französisches Lesebuch

für

**Realgymnasien, Oberrealschulen  
und verwandte Anstalten.**

Nebst

**Stoffen zur Uebung im mündlichen Ausdruck.**

Von

**Dr. Heinrich Saure.**

Erster Teil.

= 2. vermehrte Auflage. =

gr. 8°. XVI u. 251 Seiten. 2 M ord.,  
1 M 50  $\delta$  no.

Kalikoeband à 25  $\delta$  bar.

Infolge der starken Vermehrung des  
Umfangs des Buches um 7 Bogen erhöhte  
sich der Ladenpreis um 50 Pfg.

Das nach gleichen Grundsätzen wie Saure's  
Englisches Lesebuch verfasste Fran-  
zösische Lesebuch ist bereits in zahlreichen  
Anstalten von über = 30 Städten = ein-  
geführt.

A cond. liefere ich in beschränkter  
Anzahl.

Berlin, den 18. Oktober 1892.

W., Schöneberger Ufer 13.

**F. A. Herbig.**

**Verlag von M. Hendschel  
in Frankfurt a/M.**

[42483]

Zu erneuter Verwendung, besonders für  
Weihnachten empfohlen:

**A. Hendschel's  
Skizzenwerke.**

Einzelblätter in Lichtdruck  
aus

**A. Hendschel's Skizzenbuch,**

auf grauem Karton, 23 1/2 x 31 1/2 cm,  
pro Blatt 80  $\delta$  ord. = 50  $\delta$  bar.  
Cambric-Mappe hierzu 2  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  ord.,  
2  $\mathcal{M}$  bar.

**Gebundene Lichtdruck-Ausgabe,**

in 3 Prachtbänden mit je 30 Bildern.  
Preis für jeden einzeln käuflichen Band  
(ohne äußere Bandbezeichnung) 20  $\mathcal{M}$  ord.  
= 14  $\mathcal{M}$  bar. 5 Explre. auf einmal  
(auch gemischt Bd. I, II u. III) 65  $\mathcal{M}$  bar.

**Allerlei**

aus

**A. Hendschel's Skizzenmappen.**

Zwei eleg. Quartbände von je 40 Blatt.  
Preis pro Band 15  $\mathcal{M}$  ord. = 10  $\mathcal{M}$  bar,  
Freiexemplare 7/6.

Diedr. Soltan's Verlag  
in Norden.

[42434]

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde  
versandt:

**Christophorus der Stelzfuß.**

Kalender für Jedermann  
auf das Jahr

**= 1893. =**

XIX. Jahrgang. Preis 50  $\delta$ .

12 1/2 Bogen 8°. mit über 47 Text-  
illustrationen in Holzschnitt,  
sowie einem Wandkalender als Gratis-  
beigabe.

Wie in den vorangegangenen Jahrgängen,  
so zeichnet sich auch dieses Mal wieder der  
Christophorus-Kalender, dessen Auflage bedeutend  
erhöht wurde, durch die Fülle seines wertvollen  
Inhaltes, volkstümliche Sprache und köstlichen  
Humor aus.

Sein Absatzgebiet ist hauptsächlich in christ-  
lichen Kreisen zu suchen und daher ein unbeschränktes,  
so daß bei nur einiger Verwendung ein schöner Erfolg  
gewiß nicht ausbleiben dürfte.

Einzelne Firmen beziehen regelmäßig  
Hunderte von Exemplaren.

Diejenigen Handlungen, welche sich für den  
diesjährigen Christophorus-Kalender in der nunmehr  
lebhafteren Geschäftszeit in umfassender Weise  
verwenden wollen, bitten wir freundl. um direkte  
Mitteilung, wie wir uns auch über besondere  
Vertriebsvorschläge gern verständigen.

Unsere Bezugsbedingungen sind äußerst  
günstig und liefern wir

in Rechnung mit 25%,  
gegen bar 30% und 11/10.  
= 100 Exemplare (ohne Freiexemplare)  
franko direkt per Post für 30  $\mathcal{M}$  bar  
= 40% =

Wir bitten Sie, dem Kalender auch fernerhin  
Ihr freundl. Interesse zu teil werden zu lassen  
und zeichnen, Ihren w. Bestellungen gern entgegen-  
sehend

mit Hochachtung

Norden, den 18. Oktober 1892.  
Diedr. Soltan's Verlag.

**Weihnachts-Novitäten!**

[41658]

**Im Schatten des Lorbeers.**

Musikalische Novellen  
von Johanna Balz.

(Frau Amalie Joachim gewidmet!)

Preis eleg. geb. 4  $\mathcal{M}$  ord., 2  $\mathcal{M}$  85  $\delta$  no.;  
brosh. 2  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  ord., 1  $\mathcal{M}$  70  $\delta$  netto.

**Durch Jahrhunderte.**

Gesammelte Novellen  
von Clara Freiin von Dinklage.

Preis geb. 2  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  ord., 1  $\mathcal{M}$  75  $\delta$  netto;  
brosh. 1  $\mathcal{M}$  70  $\delta$  ord., 1  $\mathcal{M}$  15  $\delta$  netto.

**Märchen**

von

Minna Freerichs.

= Mit zahlreichen Illustrationen. =

Geb. in farbigem Umschlag 2  $\mathcal{M}$  70  $\delta$  ord.,  
1  $\mathcal{M}$  80  $\delta$  netto.

Wir bitten um recht thätige Verwendung  
für diese absatzfähigen Novitäten, besonders bei  
dem bevorstehenden Weihnachtsgeschäfte; wir dürfen  
wohl um so mehr darauf rechnen, da wir auch  
gebundene Exemplare bereitwilligst in Kom-  
mission liefern. Die Bücher werden stark und  
allgemein inseriert, es wird also überall Nach-  
frage sein.

Paderborn, im Oktober 1892.

Junfermannsche Buchhandlung.

[39285]

50% Rabatt!

**Damen-Almanach**

1893.

27. Jahrgang.

2  $\mathcal{M}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  bar. 7/6.

Berlin. Haude & Spener.

[42641] Soeben erscheint:

**Für unsere Kleinen.**

Ein

**neues Bilderbuch**

für Kinder von 4—10 Jahren.

Von

**G. Chr. Dieffenbach.**

8. Band.

Eleg. geb. 3  $\mathcal{M}$  ord.

Ich bitte um thätigste Verwendung für  
das beliebte Bilderbuch.

**Bezugsbedingungen:**

In Rechnung 11/10 mit 25%.

Gegen bar:

**11/10 Exemplare mit 50%.**

**Band 1—8 gemischt.**

Hochachtungsvoll

Friedrich Andreas Perthes  
in Gotha.

42808]

Verlag von

**Theodor Fischer in Cassel.**

= Zur gefälligen Beachtung. =

Unsere verbreiteten

**Giftpflanzen**

auf grossen Wandtafeln

dargestellt von

**S. Schlitzberger, Cassel.**

Mit 8 Tafeln in Farbendruck.

Preis inkl. Text 6  $\mathcal{M}$  40  $\delta$  ord.

(Bezugsbedingungen: 11/10 mit 25%,  
55/50 mit 33 1/3 %, 110/100 mit 40% bar)  
sind, bis zum 20. Oktober eingegangen, von  
nachstehenden Behörden zur Anschaffung  
empfohlen:

Königliche Regierung zu Cassel, Danzig,  
Frankfurt a/O., Hannover, Lüneburg,  
Merseburg, Trier. Sächs. Ministerium  
in Dresden. Stadt-Schulkommission in  
Dresden. Fürstl. Regierung Sonders-  
hausen und Rudolstadt. Kultus-Mini-  
sterial-Abteilung für Gelehrten- und  
Realschulen in Stuttgart. Grossh. Ober-  
schulrat in Karlsruhe. Grossh. Staats-  
ministerium in Weimar.

In Kommission kann nur Tafel I u. II  
nebst Text für 1—8 abgeben.

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung,  
Buchhandlung f. Rechts- u. Staatswissenschaften.  
Berlin W. 35, Lützowstrasse 27.

[42851]

Heute gelangten folgende Novitäten nach  
den vorliegenden Bestellungen zur Ausgabe:

## Strafrechtspflege und Socialpolitik.

Ein Beitrag zur Reform der Strafgesetzgebung

auf Grund rechtsvergleichender und  
statistischer Erhebungen

über die

Polizeiaufsicht.

Von

Dr. Karl Fuhr,

Rechtsanwalt in Giessen.

8 M ord., 6 M netto, 5 M 60 S bar.

Freiexemplare: 13/12 in Rechnung,  
9/8 gegen bar, wenn auf einmal bezogen.

## Instruktion

für die

### Verwaltung der Etatsfonds

bei den Preussischen Justizbehörden

vom 3. März 1885,

mit ihren Abänderungen

bis auf die Gegenwart, Formularen und  
dem Verzeichnis der Kapitel und Titel des  
Justizetat.

Unter Berücksichtigung der ministeriellen  
Verfügungen ergänzt und zusammengestellt

von

E. Kurb,

Amtsgerichtsrat, aufsichtsführendem Amtsrichter.

Kart. 1 M 50 S ord., 1 M 15 S netto,  
1 M 5 S bar.

Freiexemplare: 9/8 in Rechnung,  
7/6 gegen bar, wenn auf einmal bezogen.

## Die Sonderrechte der Aktionäre.

Von

Dr. jur. Edmund Alexander,  
Gerichtsassessor.

4 M 50 S ord., 3 M 40 S netto,  
3 M 15 S bar.

Freiexemplare: 13/12 in Rechnung; 9/8  
gegen bar, wenn auf einmal bezogen.



Ich erbitte für diese Novitäten Ihr gütiges  
Interesse. Bestellungen auf Exemplare à cond  
kann ich nur noch in vereinzelt Fällen ent-  
sprechen.

Berlin W. 35, Lützowstrasse 27,  
20. Oktober 1892.

Otto Liebmann,  
Verlagsbuchhdlg.

[42820] Heute erschien:

## Das Apostolische Glaubensbekenntniß.

Ein

geschichtlicher Bericht nebst einem Nachwort

von

D. Adolf Harnack,

o. Professor der Theologie a. d. Universität Berlin.

= Siebente =

durch Zusätze vermehrte Auflage.

8°. 44 Seiten. 75 S ord., 50 S bar.

„Frei-Exemplar: 11/10.“

A cond.-Bestellungen kann ich noch nicht  
berücksichtigen.

Eine Partie von 11/10 kostet unter Kreuz-  
band 30 S Porto.

Berlin N.W. 7. A. Saack.

Verlag von

August Hirschwald in Berlin.

[42815]

Soeben erschien:

## Lernen und Forschen.

Rede

beim Antritt des Rectorats an der Fried-  
rich-Wilhelms-Universität zu Berlin  
gehalten am 15. October 1892 von

Rudolf Virchow.

= 8°. 1892. Preis 80 S. =

## Zum Semesterbeginn

[42797] bringe ich die nachstehenden wissen-  
schaftlichen Lehr- und Handbücher meines  
Verlags in Erinnerung und bitte dieselben  
nicht am Lager fehlen zu lassen:

Anleitung zu wissenschaftlichen Beob-  
achtungen auf Reisen in Einzel-  
Abhandlungen verfasst von P. Ascher-  
son, A. Bastian, C. Börgen, H. Bolau,  
O. Drude, G. Fritsch, A. Gärtner, A.  
Gerstäcker, A. Günther, J. Hann, G.  
Hartlaub, R. Hartmann, P. Hoffmann,  
W. Jordan, O. Krümmel, M. Lindeman,  
v. Lorenz-Liburnau, v. Martens, A.  
Meitzen, K. Möbius, G. Neumayer, A.  
Orth, F. v. Richthofen, H. Schubert, G.  
Schweinfurth, H. Steinthal, F. Tietjen,  
R. Virchow, E. Weiss, H. Wild, L.  
Wittmack und herausgegeben von Dr.  
G. Neumayer, Director der deutschen  
Seewarte. Zweite Auflage in 2 (ein-  
zeln verkäuflichen) Bänden. Geheftet  
20 M; gebunden 23 M

Lellmann, Eugen, Principien der organi-  
schen Synthese. Geh. 10 M; geb. 11 M.

Ost, Dr. H., Lehrbuch der technischen  
Chemie. Geh. 13 M; geb. 14 M 50 S.  
(Zur Zeit nur fest.)

Pansch(-Stieda), Grundriss der Ana-  
tomie des Menschen. Dritte Aufl.  
Geh. 14 M; geb. 16 M.

Pinner, Ad., Repetitorium der organi-  
schen Chemie. 9. Aufl. Geh. 7 M 50 S.  
(Zur Zeit nur gebunden)

— Repetitorium der anorganischen  
Chemie. 8. Aufl. Geh. 8 M.  
(Zur Zeit nur gebunden und nur fest.)

— Einführung in das Studium der  
Chemie. 7. Auflage. 2 M.

Richter, M. M., Tabellen der Kohlen-  
stoffverbindungen, nach deren empiri-  
scher Zusammensetzung geordnet. Geh.  
10 M; geb. 11 M.

Richthofen, Ferdinand Freiherr von,  
Führer für Forschungsreisende. An-  
leitung zu Beobachtungen über Gegen-  
stände der physischen Geographie und  
Geologie. Geh. 10 M; geb. 11 M 50 S.

Vogel, Dr. H. W., Prof. (Berlin), Prak-  
tische Spectral-Analyse irdischer  
Stoffe. 2. Aufl. I. Theil: Qualitative;  
Spectral-Analyse. Geh. 11 M 50 S;  
geb. 13 M.

— Photochemie und Beschreibung der  
photographischen Chemikalien. (Hand-  
buch d. Photogr. 4. Aufl. I. Teil.)  
Geh. 10 M; geb. 11 M 50 S.

Mit 25% und 13/12 Freiexemplare.

Gebundene Exemplare nur fest.

Robert Oppenheim (Gustav Schmidt)  
in Berlin SW. 46.

**Otto Spamer in Leipzig.**

[42882]

In neuen Auflagen und neuen Ausstattungen gelangten heute zur Versendung:

**Karl Pilz,  
Die kleinen Tierfreunde.  
6. Auflage.**

Geheftet 2 M ord., 1 M 40 s netto,  
1 M 20 s bar.  
Kartoniert 2 M 50 s ord., 1 M 80 s no.,  
1 M 60 s bar.  
7/6 Explre. kartoniert 10 M bar,  
15/12 Explre. kartoniert 20 M 40 s.

**Louis Thomas,  
Buch der  
denkwürdigsten Entdeckungen.**

Band I. 8. Auflage.  
Band II. 7. Auflage.

Jeder Band geheftet 2 M ord.,  
1 M 40 s netto, 1 M 20 s bar.  
Jeder Band kartoniert 2 M 50 s ord.,  
1 M 80 s netto, 1 M 60 s bar.  
Je 7/6 Explre. geheftet 7 M 20 s bar,  
je 7/6 Explre. gebunden 10 M bar.  
Je 15/12 Explre. geheftet 14 M 40 s bar,  
je 15/12 Explre. gebunden 20 M bar.

**Louis Thomas,  
Die denkwürdigsten Erfindungen.**

Band I. 9. Auflage.  
Band II. 9. Auflage.

Jeder Band geheftet 2 M ord.,  
1 M 40 s netto, 1 M 20 s bar.  
Jeder Band kartoniert 2 M 50 s ord.,  
1 M 80 s netto, 1 M 60 s bar.  
Je 7/6 Explre. geheftet 7 M 20 s bar,  
je 7/6 Explre. gebunden 10 M bar.  
Je 15/12 Explre. geheftet 14 M 40 s bar,  
je 15/12 Explre. gebunden 20 M bar.

**Hermann Wagner,  
Spielbuch für Knaben.**

**13. Auflage.**

Geheftet 4 M ord., 2 M 80 s netto,  
2 M 40 s bar.  
Kartoniert 4 M 50 s ord.,  
3 M 20 s netto, 2 M 80 s bar.  
7/6 Explre. kartoniert 17 M 20 s bar,  
15/12 Explre. kartoniert 34 M 80 s bar.

Ich erbitte für diese gut eingeführten, überall absatzfähigen Bücher die fortgesetzte Verwendung der Herren Sortimenter.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 21. Oktober 1892.  
**Otto Spamer.**

Neunundfünfzigster Jahrgang.

[42800] Soeben gelangte zur Versendung:

**Paul Moser's  
Haushaltungsbuch**

für den

**Schreibtisch deutscher Hausfrauen  
für 1893.**

Elegant und dauerhaft gebunden.

Grösse 24x34 cm.

**Ausg. A.** In eleganter Ganzleinwandmappe mit grünem Tuchpapier überzogen.

**Ausg. B.** In eleganter schwarzer Wachs-tuchmappe.

**Preis 3 M.**



Bezugsbedingungen:

**In Rechnung 25%; gegen bar 30%  
Rabatt.**

**Freexplre. 11/10, 28/25, 58/50 etc.**



**Wir bitten ergebenst um thätige  
Verwendung für diese gern ge-  
kauften Kalender.**

Hochachtend

Berlin W., 18. Oktober 1892.

**Berliner Lith. Institut  
Julius Moser.**

Verlag von

**Emil Goldschmidt in Berlin.**

[42753]

**Die deutsche Freimaurerei**

**ihr Wesen, ihre Ziele und Zukunft  
im Hinblick auf  
den freimaurerischen Nothstand in Preußen.**

Von

**Professor Dr. S. Settegast,**  
Geh. Regierungsrath.

68 Seiten gr. 8°.

**5. Auflage.**

**Inhalt:**

- I. Grundzüge der Erkenntnißlehre als Vor-schule der Freimaurerei.
- II. Das Wesen, der Zweck und die Ziele der Freimaurerei.
- III. Die königliche Kunst unter der Pflege der Hohenzollern.
- IV. Nicht Stillstand, sondern Fortschritt.
- V. Der freimaurerische Dreibund der preussischen Großlogen in Berlin und ihr Einfluß auf die deutsche Freimaurerei

In kurzer Zeit sind von dieser Schrift, welche in allen Kreisen das größte Aufsehen erregte, 4 Auflagen abgesetzt worden. Die zahlreichen reinen à cond-Bestellungen kann ich nur berücksichtigen, wenn sie unter Beifügung fester Bestellung wiederholt werden.

Die Settegast'sche Schrift, welche einen Wendepunkt in der Entwicklung der Freimaurerei bedeutet, wird in deren Geschichte eines der wichtigsten Dokumente sein.

Preis 1 M ord., 75 s netto.

Freiexemplare 13/12.

A cond. kann ich nur bei gleichzeitiger fester Bestellung liefern.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Oktober 1892.

**Emil Goldschmidt.**

**Novität.**

[41713]

**H. Germer's Akademische Neuau-  
gabe ausgewählter Klavierwerke  
von W. A. Mozart.** Inhalt: 17  
Sonaten, 6 Var.-Werke, 3 Fantasien,  
3 Rondos, 1 Adagio u. 1 Allegro.

Preis: I. Band 2 M, II. u. III. Band je  
2 M 50 s.

Bar: 50% Rabatt, Remissionsrecht.

Leipzig.

Comm.-Verlag von **C. F. Leede.**

Wilhelm Baensch in Berlin S. W. 68.

[42870]



In meinem Verlage erschien:

## Collection

von

**Rassehundtypen u. Hundeporraits**  
nach Originalgemälden

von

**S. Sperling.**

Größe des Bildes mit Karton 38×49 cm.

Preis der Kollektion inkl. eleganter Mappe  
60 M ord., 45 M netto.

Die Bilder sind in farbigem Licht- und  
Steindruck hergestellt, und die Kollektion enthält  
jezt folgende 23 Abbildungen:

Typus des deutschen stichelhaarigen Vorstehhundes,  
— Typus des Dachshundes (leichten Schlages),  
— kurzhaariger deutscher Vorstehhund, edle  
und leistungsfähige Form, — Pointer „Lack  
of Hessen“, — Schweifhund „Hirschmann“,  
— Fox-Terrier „Dick“, — irischer Setter  
„Don“, — deutsche kurzhaarige Vorstehhündin  
„Erna“, — Griffonhund „Muzud“, — Gordon-  
Setter „Bishop-Hoppenrade“, — „Dachshunde  
schweren Schlages „Widar und Frigga“, —  
Foxhound „Welcome“, rauchhaariger Dachshund  
„Mordag“, — Windhündin „Cantarine“,  
— langhaariger Dachshund „Schnipp“, —  
langhaariger Bernhardiner „Rocher“, — Colley  
„Achmet“, — deutsche Dogge „Sandor“, —  
Spitz „Mohrle“, — Russischer Windhund  
„Bud“, — englischer Setter „Roderik of the  
Lahn III“, — Charakterstizzen von Aus-  
stellungsfiegern.

Diese Kollektion von farbigen Abbildungen  
typischer Rassehunde ist nicht nur ein Pracht-  
werk ersten Ranges, sondern eignet sich auch,  
als außergewöhnlich instruktiver Natur, zum passenden  
Weihnachtsgeschenk für Sportsmen, Hundelieb-  
haber, Jagdliebhaber, Offizierstafinos, Jagdver-  
eine etc.

Ich expediere jedoch nur bar mit drei-  
monatlicher Remissionsberechtigung vom Tage  
der Faktura gerechnet.

Einzelne Bilder stehen zum Preise von  
2 M 50  $\mathcal{J}$  ord., 1 M 85  $\mathcal{J}$  bar zur Verfügung.

Ferner erschien in meinem Verlage:

**Der Jäger,**  
dessen naturhistorische Bedeutung,  
Hege, Jagd und Fang.

**Humoreske**

zu Ruh und Frommen der reiferen  
weiblichen Jugend

von

**Raoul Ritter von Dombrowski.**

5 1/4 Bogen Duodez. Elegant gebunden.  
Preis 2 M ord., 1 M 50  $\mathcal{J}$  netto,  
1 M 35  $\mathcal{J}$  bar und 11/10.

Mit obigem Werkchen bietet der in der  
Jägerwelt sich des besten Rufes erfreuende Ver-  
fasser eine herzzgewinnende kleine Plauderei, in  
welcher er eine anregende witzige Betrachtung  
über das Verhältnis des Waidmannes zum  
Frauenherzen anstellt und dabei unseren jungen  
Damen verrät, wie sie sich die Liebe eines  
Waidmannes erwerben sollen und können. Das  
Schriftchen empfiehlt sich somit vortrefflich als  
Weihnachtsgeschenk für unsere junge  
Damenwelt.

**Zwölf Gebote für den Waidmann**  
im Dienste der Wildhege und Jagd

von

**Raoul Ritter von Dombrowski.**

Circa 11 Bogen Duodez. Elegant gebunden.  
Preis 3 M ord., 2 M 25  $\mathcal{J}$  no., 2 M bar  
und 11/10.

Wenn der Herr Verfasser mit dem ersten  
Werkchen eine sinnige Weihnachtsgabe für die  
Damen geschaffen, so verdanken wir ihm in  
diesem letzteren ein passendes Geschenk für den  
Waidmann selbst und glaube ich, daß jedem  
Jäger das Buch als Brevier bei der Hege und  
dem Abschluß seiner Wildbestände sehr will-  
kommen sein wird.

Dem Zwecke entsprechend habe ich es bei  
den beiden Werkchen auch an einer glänzenden  
äußeren Ausstattung nicht fehlen lassen. Ich  
hoffe, daß dies dem Absatz nur förderlich sein  
wird, und bitte überall da, wo Sinn für das  
Weidwerk vermutet wird, nicht zu verfehlen,  
dieselben vorzulegen und für den Weihnachts-  
tisch zu empfehlen.

## „Hinter der Meute“

des

Königlichen Militär - Reit - Instituts  
in Hannover.

10 Bogen klein Quart.

Elegant gebunden mit 33 Abbildungen  
nach Originalzeichnungen

von

**A. Stoecke.**

Preis 5 M ord., 3 M 50  $\mathcal{J}$  netto.

Das Werk aus der Feder eines unserer  
bekanntesten Herrenreiters schildert in  
frischer anregender Sprache die eigenen Be-  
obachtungen und Erfahrungen des Verfassers  
bei den bezeichneten Parforcejaden, die er  
fast durchweg mitgeritten. Die Abbildungen  
illustrieren zum Teil den Text und sind  
anderenteils Porträts hervorragender Pferde  
und Hunde.]

Das in jeder Beziehung hochelegant aus-  
gestattete Buch kann ich jedoch nur gegen  
bar mit dreimonatlicher Remissionsbe-  
rechtigung vom Tage der Faktura gerechnet  
expedieren.

## Mal = Anleitungen.

[42651]

Soeben sind erschienen und an die Besteller  
versandt worden:

**Anleitung zur Brandmalerei auf Holz,**  
Leder und andere geeignete Stoffe. Von  
Minna Laudien. Mit 17 Abbildungen.  
8°. Brosch. Preis 60  $\mathcal{J}$ .

Inhalt: Ueber Brandmalerei. — Der Platina-  
Brennapparat. — Das Material. — Aus-  
führung der Brandmalerei. — Das Auspauken.  
— Das Brennen auf Leder, Lederpappe, Tuch  
und Sammet. — Beizen, Wachsen, Poliren  
der Holzbrandmalerei. — Das Uebermalen  
des Holzbrandes.

**Allerlei Malverfahren.** Anleitungen zu  
häuslicher Kunstarbeit für Anfänger von  
Emy Gordon. 2. Aufl. 1892. 8°.  
Brosch. Preis 1 M.

Inhalt: Bronze-, Kienfington-, Gobelin-, Ma-  
jolitika- und Perlmutter-Malerei. — Verschiedene  
Verfahren zum Kolorieren von Photographien.  
— Neues Verfahren für Chromobilder. —  
Delmalerei auf Milchglas. — Gemalte Spiegel.  
— Emailmalerei. — Malerei auf Leder. —  
Brandmalerei.

Im November erscheint:

**Anleitung zur Aquarell-, Gouache- und  
Chromo-Malerei.** Fingerzeige für An-  
fänger von A. Lüders. 2. Aufl. 1892.  
Brosch. 60  $\mathcal{J}$ .

Leipzig, 19. Oktober 1892.

**E. Haberland.**

[42807]

Verlag von

**Theodor Fischer in Cassel.**

Da von

**Schlitzberger, Essbare Pilze, und  
Schlitzberger, Giftige Pilze,**

die 7. resp. 6. Auflage auf Lager ausverkauft  
sind und der Neudruck der neuen Auflagen  
vor Ende Dezember nicht beendet sein kann,  
bitte ich bei eiligen Bestellungen, besonders  
von Privaten, die

**Taschen - Ausgabe**

**S. Schlitzberger's  
Pilzbuch**

der

essbaren und der denselben ähnlichen  
giftigen Pilze.

Pilzküche. Pilzcultur.

Preis geb. 1 M 50 ord., 1 M 15  $\mathcal{J}$  no.,  
1 M bar.

11/10 9 M 75  $\mathcal{J}$ , 23/20 19 M 25  $\mathcal{J}$ ,  
35/30 29 M 25  $\mathcal{J}$  gegen bar.

zu empfehlen!

Dieses Buch genügt — wenn nicht für  
den Anschauungsunterricht in Schulen be-  
stimmt — allen Anforderungen, die Pilzfreunde  
stellen können.

Verlag von F. A. Herbig  
in Berlin W., Schöneberger Ufer 13.  
[40863]

Bitte auf Lager zu halten:

# Salvatore Farina.

## Amene lecture

per gli studiosi

di lingua italiana moderna.

gr. 8°: 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Bogen.

1 M 50 ₤ ord., 1 M 10 ₤ netto.

Freiexemplare 11/10.

„Anmut und Humor zeichnen die Erzählungen Salvatore Farina's aus, der dieser Eigenschaften wegen zu den *beliebtesten Dichtern Italiens* zählt. Ich hoffe deshalb, dass die vorliegende, vom

Verfasser selbst besorgte Auswahl aus seinen Schriften

sich in Deutschland zahlreiche Freunde bei alt und jung verschaffen und auch gern zur *Schullektüre* gewählt werden wird. Zu diesem Zwecke ist die Auswahl unter Beistand bewährter Pädagogen mit *besonderer Sorgfalt* getroffen.“

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, Oktober 1892.  
W., Schöneberger Ufer 13.

F. A. Herbig.

[42200] In unserm Verlage ist neu erschienen:

# Das Glaubensbekenntniß der Abendländischen Kirchen genannt das apostolische Symbolum.

Nach seiner bleibenden Bedeutung  
betrachtet von

Dr. A. Furrer, Pfarrer und Prof. der  
Theologie in Zürich.

= Preis 60 ₤ mit 25% =

Freiexemplare 11/10.

Herr Pastor Berenbruch urteilt in Nr. 41 des „Evangelischen Gemeindeblatt für Rheinland und Westfalen“ (9. Oktober 1892) wie folgt:

Die durch den „Fall Schrempf“ und das „Harnack'sche Gutachten“ entstandene Aufregung in Sachen des apostolischen Glaubensbekenntnisses zieht immer weitere Wellenkreise. —

Wer für seine Person nicht klar sehen und sich nicht leicht entscheiden kann, auf welche Seite sich zu stellen, der sei mit vollem Nachdruck auf die Furrer'sche Broschüre hingewiesen. Ich habe

dieselbe sechsen zum zweiten Male gelesen und zwar mit steigender Befriedigung. —“  
Wir liefern bereitwillig à cond. und bitten zu verlangen.

St. Gallen, Oktober 1892.

Huber & Co.  
(E. Fehr.)

# Trug-Gold. Von Rud. Baumbach.

[42814]



Berlin, im Oktober 1892.

Vielen Wünschen zufolge werde ich für die Zukunft von der Miniatur-Ausgabe von

# Trug = Gold.

Erzählung aus dem] siebzehnten  
Jahrhundert

von

## Rudolf Baumbach

welche in achter Auflage erschienen ist, neben den bisherigen Ausgaben.

a) Eleg. geheftet. Preis 5 M ord.,  
3 M 75 ₤ netto, 3 M 50 ₤ bar.  
13/12 Explre.

b) Eleg. Originalband mit Goldschnitt.  
Preis 6 M ord., 4 M 50 ₤ netto,  
4 M 25 ₤ bar. 13/12 Explre.

noch eine dritte Ausgabe führen:

c) Ganz Kalblederband in elegantester  
Ausstattung (Liebhaber-Einband). Preis  
9 M ord., 6 M 50 ₤ bar.

Ich empfehle diese neue Ausgabe — die ich freilich nur bar liefere — für die Weihnachtszeit Ihrer besonderen Verwendung.

Auch wollen Sie die

## Illustrierte Pracht-Ausgabe

von

## Rud. Baumbach's 'Trug - Gold.

Mit Lichtdruck-Illustrationen  
von Phil. Grot Johann.

Zweite Auflage.

Preis 20 M ord., 15 M no., 14 M bar.  
7/6 Explre.

nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Bei Bestellungen à cond. bitte ich Ihre diesjährigen Disponenten zu beachten; wo Exemplare disponiert sind, kann ich à cond.-Bestellungen nur ausführen, wenn die disponierten Exemplare fest behalten werden.

Die verschiedenen Ausgaben von „Trug-Gold“ sind als Festgeschenke so beliebt, daß Sie gewiß ohne Risiko die Vorteile einer Partie-Bestellung benutzen können.

Hochachtend

Albert Goldschmidt.

# Beliebtes Weihnachtsgeschenk für christliche Familien.

[42821]

# Kinder = Lieder

von

Abel Burkhardt.

Für deutsche Kinder und Mütter mit Bildern von Ludwig Richter und zweistimmigen kirchlichen Weisen herausgegeben

von Friedrich Spitta.

1892. 8°. Elegant kart. Preis 2 M.

Wir bitten das sorgfältig ausgestattete schnell beliebt gewordene Werkchen auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Von Professor Dr. Friedrich Spitta sind in unserem Verlage ferner erschienen:

Festpredigten. Preis brosch. 2 M;  
geb. 3 M.

Sonntagspredigten. Preis br. 2 M 40 ₤;  
geb. 3 M 20 ₤.

Straßburg, Oktober 1892.

G. F. Schmidt's Univ.-Buchhdlg.  
Friedr. Bull.

# Bereits 80000 Explre. verkauft.

[42684]

Wir ersuchen höflichst die Herren Sortimenter und Kolportagebuchhandlungen um ihren Bedarf an:

## Deutscher Bilder-Kalender für 1893.

107 Seiten stark, welcher außer seinem reichen Inhalt

= Die Kunst des Kartenlegens =

enthält, und dadurch äußerst abjagfähig ist, bald gef. anzugeben, um noch rechtzeitig liefern zu können. Wir empfehlen den Bezug in Partteen dieses äußerst lukrativen Artikels.

Bezugsbedingungen:

= Preis 30 ₤ ord., 50% Rabatt. =  
Freiexemplare 11/10, 22/20, 33/30, 44/40,  
55/50, 110/100 u. f. w.

Bei größerer Abnahme weitere Preis-Ermäßigung.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W., Krausenstr. 29.

John Schwerin's Verlag, A.-G.

[89284]

# Büchmann, Geflügelte Worte. 17. Aufl.

Lwdbd., Weisschn. 6 M ord., 4 M 50 ₤ netto  
Halbfanzbd. 7 M ord., 5 M 25 ₤ netto.

Nur fest. Bar 11/10.

ist der unentbehrlichste und für alle Geschenkwzwecke am vorzüglichsten geeignete Lagerartikel des deutschen Sortimentsbuchhandels.

Berlin. Haude- & Spener'sche Buchhdlg.

[42804] Soeben erschien in neunter neu-  
bearbeiteter Auflage:

## Die Verfassung und Verwaltung

des  
Deutschen Reiches  
und des Preussischen Staates  
in gedrängter Darstellung.

Nebst einem Abdruck der Deutschen und  
der Preussischen Verfassungsurkunde und des  
Allerhöchsten Erlasses vom 4. Januar 1882.

Mit alphabetischem Sachregister.

Von

Dr. jur. P. Schubart, Regierungsrath.

Preis in Pappband 1 M 50 J; in  
Leinenband 2 M.

Diese fast alljährlich in neuer Bearbeitung  
erscheinende leicht faßliche Darstellung ist für  
jeden, der sich mit der Verfassung und Verwal-  
tung unseres engeren und weiteren Vaterlandes  
vertraut machen will und sich für die mannig-  
fachen für das private wie das öffentliche Leben  
gleich wichtigen und einschlägigen Bestimmungen  
rasch und sicher zu unterrichten wünscht, ein  
wertvolles Nachschlagebuch geworden.

A cond. nur bei gleichzeitiger fester  
Bestellung.

Breslau, den 22. Oktober 1892.

Wilh. Gottl. Korn.

Verlagsanstalt und Druckerei A.-G.  
(vorm. J. F. Richter) in Hamburg.  
[41689]

## Internationale Eisenbahnverträge

und speciell

Die Berner Convention

über das

internationale Eisenbahn-Frachtrecht

von Dr. C. Weili,

Advocat, Professor der Rechte in Zürich.

Preis 3 M ord., 2 M 25 J no., 2 M bar.

Das Werk enthält das internationale Ueber-  
einkommen mit allen Beilagen (deutsch und fran-  
zösisch) sowie es im September d. J. endgiltig  
angenommen worden ist, und dürfte daher für  
alle Interessenten von großer Wichtigkeit sein.  
Wir bitten zu verlangen.

[42771] In meinen Selbstverlag übergegangen  
sind:

## Geharnischte Artikel über Musik

von Aug. Ludwig.

Gleichzeitig ist erschienen:

„Frohe Stunden“. Heft IV (Op. 21)  
für Klavier zu 2 Händen.

No. 1. Andacht.

No. 2. Minnelied.

Berlin.

Aug. Ludwig.

## Nur einmal angezeigt!

[42863]

In unserem Verlage erschien:

## Aus Hamburg's Strassen.

15 fotogr. Aufnahmen

von Markt- und Strassenscenen.

Quarto (24 + 32 cm) in Mappe.

12 M ord., 8 M bar.

## Keine Cholerabilder!

Für alle auswärts lebenden Hamburger  
von grösstem Interesse!

Inhalt:

Aus Vierlanden (Messberg).  
Gemüse (Hopfenmarkt).  
Billig! Billig! (Zweite Elbstrasse).  
Zaungäste (Theater Belli, Circusweg).  
Manöver der Feuerwehr (Schweinemarkt).  
Die gute alte Zeit (Temp. Feuerwehr, Barm-  
beck).  
Bagger (Adolphsbrücke).  
Halloh! Halloh! Halloh! (Spielbadeplatz).  
Nach Winterhude (Jungfernstieg).  
Feierabend (St. Pauli, Landungsbrücke).  
Allerhand Rand! (Pferdemarkt).  
Walzer (Schaarmarkt).  
Aal, grüne Aal! (Neueburg).  
Frische Zufuhr (Fleth beim Hopfenmarkt).  
Sonst noch was gefällig? (Schaarmarkt).

Hamburg-Uhlenhorst.

Strumper & Co.

[40492] Zu erneuter Verwendung, besonders  
für Weihnachten empfehle ich:

## Einer ist Euer Meister!

Predigten

für denkende Christen

von

Im. Heyn,

Pfarrer an St. Jacobi in Greifswald.

Preis brosch. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J  
in Rechnung mit 25%, bar brosch. 33 1/3 %  
geb. 30%.

Diese Predigten, Herr Prof. D. W. Bey-  
schlag, Halle, „dem begeisterten Vorkämpfer für  
evangel. Wahrheit und Freiheit“ gewidmet,  
wurden vorzüglich recensiert, selbst von der  
gegnerischen Presse, und haben, wie die zahl-  
reichen Bestellungen besonders auch von Privaten  
beweisen, allgemeinen Beifall gefunden.

Rezensionen:

Eine Sammlung Predigten, die durch  
rhetorischen Schwung und glanzvolle Beredsamkeit  
fortreißen können.

Ferner:

— Ich denke es muß eine Lust sein, ihm  
(Heyn) zuzuhören. Vor allem besitzt er eins,  
einen feinen Takt, nirgends Herbe und Schroff-  
heit — über den padenden aus dem Leben ge-  
griffenen Beispielen liegt ein feiner, poetischer  
Dust —

Protestant. Kirchenzeitg.

— Jeder Protestant, welcher Richtung er  
auch angehört, wird diese Predigten mit unge-  
trübter Freude lesen.

Berliner Neueste Nachrichten.

— Wir können diesen Predigten nur von  
ganzem Herzen eine möglichst weite Verbreitung  
wünschen. Die Post.

Für die bisherige reichliche Verwendung  
sage ich besten Dank.

Greifswald

J. Bindewald's akadem. Buchh.

J. Henning.

[42773] Soeben ist erschienen:

## Das große Jahr 1870—71.

Dichtung

von

Ernst Beit (Ernst Victor Schellenberg).

Preis 80 J ord., 60 J no., 55 J bar.

Nachstehender Brief vom Fürsten Bismarck  
an den Verfasser möge für das Büchlein sprechen:

Barzin, den 19. September 1892.

Ihre patriotische Dichtung hat mir durch  
ihre Formvollendung und den Schwung der  
Sprache besondere Freude bereitet und danke  
ich Ihnen verbindlichst für die freundliche Zu-  
eignung des warmempfundenen Werkes.

Bismarck.

Senden Sie das Büchlein gef. an jeden  
Vaterlandsfreund, insbesondere aber an die  
Vorstände der Direktoren der höheren Schulen,  
Gesangsvereine etc.; Aufführungen haben bereits  
wiederholt in Erfurt stattgefunden, und ein Er-  
folg wird nicht ausbleiben.

Ich bitte um thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Oktober 1892.

Eduard Waldamus.

[42845] Soeben erschienen:

## Unterricht

über den

Allgemeinen Verein der christlichen  
Familien

zu Ehren der hl. Familie von Nazareth  
mit Statuten u. den vorgeschriebenen Gebeten  
nebst Gebetsanhang u.

farbigem Bild der hl. Familie.

Mit Genehmigung der kirchlichen Obern.

Preis 20 J.

Auf Wunsch des hl. Vaters wird dieser  
Verein in der ganzen katholischen Welt zur Ein-  
führung kommen, so daß jede Handlung mit  
katholischer Kundschaft gezwungen ist, ein  
das Wesen und den Zweck des Vereins behan-  
delndes Büchlein vorrätig zu halten und empfehlen  
wir zum Partiebezug als vollständigstes das  
oben angezeigte zu folgenden günstigen Be-  
dingungen:

à cond. (nur mäßig) mit 25%, bar 33 1/3 %,  
Frei-Explre 13/12, 26/24, 55/50, 112/100.

Bei Bezug von 200 Explrn. auf einmal  
50% ohne Frei-Explr.

Fulda, Oktober 1892.

Fuldaer Actien-Druckerei.

[42453] Soeben erschienen:

## Auferstanden.

Drama in einem Vorspiele und drei Acten

von

Louise Siegert.

Preis 1 M 80 J mit 25% à cond., mit 33 1/3% bar.

Dieses Werk einer jungen, genialen Dichterin wird allgemeines Aufsehen erregen.

Wien. M. Breitenstein.

## Künftig erscheinende Bücher.

### S. Gerstmann's Verlag.

[42733]

Berlin W., im Oktober 1892.  
Cornelius-Straße 5.

Nachstehende Novitäten werden demnächst in meinem Verlage erscheinen:

Der

## Materialismus,

Eine Verirrung des menschlichen Geistes widerlegt durch eine zeitgemäße Weltanschauung,

von

Dr. Eugen Dreher,

weiland Dozent an der Universität Halle.

83 Seiten in 8°.

Badenpreis 2 M; in Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/3%.

Bis zum Erscheinen liefere ich 9/8 Exemplare für 12 M bar

später nur 13/12.

Der Verfasser entrollt uns in prägnanten, durchaus allgemein verständlichen Zügen ein hochinteressantes Bild von der Geschichte des wissenschaftlichen Materialismus und unterzieht alsdann die Lehren dieser jetzt so viel besprochenen Weltanschauung und ihr verwandter Systeme einer eingehenden zeitgemäßen Kritik, welche die Wichtigkeit dieser Weltanschauung aufs unverkennbarste herausstellt.

Diese Schrift entspricht einem tiefgefühlten Zeitbedürfnis, da sie Theorie und Praxis in innigster Weise verknüpft und so unseren modernen Bestrebungen durchaus gerecht wird.

## Sulamith.

Eine Bearbeitung des Hohenliedes in acht dramatischen Gesängen auf Grund der neuesten Forschungen

von

Albert Herzog.

Ca. 2 Bogen 12°.

Badenpreis 1 M 50 J; in Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/3%.

Bis zum Erscheinen liefere ich 9/8 Exemplare für 8 M bar.

Das Hohelied, die Perle biblischer Dichtung, erscheint hier in seiner ursprünglichen Gestalt. Es ist das Ziel des Bearbeiters gewesen, sich streng an die Niederschrift der Bibel zu halten, so, daß er sogar die Verseinteilung derselben beibehalten konnte, andererseits aber, die in der sonst so schönen Uebersetzung Luthers verloren gegangene Einheitlichkeit der ganzen Dichtung zu bewahren und im modernen Versgewande die wundervolle orientalische Bildersprache dem Empfinden der Gegenwart näher zu bringen. So entsteht in dieser Bearbeitung, in der sich Wissenschaft und Poesie verschwister-ten, das Hohelied aufs neue als jene entzückende Dichtung von der Liebe und Treue der jungen Hirtin vom Libanon, der schönen Sulamith, die um ihres Geliebten willen die Pracht Salomo's dahingiebt. Der ganze Schmelz orientalischer Poesie liegt auf dieser zarten Liebesmär, die in der dichterisch-modernen, empfindungsvollen Darstellung des Bearbeiters die Herzen vieler gewinnen wird, die den bisherigen Uebersetzungen fremd und anteillos gegenüberstanden. Herzog's „Sulamith“ ist als wissenschaftliches Werkchen wie als entzückendes Fest- und Geschenkbuch zu empfehlen, wozu es sich in seiner vornehmen Ausstattung auf Büttelpapier hervorragend eignet.

Ueberall da, wo die Freude am Schönen lebendig blieb, wird es in seiner völlig tendenzlosen Gestaltung seine Einkehr nehmen. Die flüssigen Verse, die Reim und Rhythmus den jeweiligen Situationen anpassen, schmeicheln sich durch ihren gefälligen Wohlklang von selbst dem Leser ein.

Vor einigen Monaten erschien:

eine neue billige Ausgabe

von

Hövinghaus

Civilprozeß-Ordnung

5. Tausend 1892

Preis: 1 M 75 J brosch. u. 2 M geb.

Strasprozeß-Ordnung

5. Tausend 1892.

Preis: 1 M 25 J brosch. u. 1 M 50 J geb.

## Hövinghaus Konkurs-Ordnung

6. Tausend 1892.

Preis: 1 M 25 J brosch. u. 1 M 50 J geb.

Freiexemplare 11/10 und 23/20.

Alle 3 Bände zusammen broschiert für 3 M 75 J ord.

= mit 25% in Rechnung. =

Alle 3 Bände zusammen gebunden für 4 M 50 J ord.,

= mit 25% in Rechnung. =

Die auffallend billigen Preise, sowie die überaus günstigen Bezugsbedingungen dürften Sie veranlassen, dieser populären Hövinghaus'schen Bearbeitung Ihre ganz besondere Aufmerksamkeit zu widmen, da keine der Konkurrenz-Ausgaben dieser, hinsichtlich der Billigkeit, gleichkommt. Viele Handlungen haben durch ihre Parteibezüge bereits bewiesen, daß diese für den praktischen Gebrauch und insbesondere für jeden Kaufmann, Subaltern- und Verwaltungsbeamten geeignete Ausgabe einer großen Verbreitung fähig ist. 13 000 Bände sind bereits abgesetzt.

Fürs Lager bitte à cond. ein Exemplar zu verlangen, weiteren Bedarf nur fest.

Wenn umfangreiche Manipulationen, besonders zum Massenabsatz auf dem Wege der Kolportage,

beabsichtigt werden, bin ich bereit, dieselben durch die denkbar günstigsten Bezugsbedingungen zu unterstützen.

Tauchnitz Edition.

[42734]

Nächste Woche:

Vols. 2869, 2870.

## Out of the Jaws of Death.

A New Novel.

By

Frank Barrett.

In 2 vols.

Leipzig, den 24. Oktober 1892.

Bernhard Tauchnitz.



[42795]



Berlin, im Oktober 1892.

Anfang November gelangen zur Ausgabe:

## Gesammelte Schriften

und

## Denkwürdigkeiten

des

## General-Feldmarschalls Grafen Helmuth von Moltke.



### Band VI.

Etwa 35 Druckbogen

Mit Facsimile eines Briefes des Hauptmanns von Moltke vom 5. November 1841 an seine Braut und einem Bildniß der Frau von Moltke aus dem Jahre 1857

und

### Band VII.

Etwa 11 Druckbogen.

(Schlußband.)



Den sechsten — vorletzten — Band werden die

## Briefe an die Braut und Frau

ausfüllen, deren Buchausgabe die Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart diesem Gesamtwerke überwiesen hat, damit dasselbe das Lebensbild des Feldmarschalls vollständig darbiete.

Ist das deutsche Volk überrascht und lebhaft bewegt gewesen von dem mannigfaltigen Inhalte der bereits erschienenen Bände, durch welche das Charakterbild des verewigten Feldmarschalls sich von immer neuen Seiten zeigte, so erhält es durch diesen Brieffchatz den tiefsten Einblick in das Seelenleben desselben, lernt ihn, man darf sagen, von seiner edelsten und besten Seite kennen: nicht allein, indem es gewahrt, mit welchem Bartgefühl, welcher Innigkeit und Treue er die Liebe zu seiner Gattin wahrte und äußerte, sondern auch, weil seine Gattin dermaßen die Vertraute seines Herzens war, daß kaum ein Gegenstand seiner Betrachtung, kaum ein Erlebnis, das ihn fern von der Gattin trifft, in diesen Mitteilungen unberührt und unbeanstandet bleibt.

Sein innerstes Denken und Fühlen spricht er in diesen Briefen aus. Alles, was ihm gefällt und mißfällt, die scharfen treffenden Beobachtungen, die ihm die Welt-ereignisse und seine unmittelbare Teilnahme an denselben geben, alles das vertraut er den Briefen an die Gattin an. So bietet diese Brieffammlung einen doppelten Genuß: den, den großen Feldherrn aus ihnen von Herzen kennen zu lernen, und den, ihn am genauesten berichten und am offensten urteilen zu sehen.

Es würde der Einheitlichkeit des Inhalts widersprochen haben, diese Brieffammlung aus äußeren Rücksichten in zwei Bände geringeren Umfangs zu teilen, sie verdiente, in ungetrenntem Zusammenhang belassen zu werden. Der Umfang dieses Bandes wird daher um einiges stärker sein als der der bisher ausgegebenen Bände, sodas der Preis desselben sich auf 8 M 40 S für das geheftete und auf 10 M für das gebundene Exemplar stellt.

Der siebente (Schluß-) Band des Werkes wird die

## Reden des Feldmarschalls

— auch seine bisher unbekanntem Entwürfe zu Reden — enthalten, welche, indem der Feldmarschall in ihnen als edler Patriot vor uns tritt, sein Charakterbild würdig abrunden und vollenden. Alle diese Reden sind durchleuchtet und durchwärmt von der Liebe zum geeinigten deutschen Reich, das er als Kleinod, als Machtbesitz des Volkes mit Begeisterung, Stolz und Treue umfängt und zu rühmen nicht abläßt.

Dieser Schlußband — in Stärke nur eines Halbbandes — wird zugleich ein Sachregister aller Bände bringen, so daß der gesamte mannigfache Inhalt des Werkes — nach Personen-, Ortsnamen und Gegenständen alphabetisch geordnet — zu leichtester Auffindung den Besitzern allzeit offenliegen wird.



## Bezugsbedingungen.

### A. Band VI.

Geheftet 8 M 40 S ord., 6 M 30 S no.  
In Original-Halblederband 10 M ord.  
7 M 70 S no.

Auf 12 ein Freie Exemplar, gegebenen Falls unter Berechnung des Einbandes.

Die Auslieferung dieses Bandes erfolgt in Rechnung durch die Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart, von Berlin aus dagegen nur gegen bar.

### B. Band VII.

Geheftet 2 M 60 S ord., 1 M 95 S no.  
In Original-Halblederband 4 M ord.,  
3 M 15 S no.

Auf 12 ein Freie Exemplar, gegebenen Falls unter Berechnung des Einbandes.



Um die Einbände rechtzeitig vorbereiten zu können, ersuchen wir um thunlichst umgehende Angabe Ihres Bedarfs unverlangt versenden wir nicht. Die Ausgabe wird an einem noch im „Börsenblatt“ bekannt zu gebenden Tage gleichzeitig in Stuttgart, Berlin und Leipzig erfolgen.

Mit der Bitte um fernere thätige Verwendung für dieses wahrhaft volkstümliche Werk

zeichnen

Hochachtungsvoll

G. S. Mittler &amp; Sohn.

**Leitfäden für Eisenbahnbeamte.**

[42803]

Unter dem Titel:

**Leitfäden**

für den

**Selbstunterricht und den Unterricht an Eisenbahnschulen**

umfassend

**die Zweige des mittleren Staatseisenbahndienstes.**

Bearbeitet

**von Beamten der Preussischen Staatseisenbahn-Verwaltung.**

erscheint in meinem Verlage eine Reihe von kurzgefaßten Compendien, in denen die organisatorischen Bestimmungen und Dienstvorschriften zc. für die einzelnen Zweige der Eisenbahn-Verwaltung von solchen Beamten bearbeitet werden, denen langjährige praktische Erfahrungen auf dem besonderen Gebiete zur Seite stehen.

Nachdem der Herr Minister der öffentlichen Arbeiten die nachgesuchte Genehmigung zur Veröffentlichung derartiger Leitfäden erteilt hat, ist die Bearbeitung von Leitfäden über nachstehende Dienstzweige in Aussicht genommen:

das Etatswesen, das Rechnungswesen, das Kassenwesen, das Tarifwesen, die Verkehrskontrollen, die Organisation und den Bureaudienst, die Verwaltung der Materialien, Inventarien, Drucksachen, Werkstätten und Gasanstalten, die Zoll- und Steuer-Vorschriften, soweit dieselben für den Warentransport auf fremden Eisenbahnen in Betracht kommen, Vorschriften über die Benutzung eigener und fremder Wagen, Eisenbahn-Geographie des Deutschen Reiches und Oesterreich-Ungarns, die wichtigsten Bestimmungen aus der Vormundschafts-, Grundbuch- und Prozeßordnung, den Abfertigungsdienst, den Stationsdienst.

Ihr Ausgabe liegt bereits vor:

Hest 1. Das Etatswesen, bearbeitet von Eduard Bobisch, Kgl. Eisenbahn-Sekretär. 6 1/4 Bogen. gr. Oktav. Steif brosch. und beschnitten. Preis 1 M mit 25% und 13/12.

Im Druck befindet sich und wird im November erscheinen:

Hest 2. Die Verwaltung der Materialien, Inventarien, Drucksachen, Werkstätten und Gasanstalten.

Ueber das Erscheinen der ferneren Hefte behalte ich mir weitere Mitteilungen vor.

Bei dem hohen Interesse, welches die Eisenbahnbehörden jederzeit einer vielseitigen und gründlichen Ausbildung der ihnen unterstellten Beamten entgegengebracht haben, ist anzunehmen, daß der Begehr nach diesen Leitfäden mit der Zeit ein reger werden wird.

Hest 1, dem ein ausführlicher Prospekt beige druckt ist, bitte ich à cond. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Breslau, im Oktober 1892.

Wilh. Gottl. Korn.

**Kommissions-Verlag Hugo Steinitz in Berlin S.W.**

[42647]

In einigen Tagen wird ausgegeben:

Die

**Pneumatische Mälzerei**

mit Berücksichtigung

der bis jetzt bestehenden Apparate und Verfahren

insbesondere der

**Pneumatischen Trommelmälzerei**

und

aktenmäßige Darstellung eines dem Verfasser aufgezwungenen Patentprozesses

von

**August Deininger,**

Chemiker u. Fabrikant.

= 5 M ord., nur bar 3 M 75 J. =

Brauereien, Brennereien u. Maschinenfabrikanten sind sichere Käufer des Buches. Prospekte stehen in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten.

[42805] In 10 Tagen werden folgende Neuigkeiten in meinem Verlage erscheinen:

**Die****Häusliche Krankenpflege**

mit

**besonderer Berücksichtigung des Kindes.**

Vorträge für Frauen und Jungfrauen.

Von

**San.-Rath Dr. Livius Fürst,**  
prakt. Arzt zu Leipzig.

Mit 11 Vollbildern nach Originalphotographien und 30 Holzschnitten.

Preis elegant gebunden 5 M.

Das Buch dürfte in der gegenwärtigen Litteratur ohne Rivalen dastehen. Es eignet sich in ganz hervorragender Weise als Weihnachtsgeschenk!

\*

\*

\*

**Die****Widerstands-Gymnastik.****Für Schule und Haus.**

Eine Anleitung zur Erhaltung und Kräftigung der Gesundheit.

Allgemein verständlich für Jedermann.

Mit 50 Abbildungen nach Originalzeichnungen

von

**Dr. med. Georg Müller,**  
prakt. Arzt und Orthopäde in Berlin.

Preis gebunden 1 M 80 J.

Es ist zu erwarten, daß die Müller'sche „Widerstandsgymnastik“ bald ein Hausbuch in der deutschen Familie werden wird.

Beide Neuigkeiten in Rechnung mit 25%, bar mit 30% u. 11/10.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 20. Oktober 1892.

**C. F. Hirschfeld.**

**A. Hartleben's Verlag.**

[42591]

Demnächst erscheinen:

## Praktische Grammatik

der

## Javanischen Sprache

mit

Lesebüchern, einem javanisch-deutschen und deutsch-javanischen Wörterbuch.

Von

Dr. S. Bohatta.

13 Bogen. Oktav. Gebunden 2 *M.*

(Bibliothek der Sprachkunde Bd. 39.)

## Reise durch Montenegro

nebst

## Bemerkungen über Land und Leute.

Von

Dr. Kurt Hassert.

Mit 30 Abbildungen nach den Aufnahmen des Verfassers und einer Karte.

17 Bogen. Gross-Oktav. Geheftet 5 *M.*

Der

## Fassadenschmuck.

Eine Studie

von

Julius Leisching.

Mit 76 Abbildungen.

16 Bogen. Gross-Oktav. Geheftet 4 *M.*

## Allerlei Menschliches.

Von

P. A. Rosegger.

30 Bogen. Oktav. Geb. (in Separat-Umschlag oder als Band 28 der Oktav-Ausgabe von P. A. Rosegger's Schriften) 4 *M.* In elegantem Original-Einbände (grün oder rot), ohne Bandzahl, [durchaus nur fest] 5 *M.* 20 *S.*

(Auch als Lieferungen 157 bis 164 der Oktav-Ausgabe à 50 *S.*)

Die Schriften

des

## Waldschulmeisters.

Von

P. A. Rosegger.

Miniaturausgabe. Dreizehnte Auflage.

28 Bogen Miniaturformat. In Originalband mit Goldschnitt 6 *M.*

(P. A. Rosegger's Schriften. Miniaturausgabe Bd. III, 13. Auflage.)

Die finanzielle Sicherstellung

des

## Localbahnbaues in Oesterreich.

Von

Sigmund Sonnenschein.

9 Bogen. gr.-Oktav. Geheftet 3 *M.* 60 *S.*

Die

## Erzbergbahn.

Mit den Anschlussstrecken

Hieflau-Eisenerz und Vordernberg-Leoben.

Mit 12 Abbildungen u. einer Orientierungskarte.

4 Bogen. Oktav.

Geheftet (beschnitten) 1 *M.* 10 *S.*

In Rechnung 25%, 11/10; bar 33 1/3%, 11/10.

Wir bitten gütigst zu verlangen.

Wien. A. Hartleben's Verlag.

Braunschweig, 22. Oktober 1892.

[42871] In dem gegenwärtigen Kampfe für das Apostolicum wird eine in meinem Verlage in kurzem erscheinende Schrift für jeden Christen unentbehrlich sein. Der Titel ist:

## Credo.

Apologie des Kirchen-Bekenntnisses in populär-wissenschaftlicher Darstellung

von

Wilhelm Johansen, P.

Ca. 8—10 Bogen. Preis etwa 1 *M.* 50 *S.* bis 2 *M.*

= In R. 25%, bar 33 1/3% u. 11/10 =

Es ist keine Gelegenheitschrift, sondern eine reife Frucht langjähriger Erfahrung, kurz ein Werk in großem Stil. Vor der Drucklegung gab ich das Manuscript einem bedeutenden Theologen, welcher mir darüber schreibt:

„Die Schrift steht entschieden und klar auf positiv biblischem Standpunkt, und es ist eine Freude, sich vom Geiste frommen und fröhlichen Glaubens, der aus ihr hervorgeht, anwehen zu lassen. Sie ist eine gründliche, interessante und anregende Arbeit. Ausgezeichnet sind die Ausführungen über die Bedeutung, den Inhalt, die Bublicität und Authentie des Apostolicums. . .“

Für umfassende Besprechungen und An-

zeigen werde ich Sorge tragen, stelle Ihnen auch einen ausführlichen Prospekt zum Verteilen zur Verfügung.

Ich habe die Ueberzeugung, daß das Buch Aufsehen erregen wird.

Ihre Bestellungen erbitte ich möglichst direkt, um Sie gleich nach Erscheinen in den Besitz der gewünschten Exemplare setzen zu können.

Hellmuth Wollermann.

## Katholika.

[42823]

In den nächsten Tagen gelangt zur Versendung:

P. Petrus Cotel, s. J.

Grundsätze

der christlichen und religiösen Vollkommenheit

oder Erklärung des Katechismus der Gelübde.

Deutsche Uebersetzung von August Menzel.

Erzbischöflich approbiert.

Preise s. betr. Cirkular.

Handlungen, welche Verwendung für das klassische Werk haben, wollen gef. verlangen; broschirte Exemplare in mässiger Anzahl à cond., gebundene Exemplare nur bar.

Freising, 20. Oktober 1892.

Dr. Franz Paul Datterer

Verlagsanstalt u. Druckerei.

**A. Hartleben's Verlag.**

[42592]

Unter der Presse:

Die

## Fabrikation der Stiefelwische

und der

Leder-Conservierungsmittel.

Praktische Anleitung

zur

Herstellung von Stiefel- und Schuhwischen, Lederreparaturen, Lederlacken, Leder-schwärzen, Lederfärbungen, Lederfetten, Oberleder- und Sohlenconservierungsmitteln u. s. w. u. s. w. Für Fußbekleidungen, Riemenzeug, Pferdegeschirre, Lederwerk an Wagen, Militär-Ausrüstungsgegenständen u. s. w.

von

Louis Edgar Andés.

Mit 19 Abbildungen.

18 Bogen Oktav. Geb. 4 *M.*; eleg. geb. (nur fest) 4 *M.* 80 *S.*

(Chemisch-techn. Bibliothek. Bd. 200.)

Verzeichnisse der Chemisch-techn. Bibliothek (bisher 200 Bde.) und der Elektro-techn. Bibliothek (bisher 45 Bde.) gratis.

Wien. A. Hartleben's Verlag.

**J. G. W. Diez, Verlag**  
in Stuttgart

[42130]

In den nächsten Tagen gelangt zur Ver-  
sendung:

## Die Pflanzenwelt.

Das Wissenswerthe  
aus dem Gebiete der allgemeinen und  
speziellen Botanik

In gemeinverständlichen Abhandlungen  
und nach dem  
neuesten Standpunkte der Naturwissenschaften  
für das Volk bearbeitet

von

**R. Bommeli.**



## Die Thierwelt.

Eine illustrierte  
Naturgeschichte der jetzt lebenden Thiere.

In gemeinverständlichen Abhandlungen  
und nach dem  
neuesten Standpunkte der Naturwissenschaften,  
für das Volk bearbeitet

von

**R. Bommeli.**

Jedes Werk wird ca. 400 Abbildungen und  
12 Farbentafeln in feinsten Ausführung ent-  
halten.



Die beiden Werke erscheinen in je 18—  
20 Lieferungen à 20 S und zwar abwechselnd,  
so daß nach einem Heft der „Pflanzenwelt“ ein  
Heft der „Thierwelt“ u. s. w. in die Hände der  
Abonnenten gelangt.

### Bezugsbedingungen:

Die beiden ersten Hefte der umschichtig er-  
scheinenden Werke liefere ich bei einer Abnahme  
von nur 10 Exemplaren gratis.

Das Heft wird netto mit 13 S berechnet  
ohne Freiemplare; jedoch berechne ich bei festem  
Bezug von 100 Exemplaren das Heft mit 12 S  
und 105/100.

Heft 2 und Folge der obigen Werke nur  
bar. Sammelmaterial steht gerne zur Ver-  
fügung. Wo eine Kontinuationsänderung  
nicht angegeben wird, sende ich vorerst die  
frühere Anzahl der Hefte.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 24. Oktober 1892.

**J. G. W. Diez.**

Einer der wichtigsten Beiträge zur  
sozialen Litteratur der Gegenwart!

[42817]



In Kürze erscheint in meinem Verlage:

## Zur Erlösung aus socialer Noth

(The Condition of labor.)

### Offener Brief

an

Seine Heiligkeit den Papst Leo XIII.

von

**Henry George,**

Verfasser von „Fortschritt und Armuth“, „Sociale  
Probleme“ und „Schutzoll und Freihandel“.

Einzig autorisirte Uebersetzung.

Deutsch von **Bernhard Eulenstein.**

Nebst dem Rundschreiben des Papstes über  
die Arbeiterfrage.

Preis: elegant gebunden 1 M 50 S ord.,  
1 M 15 S netto, 1 M bar.

Frei-Exemplare: 7/6.



Die dem geistvollen Verfasser von „Fort-  
schritt und Armuth“ allseitig nachgerühmten  
Vorzüge

**Gedankenfrische,  
klare Darstellung,  
kräftige Beweisführung**

kommen auch in dem vorliegenden Werkchen in  
vorteilhaftester und überzeugendster Weise zum  
Ausdruck, so daß die Lectüre auch dieser Schrift  
des großen Denkers und Bodenbesitzreformers ein

**Hochgenuß für alle denkenden Leute**  
sein wird.

Ich bitte mir Ihren Bedarf gef. zu bestellen.

Berlin W. 35.

**Elwin Staudé.**

[42864] Demnächst erscheint:

## Stations-Verzeichniß

der

**Preussischen Staatseisenbahnen,**

nebst Angaben über

Lage, Verhältnisse, Betriebseinrichtungen u.  
der einzelnen Stationen.

Herausgegeben

im

Ministerium der öffentlichen Arbeiten

nach den Angaben

der

**Königlichen Eisenbahn-Direktionen.**

61 Bogen Lex-8<sup>o</sup>. — Preis kart. 10 M.

Nur die Königl. Preuß. Staatseisenbahnen  
sind amtlich mit Exemplaren versehen. Alle übrigen  
deutschen und ausländischen Eisenbahnverwal-  
tungen, alle größeren Spediteure u. sind sichere  
Abnehmer dieses amtlichen Auskunftsbuches und  
dürfte es sich empfehlen, dieselben auf das Vor-  
handensein des zum ersten Male erschienenen  
Werkes aufmerksam zu machen.

Ich liefere im allgemeinen nur bar mit  
25<sup>o</sup>/<sub>100</sub>.

Berlin, 22. Oktober 1892.

**Julius Springer.**

[42456] Zur Versendung liegt bereit:

**Johannes Renatus, Allerlee aus d'r  
Aeberlausitz.** Viertes Bändchen. Br.  
2 M 80 S ord., 2 M 10 S netto.  
Fünftes Bändchen. Broschirt 2 M ord.,  
1 M 50 S netto. Mit 11 Illustrationen  
von der Meisterhand des Professor  
Bürkner in Dresden.

Ich liefere reichlich in Kommission.

Bautzen.

**Eduard Rühls Verlag.**

[42887] In diesen Tagen gelangt zur Ausgabe:

**Gesamt-Verlagskatalog** Band XVI  
(Ergänzungen) Abtheilung 1—4. Liefe-  
rung 4 à 40 S.

Lieferung 5 und 6 (Doppellieferung) folgen  
in Kurzem. Wir bitten um gef. umgehende  
Rücksendung der ausgefüllten Bestellzettel für  
diese Versendung, da wir nur noch mit diesen  
liefern.

Münster i. W., den 22. Oktober 1892.

**Adolph Russell's Verlag.**

### Berichtigung.

[42894]

Im Inserat Nr. 42109 der Nummer vom  
19. d. M. muß es heißen:

**G. Morchel's Buchhandlung**  
(Oskar Schumann).

[42049] In kurzem erscheint:

### Neues von Pastor Dammann.

Volkstümlich, frisch und deshalb in Massen (auch durch Kolporteurs) leicht absetzbar.

## „Wo ist denn nun dein Gott?“

Einfache Reden über ernste Dinge.

- 1) Das Wissenswerteste.
- 2) Ein vernichtetes Schulddokument.
- 3) Der General- u. Spezial-Arzt.
- 4) Hört's Ihr Christen!
- 5) Wie komme ich an dem Tod vorbei?

Dammann ist der gottbegnadete Prediger in Essen, der u. a. vielen Tausenden von Männern zum Segen geworden ist.

Bitte lesen und prüfen Sie auch sein neues Werk.

Preis für ca. 100 S. 8<sup>o</sup>. sehr elegant als Geschenkbüchlein geheftet 1 M.

2 Probeexplre. gebe ich für 1 M (50<sup>o</sup>/o).

Schrenk's tägl. Betrachtungen bitte fürs Lager zu bestellen.

Kassel, 14. Oktober 1892.

Ernst Röttger.

### Angebotene Bücher.

[42534]<sup>1</sup> Kanitz'sche Buchh. (R. Kindermann) in Gera:

- 1 Müller, polit. Geschichte d. Gegenwart 1867—79 in 5 Bdn. geb. u. 5 Hefte bis 1884 uneingebunden.
- 1 Schriften d. Vereins f. Reformationsgeschichte. Bis Nr. 31 in 7 Bdn. geb. Nr. 32—37 in Heften.
- 1 Wessenberg, Gott u. d. Welt, Kirchenversammlungen, christliche Bilder.

Statt 12 M 50  $\delta$  für nur 4 M!

[42427]<sup>2</sup>

Winers chaldaeische Gramm. 3. Aufl. bearb. v. B. Fischer. 1884. Statt 4 M 50  $\delta$  für nur 2 M. 3 Explre. für 4 M 50  $\delta$ .

Fischer, B., talmud. Chrestomathie zu ob. Gramm. 8<sup>o</sup>. 1884. Statt 8 M nur 2 M. 3 Explre. für 4 M 50  $\delta$ .

Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau.

[40557]<sup>2</sup> Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:  
Chmel, Jos., Regesta chronologico-diplomatica Ruperti Regis Romanorum. Auszug aus den im k. k. Archive sich befindenden Reichsregistraturbüchern von 1400 bis 1410. Frankfurt a. M. 1834. 4<sup>o</sup>. (Ladenpreis 9 M.)

Von diesem, bisher als vergriffen geltenden Werke wurde ein kleiner Vorrat aufgefunden, den wir erwarben, und liefern wir dasselbe bis auf weiteres zu dem ermässigten Preise von 4 M 50  $\delta$  netto bar.

[42891] E. Remersche Buchh. in Görlitz: Bürgerl. Gesetzbuch. 1888. Geb. Durchschossen.

Bulle, 1815—85. 2 Bde. Geb. Neu.

Dahn, Attila. Einfach geb. Neu.

— Bis zum Tode getreu. Ebenso.

Chaucer. Engl. 6 Bde.

Chambers, etym. engl.-deutsch. Wörterbuch.

Andrä, Grundriss der Weltgesch. 1885.

Dittmar, Weltgeschichte im Umriss.

Degenhardt, Schulgrammatik. 1885.

Blanc, L., Lettres sur l'Angleterre. 2 Bde.

Curtius, gr. Geschichte. 3 Bde. 1874.

Duncker, Altertum. Bd. 1. 2. 1878.

Fast neu.

Carriere, Aesthetik. 2 Bde. 1859. Geb.

Dernburg, Privatrecht. Bd. 2. 1882.

Barth, Reisen in Afrika. Bd. 1.

Esmarsch, röm. Rechtsgeschichte. 1880.

Fliessbach, Münzsammlung 1648—1800.

Förster, Privatrecht. 4 Bde. 1865.

Fuisting, Einkommensteuergesetz. 1892.

Heyse, Brüder. Brosch.

Hoffmann, E. T. A., sämtliche Werke.

12 Bde. 1845.

Humboldt, Ansichten d. Natur. 1849.

Herwegh, Gedichte eines Lebendigen. 1842.

Mommsen, röm. Geschichte. I.—III. 1874.

Oppenhoff, Strafgesetzbuch. 1879.

Landrecht. Textausgabe. 1855.

Lotze, Mikrokosmos. 3 Bde. 1. Aufl.

— Logik. 1874.

— Metaphysik. 1879.

Lazarus, Leben d. Seele. 3 Bde. 2. Aufl.

Leixner, illustr. deutsche Litteraturgesch.

1882.

Pfalz, Literaturgeschichte. Neu.

Peschel, vergl. Erdkunde. 3. Aufl.

Mendelssohn-Bartholdy, Briefe. 2 Bde. 1865.

Reuter, Ut mine Stromtid. 3 Bde. 1865.

Rotteck, Weltgeschichte. 1861.

Roscher Kolonien. 1856.

Scherer, Welthandel. 2 Bde. 1853.

Spencer, Englisch. 1. Bd.

Shakespeare. Engl. 7 Bde. 1843, Tauchn.

Vega, Logarithmen. Neu.

Spielhagen, Uhlenhans. 2 Bde. Einfach

geb. Neu.

Werner, Alpenfee. Ebenso.

Viehoff, Nationalliteratur. I.—III.

Ueberweg, Gesch. d. Phil. 3 Bde. 1867.

Wilmowski-L. Handausgabe. 1884.

Windscheid, Pandekten. 5. Aufl.

Scheurl, Institutionen. 1878.

Zeising, ästhet. Forschungen

Unsere Zeit 1865—70, I. 10 Bde. (Brockh.)

Alles geb. und sehr gut erhalten, z. Tl.

fast neu.

Ferner in Leihbibliotheks-Einband:

Busch, unser Reichskanzler. 1884.

— Graf Bismarck u. s. Leute. 1878.

— neue Tagebuchbl. 1879.

Schneider, L., aus meinem Leben. 1879.

Ebenso:

Heimburg — Eschstruth — Ebers —

Lindau — Mühlbach — Marlitt —

Spielhagen.

E. Remersche Buchh. in Görlitz ferner:

Wichert, Tileman vom Wege.

Stinde, Buchholzens im Orient.

Wildenbruch, Novellen,

Samarow, um Scepter u. Krone; — Kreuz

und Schwert.

[42855] Siegfried Frankl in Berlin S.W. 48:

1 (Schulz') Adressb. 1890. Kplt. Orig.-

Band. (Sehr gutes Exempl.) 3 M.

1 Scherer, zur Geschichte d. deutschen

Sprache. 1878. Vorz. Hlbrz. 5 M 50  $\delta$ .

1 Schumann, Lehrb. d. Pädagogik. 2. A.

2 Hlbrzbd. 3 M 50  $\delta$ .

1 Lüben u. Nacke, Einführung. 6. Aufl.

3 gute Hlbrzbd. 5 M.

1 Schorn, Gesch. d. Pädagogik. 2. A.

Gut. Schulbd. 1 M 20  $\delta$ .

1 Meyers Konv.-Lexikon. 1. Band apart.

Neuer Hlbrzbd. 2 M.

1 Boettcher, Ora et labora! Neuer Orig.-

Lnb. 2 M.

1 Becker, der deutsche Styl. 3. Aufl.

Tadellos. Hlbrzbd. 3 M.

1 Brockhaus' klein. Lexic. 3. Aufl. 2

gute Orig.-Hlbrzbd. 3 M 75  $\delta$ .

1 Kürschners Liter.-Kal. 1889. Orig.-Bd.

Gut. Ex. 1 M 20  $\delta$ .

1 Gartenlaube, 1875, 78. Gute Orig.-

Lnb. à 1 M 75  $\delta$ .

1 Berliner Adressbuch 1891. 2 vorzügl.

Orig.-Hlbrzbd. 4 M 50  $\delta$ .

1 Ritter, geogr.-stat. Lexik. 6. Aufl. 2

gute Orig.-Hlbrzbd. 6 M 75  $\delta$ .

1 Lange, Meister i. Schachspiel. 7. Aufl.

Br. Fast neu. 1 M 65  $\delta$ .

1 Bischoff, Herm., Grundz. d. Nat.-Oek.

1876. Br. Neu (8 M.) 2 M 25  $\delta$ .

1 Sperber, Entwickl. d. d.-ev. Kirchenlieds.

3. Aufl. Kart. Neu. 1 M.

1 Wildenbruch. Humoresken. 3. A. Br.

90  $\delta$ .

1 Franzos, Aus Halb-Asien. 2. Bd. ap.

Bibl.-Bd. 90  $\delta$ .

1 Zoepfl, Grundr. z. Vorles. üb. Rechts-

Philos. Br. Neu. 1 M 20  $\delta$ .

1 Pädagogium Monatsschrift f. Erziehg.

12. Jahrg. 1890. Br. Tadellos neu

(9 M.) 2 M 75  $\delta$ .

[42457]<sup>2</sup> Eduard Rühl in Bautzen:

Deutsche Jugend. N. F. v. Lohmeyer.

Bd. II, III, IV, V, VI. In Originalband

mit reicher Goldpressung.

Kinderlaube (Meinhold). Bd. 25, 26, 27,

28. In Originalband mit reicher Gold-

pressung.

Wissmanns Reisen, v. Elm. In Originalband,

5 Bände beliebig gem. für 11 M;

10 Bände beliebig gem. für 21 M.

Webers Marienblumen. In tadellosem

Originalprachtband. Gross Quartformat.

Statt 36 M nur 11 M.

= Ich habe nur noch eine geringe Anzahl

am Lager. =

[42749] Schlesinger'sche Buch- u. Musik-

handlung in Berlin:

1 Baldamus, Federvieh zu cht. 2. Aufl. 2 Bde.

1881. Eleg. geb.

Gebote gef. direkt.

[42792] O. Kiessler in Leipzig. Mühlg. 4:  
 1 Ebers, Aegypten. 2 Origbde. 30 M.  
 1 Webers illustr. Kriegs-Chronik 1870/71.  
 Origbd. m. G. 10 M.  
 1 Lübke u. Lützow, Denkmäler. Kl.-Ausg.  
 4. Aufl. In Mappe. Text br. 15 M.  
 1 Moderne Kunst. Jahrg. 5. 6. In Hftn.  
 à 7 M.  
 1 Scherr, Germania. Gr. Ausg. Origbd. 30 M.  
 1 Falke, Hellas u. Rom. Origbd. 30 M.  
 1 Weisser, Bilderatlas. 2. Aufl. Orig-  
 Hlbfrzbd. 12 M 50 J.  
 1 Unser Vaterland. I. Origbd. 11 M.  
 1 Meyers Konvers.-Lexikon. 2. Auflage.  
 17 Hlbfrzbd. 12 M.  
 1 — do. 3. Aufl. 18 Orig.-Hlbfrzbd. 30 M.  
 1 Adam, Handb. d. Buchbinderei. Eleg.  
 Hlbfrzbd. (18 M) 8 M.  
 1 Wächter, Encyclopädie d. Wechselrechts.  
 1881. Eleg. geb. 6 M.  
 30 Hüttmann, wilde Rosen. 4°. (Lpzg.,  
 Bouman.) Eleg. Lnbd. in Karton. Neu.  
 à 60 J. (4 M ord.)  
 12 Gerlach, Taschenwörterb. d. französ. u.  
 deutschen Sprache. 10. Aufl. 1877.  
 Hlbfrzbd. Neu. à 60 J. (2 M ord)  
 8 Bellack, d. Schützlinge d. Kronprinzen.  
 (Dresden, Schoen & Kr.) Origbd. In  
 Karton. Neu. à 1 M (4 M ord.)  
 1 Buch für Alle 1883—91. In Origbdn.  
 Sehr gut erhalten. à 2 M 50 J.  
 — Bestellungen direkt erbeten. —

**Restvorrat.**

[42750]  
 Kämpf, S., nichtandalusische Poesie anda-  
 lusischer Dichter aus dem 11.—13.  
 Jahrhundert. (289 S.) 1858. Statt  
 5 M 20 J, 1 M 50 J.  
 Vortreffliche Uebersetzung der Makamen  
 d. Charisi, Ibn Esra etc.  
 Prag. Isak Taussig.  
 [42756] G. P. Aderholz' Buchh. in Breslau:  
 1 Weissbach, deutsche Buchhändler-Aka-  
 demie. Bd. 1—3. geb.; 4. in 12 Hftn.  
 1 Kapp, Geschichte d. deutschen Buch-  
 handels. Bd. 1. Geb.  
 1 Publikationen d. Börsenvereins. Bd. 4.  
 5. 8. 11. 12. 13.  
 1 Lorck, Geschichte d. Vereins der Buch-  
 händler zu Leipzig. (1883.)  
 1 Das alte und neue Buchhändlerheim.  
 Gedenkbuch z. Einweihung d. Hauses  
 am 29. April 1888.  
 1 Festschrift z. 25jährigen Bestehen der  
 Modenwelt. Berlin 1890.  
 1 Das Buchhändlerhaus K. F. Koehler,  
 Leipzig. Hundertjähr. Festschrift. 1889.  
 1 Katalog der Ostermess-Ausstellung. Lpzg.  
 1884. Geb.  
 [42866] Adolf Geering in Basel:  
 Ziegler, Lehrb. d. spec. pathol. Anatomie.  
 6. Aufl. 1890. Eleg. Orig.-Hlbfrz. Neu.  
 (à 18 M.) 5 Explr. für 32 M.  
 [42847] C. Brünslow'sche Hofbuchhdlg. in  
 Neubrandenburg:  
 \*1 Scherr, Germania. Illustr. Prachtausg.  
 Gut erhalten.  
 Gebote direkt.

[42890] Arthur Finster in Görlitz:  
 Schlechtendal u. Langethal, Flora v. Deutsch-  
 land. 5. Aufl. 30 Bde. In grün Ganzlnbd.  
 geb. An den Rändern ein ganz klein  
 wenig vergilbt, sonst vorzüglich.  
 [42834] A. Scheurlen's Sort. in Heilbronn:  
 1 Sammlg. klin. Vortr. I. 1—30 (1890  
 —1891.)  
 1 Therapeut. Monatshefte 1891.  
 1 Monatsschr. d. Polytechn. 1891.  
 1 Centralbl. f. Augenheilkde. 1891. Mit  
 Supplement.  
 1 Schmidts Jahrbücher 1891.  
 1 Blätter f gerichtl. Medicin 1891.  
 1 Archiv f klin. Chirurgie. 42. Bd.  
 1 Archiv f. Kinderheilkde. 13. Bd.  
 1 Vierteljahrsschrift f. öff. Gesundheitspf.  
 23. Bd. m. Supplement.  
 [42765] Köhler in Gera-Untermhaus:  
 1 Jahresbericht f. Pharmakognosie u. Phar-  
 macie, v. Wiggers, Husemann etc N. F.  
 Jahrg. 1867—89. Schönes Explr., halb  
 in Lnwdbd. geb., halb brosch. Neu.  
 90 M.

**Gesuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[42569] J. Fricke's Verlag, Nithack-Stahn  
 & Richter in Halle a. S.:  
 1 Bodemann, Handschr. d. Biblioth. Hannover.  
 1 Grotefend, Handbuch d. hist. Chronologie.  
 1 Lanz, Kaiser Karls V. Correspondenz.  
 Bd. 1—3.  
 1 Sprichwörter d. Deutschen, von Körte.  
 1 Satiren u. Pasquille, von Schade.  
 1 Grote, Geschlechts- u. Wappenbuch des  
 Königr. Hannover. Kolor.  
 1 Hansische Gesch.-Bl. 1884—86.  
 1 Häuselmann, Werkstücke.  
 1 Götting. Zeit- u. Geschichtsbeschreibg.  
 I—III.  
 1 Registrum, von Sudendorf. I—II.  
 [42770] Lesk und Schwidernoch in Wien:  
 1 Fischer, Grundzüge des auf menschliche  
 Sterblichkeit gegründeten Versicherungs-  
 wesens. 1860.  
 1 Heym, die Grabekassen. Leipzig 1849.  
 1 Programm der polytechn. Schule zu  
 Dresden 1859.  
 [42736] Velhagen & Klasing in Bielefeld:  
 1 Reichsgesetzsammlung von 1887 ab.  
 1 Preuss. Gesetzsammlung v. 1875 ab.  
 Beides Berlin, C. Heymann.  
 [42761] Mittler'sche Buchh. in Bromberg:  
 \*Mrongovius, poln. u. dtchs. Wörterbuch.  
 \*Linde, poln. u. dtchs. Wörterbuch.  
 \*Heumann, Anleitung z. Experiment.  
 \*Arendt, Experimental-Chemie.  
 Angebote nur direkt.  
 [42778] Heinrich Pardini in Czernowitz,  
 Bukowina:  
 1 Ueb. Land u. Meer. Fol.-Ausg. Jahrg.  
 1—34. Kplt.  
 1 Langenscheidts Unterrichtsbriefe: Eng-  
 lisch. Kplt.  
 [42567] Georg Reichardt Verlag in Leipzig:  
 1 Ambros, Gesch. d. Mus. 2. Aufl. Geb.

[42812] R. Friedländer & Sohn in Berlin N.W. 6  
 Nur neueste Auflagen.  
 \*Bastian, Mensch. 3 Bde.  
 \*Baumgarten, Geschichte Spaniens.  
 \*Caspari, Erkenntnisstätigkeit.  
 \*Curtius, Stadtgeschichte v. Athen.  
 \*Düsing, Geschlechtsverhältnisse.  
 \*Duboc, Psychologie d. Liebe.  
 \*Ewers, Recht d. Russen. 1826.  
 \*Frauenstädt, Lichtstrahlen a. Schopenhauer.  
 \*Granger, Psychologie.  
 \*Grosse, Spencers Lehre.  
 \*Grupp, Geschichte d. Kultur. 2 Bde.  
 \*Hauffe, d. menschl. Geist.  
 \*Harnack, Lehrbuch d. Dogmengeschichte.  
 \*Hartmann, Ed. v., ausgew. Werke.  
 \* — moderne Probleme.  
 \*Henne am-Rhyn, Kulturgeschichte. VI.  
 \*Kaemmel, deutsche Geschichte.  
 Käufer, Geschichte v. Ostasien. 3 Bde.  
 Köstlin, Aesthetik.  
 Laas, Idealismus u. posit. Erkenntn.  
 Moltke, militär. Briefe.  
 Natorp, Erkenntnisproblem.  
 Orient u. Occident, v. Benfey. 3 Bde.  
 Paulsen, Ethik.  
 Allg. Naturkunde. (Bibl. Inst.)  
 Ravaisson, franz. Philosophie.  
 Rohde, Psyche. I.  
 Rosenkranz, Aesthetik d. Hässlichen.  
 Schmidt, Jus primae noctis.  
 Schneidewin, Lichtstrahlen a. Hartmann.  
 Schubert-Soldern, Erkenntnistheorie.  
 Spiegel, Avesta. 2 Bde.  
 Steudel, A B C d. Philosophie.  
 Stöckl, Geschichte d. Philosophie.  
 — christl. Philosophie.  
 Treitschke, deutsche Gesch. I—IV u. einz.  
 Windischmann, Zoroastrische Studien.  
 Zeising, ästhetische Forschungen.  
 Zimmermann, Aesthetik. 2 Bde.  
 Zeitschrift f. Psychologie. I u. folg.  
 Münsterberg, experim. Psychologie.  
 Sainte-Beuve, Causeries du lundi.  
 Hanoteau et L., la Kabylie. 4 vols.  
 [42751] Albert Cohn in Berlin:  
 Isidorus de Isolani, de imperio ecclesiae  
 milit.  
 Petronius, übers. v. Heinse.  
 Breviarium rom. nuper reformatum. Aus-  
 gaben von 1535—68.  
 Period. Mededeelingen (holländ. Schach-  
 zeitung).  
 Biblia hebr. Brixiae 1494.  
 Testam. Nov. hebr. Crakow 1540.  
 Cicero, Epistolae. Rom 1467.  
 [42784] Franz Deuticke, Buchh., in Wien,  
 I. Schottengasse 6:  
 \*1 Real-Encyclopädie. 2. Aufl. Bd. 9  
 — 22.  
 [42752] Wilhelm Issleib (Gust. Schür) in  
 Berlin:  
 Küster, Rückenmarksleiden nebst Secreta.  
 Weicker, die Natur heilt.  
 [42762] H. Differt's Buchh. in Kottbus:  
 \*Helft, (Gerichtsvollzieherordnung).  
 \*Mühe, d. enthüllte Geheimnis d. Zukunft.  
 \*Erk, 4 stimmiges Choralbuch.

- [42787] **Otto Klemm's Kommissionsgeschäft** in Leipzig, Königsstrasse 1:  
= Nur direkte Angebote neuester Auflagen können Berücksichtigung finden. =  
\*Zeitschrift f. Bauwesen. Die letzten 20 Jahrgänge.  
\*Deutsche Bauzeitung. Die letzten 20 Jahrgänge.  
\*Centralblatt d. Bauverwaltung. Die letzten 10 Jahrgänge.  
\*Baugewerkszeitung. Die letzten 12 Jahrgänge.  
\*Handbuch d. Architectur.  
\*Deutsches Bauhandbuch. Kplt.  
\*Baukunde d. Architekten.  
\*Handbuch d. Baukunde.  
\*Breymann, Baukonstruktionslehre.  
Behse, Arbeiten d. Maurers u. Zimmermanns.  
\*Gottgetreu, Hochbaukonstruktionen.  
\*Schmölcke, Konstruktionen.  
Ungewitter, Lehrb. d. gothischen Konstruktionen, hrsg. v. Mohrmann.  
\*Krauth und Meyer, Schreinerbuch und Schlosserbuch.  
\*Spetzler, Bauformenlehre.  
\*Mauch, architekt. Ordnungen d. Griechen u. Römer.  
\*Lessing, Bauornamente Berlins.  
\*Wicke, architektonische Bilderbogen.  
\*Skizzenbücher, architektonische.  
\*Cremer u. Wolfenstein, d. innere Ausbau.
- [42576]<sup>1</sup> **M. Lengfeld'sche Buchh.** in Köln: (Angebote direkt.)  
\*1 Liebigs Annalen der Chemie. Soweit erschienen oder grössere Serien.  
\*1 Berichte der Deutschen chem. Gesellschaft. 6. Bd. bis 1892 od. Serien.  
\*1 Comptes rendus. Vollständig od. Serien.  
\*1 Annales de chimie et phys. Vollst. oder Serien.  
\*1 Zeitschrift f. physikal. Chemie. I u. folg.  
\*1 Jahresbericht über die Fortschritte d. Chemie 1885 u. folg.  
\*1 Beilstein, Handbuch d. organ. Chemie. 2. Thl.
- [42768] **Schmitz & Gollücke** in Bochum:  
\*Gesenius, hebr.-dtschs. Wörterbuch.  
\*Wattenbach, Geschichtsquellen.
- [42779] **Hans Wagner** in Graz:  
1 Ebner-E., polnisch Blut.  
1 Stegemann, Differ.- u. Integral-Rechnung.
- [42758] **Universitätsbuchhdlg.** in Kiel: (Althaus,) die Zukunft des Christenthums, seine Wahrheit etc. Darmst. 1847.
- [42781] **Gerth, Laeisz & Co.** in Hamburg.  
\*Annuaire de l'industrie, par Bottin. Ausg. 1890 oder 1891.
- [42774] **Theodor Rother** in Leipzig:  
Pfeiffer, Dubia vexata.  
Büchners Beiträge z. Hand- u. Verbalconcordanz, v. Wichmann. Jena 1777.  
Stock, homilet. Reallexikon.  
Fabri, über Kirchengucht.  
Scheele, über Kirchengucht.
- [42757] **Höhr & Fäsi** in Zürich:  
Herr, Lehrbuch d. sphär. Astronomie in ihrer Anwendung auf geograph. Ortsbestimmung. Nach dessen Tode vollendet von W. Tinter. Wien 1887, Seidel & Sohn.
- [42813] **Gustav Fock** in Leipzig:  
Kefenstein, Charakterbilder a. Ranke.  
Störn, Plüsz.  
Smith, Compend. of mercant. law.  
Swoboda, die kaufm. Arbitrage.  
Zeitschrift f. physiolog. Chemie. Kplt. u. einz.  
Benseler, griech.-dtschs. Lexikon.  
Goedeke u. T., Liederb. a. d. 16. Jahrh.  
Drumann, die Arbeiter in Rom.  
Reitemeir, de Zosimi fide.  
Lessing, Carol., die Mexikanerin.  
Zeitschrift f. Geschichtsw. 1889—93.  
Arndts, Lehrb. d. Pandekten.  
Baron, Pandekten.  
Dernburg, Pandekten. 3 Bde.  
Sohm, Institutionen.  
Windscheid, Pandekten.  
Casper-Liman, gerichtl. Medicin.  
Gegenbaur, Anatomie.  
Landois, Physiologie.  
Zweifel, Geburtshilfe.  
Claus, Lehrbuch d. Zoologie.  
Leunis, Synopsis d. Zoologie.  
Naumann-Z., Mineralogie.  
Pinner, anorgan. Chemie.  
— organ. Chemie.  
Tschermak, Mineralogie.  
Kerl, metall. Probirkunst.  
Autenheimer, Diff.- u. Integral-Rechnung.  
Laband, Staatsrecht.  
Maurer, Einleitg. in d. Markverfassg.  
Cremer, Wörterb. d. neutest. Gräcität.  
Hase, Kirchengeschichte.  
Loofs, Dogmengeschichte.  
Luthardt, Dogmatik.  
Martensen, Ethik.  
Günther, Geophysik. Geb.  
Freidanks Bescheidenheit, v. Bezenberger.  
Pflügers Archiv f. Physiol. Bd. 19.  
Nibelungenlied, v. Bartsch.  
Tacitus, v. Wolff.  
Heitzmann, Anatomie.  
Poltzer, Ohrenheilkunde.  
Neumann, Atlas d. Hautkrankheiten.  
Zeitschrift f. physik. Chemie. Kplt. u. einz.  
Journal f. prakt. Chemie 1890.  
Gesundheitsingenieur 1890/91.
- [42742] **J. Rieker'sche Buchh.** in Giessen:  
1 Velhagen & Klasings Monatshefte. Jahrg. 1890/91.  
1 Wenck, hess. Landesgeschichte. Kplt.  
1 — do. Bd. 3 apart.  
1 Johow, Jahrb. d. Entscheidg. d. Kammergerichts.  
1 Möbius, Diagnostik d. Nervenkrankh.
- [42735] **Akadem. Buchh.** in Göttingen:  
Ahlfeld, Bausteine. 2. Aufl. Bd. 2. 3.  
Busch, schleswig-holstein. Briefe.  
Frank, System d. christl. Gewissheit.  
— System d. christl. Sittlichkeit.  
Pahde, Widukind. Progr. 1860.
- [42743] **Eisenschmidt's Buch- u. Landkartenhandlung** in Berlin NW. 7:  
1 Hohenlohe, strategische Briefe.
- [42533]<sup>1</sup> **Kanitz'sche Buchh., R. Kindermann** in Gera:  
1 Bibliothek humorist. Dichtungen. (Halle 1868, Barthel.) Bd. 1. 2. 4. 5. 9.
- [42840] **K. F. Koehler's Antiqu.** in Berlin  
\*Heumann, Anl. z. Experimentiren.  
\*Lanciani, Topogr. di Roma. 1880.  
\*Mitsotakis, griech. Gramm.  
\*Pape, Wörterb. d. griech. Eigennamen. 2 Bde.  
\*Volkman, Lehrb. d. Psychologie. 2 Bde.  
\*Krapf, Elem. of the Kisuaheli lang. 1850.  
\*Kazwini, Kosmographie, übers. v. Ethé. I. 1868.  
\*Bibl. d. Litt. Vereins. Bd. 107 u. folg.
- [42843] **Moritz Stern** in Wien I:  
Grün, A., Werke. 5 Bde.  
Grillparzers Werke.  
5 Krätzer, chem. Unterr.-Briefe. I. Curs. Brief 2  
Shakespeares Werke. Illustr. Hallberger. Bd. 4.  
Hackländer, Werke. 60 Bde.  
Koberstein, Literatur. 5 Bde.  
Lentner, Grundr. d. Staatsrechts. 1885.  
Busch-Album. Kplt.  
Alles über Flagellantismus in dtschr. Spr.
- [42841] **A. Spiro** in Posen:  
\*Booch-Arkossy, polnisches Wörterbuch. 2 Bde.  
\*Bellermann, Schillers Dramen.  
\*Schmidt, Lessing.  
\*Andresen, Sprachgebrauch.  
\*Frick-Richter, Lehrproben.  
\*Ensmann, Repert. d. Themata.  
\*Wigand, Schiller.  
\*Gottschall, Poetik.  
\*Laas, Aufsatz.
- [42844] **Ewald Scholz** in Liegnitz:  
\*1 Marx, das Kapital.
- [42893] **Adolf Weigel** in Leipzig:  
Hecker, Erhebung des Volkes in Baden.  
Steyrer, Schwarzwälder Uhrmacherskunst.  
Hebel, alemann. Gedichte. 1804.  
Arnim, Werke. Bd. 17 u. 21.  
— Nachlass. Gedichte.  
Liebig, Reden u. Abhandlungen.  
Baldinger, Grenzen d. Naturlehre.  
Muchar, Gesch. v. Steiermark. 6.—9. Bd. apart.  
Martineau, Illustrat. of polit. economy.
- [42872] **Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:  
\*Lessings hamburg. Dramaturgie, erl. v. Schröter u. Thiele.  
\*Matthison, sämmtl. Gedichte.  
\*Stolberg, Graf, gesammelte Werke.  
\*Miller, Joh. Mart., Werke.  
\*Hagemann, Elemente der Philosophie.  
\*Wetzer u. Weltes Kirchenlexikon. 2. A. Soweit ersch.  
\*Köhler, Kirchenrecht d. evangel. Kirche d. Grossh. Hessen.  
\*Goethes sämmtl. Werke. (Hempel.)  
\*Kamm, Catalog v. Sternen. 1885.
- [42884] **H. A. Kramers & Zoon** in Rotterdam:  
1 Avé-Lallemant, das deutsche Gaunerthum. 4 Bde.
- [42825] **Walter Lambeck** in Thorn:  
1 Schödler, Buch der Natur. Bd. 1.
- [42828] **Heinrich Matthes** in Leipzig:  
Hegels sämmtliche Werke.

- [42827] **Oswald Mutze** in Leipzig:  
\*1 Gutberlet, der Spiritismus.
- [42826] **Voss' Sortiment** in Leipzig:  
Römische Quartalschrift f. christl. Alterthumskunde. 1.—5. Jahrg.
- [42824] **J. J. Weber** in Leipzig:  
1 Baunscheidts Lehrbuch. 9. od. 10. Aufl. (Gut erhalten.)
- [42811] **Oswald Weigel** in Leipzig:  
\*Botan. Centralblatt. Jahrg. 1888—92.  
\*Carruthers, fossil Cycadean Sterns. 1868.  
\*Flische, Bois silicifiés de la Tunisie  
\*Macloskie, silif. Wood of Lough Neagh. 1873.  
\*Palaeontolog. Mittheilgn. aus dem Museum des k. bayer. Staates: I. 2. 1.: Zittel, Cephalopoden der Stramb. Schichten.  
\*— II. 1. 2. Zittel, Fauna der älteren Cephalop. führenden Tithonbildungen. II. 3. Zittel, Gastropoden der Stramb. Schichten.  
\*— do. II. 4 Böhmer, Bivalven der Stramb. Schichten.  
\*— do. II. 5 Cotteau, Echinides d. couches de Stramberg.
- [42810] **Hirschwald'sche Bh.** in Berlin:  
Viertelj. f. Dermatologie u. Syph. Jahrg. 1881—87.  
Monatshefte f. Dermatologie 1882—91.  
Freitag, Bilder a. d. deutschen Vergangenheit. 5 Bde.  
v. d. Burg, Tropen-Hygiene. (Hall.) Neueste Aufl.  
Hollstein, Anatomie. 5. Aufl. 1. Abth.
- [42694] **Lucas Gräfe** in Hamburg:  
1 Dücker, Bilder aus Schleswig-Holsteins Geschichte.  
1 Landwirthschaftliche Versuchsstationen 1880—89 u. kplt. bis 1889.  
\*1 Scherer, Kinderbuch. I. 2. Aufl. 1851.  
1 Herrmann, Bibliotheca germanica. Halle 1870.  
1 Docén, einige Denkmäler der althochdtschn. Literatur. München 1825.  
1 Hoffmann, altdtschs. Glossar. Breslau 1826.
- [42798] **Speyer & Peters** in Berlin C.:  
\*Entscheidgn. d. R.-G. in Civils. VI.  
\*Buxtorf, Concordanz z. A. T., v. Baer.  
\*Henle, Handbuch d. ration. Pathologie.  
\*Laboulbène, nouv. élém. d'anatomie. pathol. Paris 1879.  
\*Lancereaux, Traité d'anatomie pathol.  
\*Lukjanow, Grundzüge d. allgem. Pathologie d. Zelle.  
\*Perls, Lehrbuch d. allgem. Path. 2 Aufl. 1886.  
\*Stricker, Vorl. üb. allgem. Pathol. II—III.  
\*Valenti, Lezioni di patologia generale. Roma 1885.
- [42799] **K. F. Koehler's Antiqu.** in Leipzig:  
Schuster, Geschichte d. Aesthetik.  
Lotus de la bonne foi, trad. par Burnouf.  
Mayr, R., philos. Geschichtsauffassung.  
Bulthaupt, Dramaturgie d. Oper.  
Schade, altdtschs. Lesebuch.
- [42759] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien:  
Höpfner, Krieg 1806/07.
- [42816] **Trübner's Buchh. u. Antiqu. E.** d'Oleire in Strassburg i/E.:  
\*Galfridi de Monemuta, Hist. Britonum, ed. Giles. Lond. (Caxton Soc.) 1844.  
\*Storm, englische Philologie. I.  
\*Shakespeare, v. Delius. 5. Aufl. 2 Bde. 1882.  
\*Hearne, the hist. and antiquities of Glastonbury. Oxon. 1722.  
\*Schmidt, Jul., Geschichte der deutschen Literatur. 4 Bde. Brln. 1886—90.  
\*Hessenberger, Medicinal-Schemat. d. Aerzte Oesterr.-Ungarns. 1891.  
\*Virchow, Sectionstechnik.  
\*Deutsche Dichter d. XVI. Jahrh. Bd. 1. (Goedeke u. Tittmann, Liederb. aus d. XVI. Jahrh.)  
\*Bertram, nassanisches Privatrecht.  
\*Meyers Hand-Lexikon.  
\*Ad. Smith. Alles.  
\*Alles über Glockenkunde.  
\*Alles über Rosen u. Rosenzucht. Aeltere Prospekte, Ankündiggn. etc. von Rosenzüchtern.  
\*Generalstabswerk Krieg 1864.
- [42802] **W. H. Kühl, Antiqu.** in Berlin W.:  
Ad. Menzel:  
Illustrationen zu den Werken Fr. d. Gr. 200 Bl. Kl. A.  
Aus König Friedrichs Zeit. 12 Bl. 1886.  
Künstlers Erdenwallen.  
Lange, Soldaten Friedrichs d. Gr.  
Kleist, d. zerbroch. Krug.  
Sowie jede andere Publikation, entw. Originalzeichnungen od. Bücher m. Illustr. nach Menzel unter genauer Angabe von Ausgabe, Zustand etc.
- [42809] **Henri Stapelmohr** in Genf:  
Kurtz, Lehrbuch d. Kirchengeschichte. Geb. Kretschmer-Rohrbach, Trachten d. Völker. Gebunden.
- [42853] **M. Spigatis** in Leipzig:  
American Journal of arts and sciences 1824—49.  
Stancarus, de trinitate. 1562.  
— Apologia contra Tigurinos.  
Deecke, niedersächs. Bücher.  
Zarncke, üb. Goethes Elpenor. 1880.  
Grein, Sprachschatz.
- [42868] **Kössling'sche Buchh.** in Leipzig:  
Pflügers Archiv f. Physiol. Bd. 7.  
Französ.-dtsche. Wörterbücher. (Billig.)  
Goethe; — Lessing. (Bibl. Inst.)
- [42867] **Adolf Geering** in Basel:  
\*Pierers Universallexikon. Sow. erschienen.  
\*Haddock, Somnambulismus u. Psychismus.  
\*Bernays-d'Ardenne, Gesch. d. Truppen d. Grossh. Frankf. (?).  
\*Merkwürdigk. d. Markgrafen Wilh. v. Baden aus d. Feldzug 1809, v. Röder.
- [42854] **Hj. Möllers Univ.-Buchh.** in Lund:  
\*Guyet, Abhandl. aus d. Gebiete d. Civilrechts: Abhandlg. IX. Heidelberg 1829.
- [42746] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:  
1 Der deutsch-franz. Krieg 1870/71, hrsg. vom Generalstab. Kplt. Geb. Gut erhalten.
- [42737] **H. Grevel & Co.** in London:  
Weber, indische Studien. Bd. 3.
- [42739] **Hans Licht** in Leipzig:  
\*Grössere ital. Lexika (gr. Valentini etc.).
- [42763] **E. Kreiml** in Trautenau:  
1 Meyers Konvers.-Lexikon. Bd. 11 bis Schluss. 4. Aufl. In Hlbfrz. geb. Neu.
- [42776] **Haase & Mues** in Berlin:  
Virchow, Cellular-Pathologie.
- [42745] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:  
1 Fullarton, Regulation of currencies. (1855.)  
1 Ricardo, the high price of bullion a proof of the depreciation of banknote.
- [42754] **H. Lindemann** in Hannover:  
1 Beiheft zum Militärwochenblatt 1873. Heft 8—9.  
1 Kupferstich: Kurfürstin Sophie Dorothee v. Hannover. Erschienen zwischen 1850 u. 1860.  
1 Hutten-Cz., Gesch. d. Pferdes. 2. Aufl.  
1 Sobernheim, Arzneimittellehre. Prakt. Teil. Berlin 1855.  
1 Geschichte d. Kriege in Europa seit 1792. Bd. 2. 3. 6. 11—15. Auch einz.  
1 Grösseres deutsches Werk üb. ausländ. Vögel m. farb. Abbildgn.
- [42790] **Hermann Wildt** in Stuttgart:  
\*1 Vischer, kritische Gänge v. 1844.  
\*1 — do. Neue Folge. Heft 1.  
\*1 — Aesthetik.  
Angebote direkt erbeten.
- [42744] **L. Wilckens** in Mainz:  
Streckfuss, preuss. Geschichte.  
Doré-Bibel. (Billig.)  
Schmidt, Erich, Charakteristiken.  
Bunsen. Aus seinen Briefen u. nach eig. Erinnerung geschild. v. s. Witwe.
- [42785] **Heinrich J. Naumann** in Dresden:  
Ahlfeld, Pred. üb. d. Evangelien. (Halle.) — sonst. Predigten.  
Hirschberger Bibel, v. Liebig u. Burg.  
Schmid, Dogmengeschichte. Nördlingen.  
Arnd, Paradiesgärtlein. (Ph. Reclam.)  
Philippi, Römerbrief.
- [42782] **Gräfe & Unzer** in Königsberg i. Pr.:  
\*Striethorsts Archiv.  
\*Dalen-Ll.-Langenscheidt, Englisch.  
\*Dorendorf, Zwangsvollstreckg.  
\*Rehbeins Entscheidgn. d. Obertrib.
- [42767] **Julius Kühkopf** in Korneuburg:  
1 Thomé, Flora von Deutschland, Oesterr. u. d. Schweiz. 4 Bde.  
1 Kocn, Synopsis d. dtschn. u. schweiz. Flora.  
1 Willkomm, Führer ins Reich d. Pflanzen.  
1 Leunis, Synopsis d. Pflanzenkunde. 3 Bde.  
1 Nees von Esenbeck u. Henry, System der Pilze.  
Angebote direkt erbeten.
- [42833] **v. Zahn & Jaensch** in Dresden:  
Codex Augusteus. Bd. 1.  
\*Crowe u. C., ital. Malerei. Englisch.  
\*Ellissen, Lebensanschauungen.  
\*Neurolog. Centralblatt. Jahrg. 1. 2.  
Sanders, Stilmusterbuch.  
— Satzbau u. Wortfolge.
- [42755] **Conrad Glaser's Buchhdlg.** (Hans Adler) in Schleusingen:  
1 Darwin, sämmtl. Werke.

- [42775] **Kemink & Zoon's Sort.** (C. H. E. Breijer) in Utrecht:  
1 Unschuld v. Melasfeld, Terrainlehre.  
1 Keil u. Delitzsch, Kommentar z. Alten Testament.  
1 Annales de l'Institut pathologique de Bucarest. (Soweit erschienen.)
- [42783] **Carl Greif** in Wien:  
\*1 Le Roy, heilende Medicin. Deutsch. 2 Bde. Sauber.  
\*1 Lentner, Staatsrecht. 1880.
- [42760] **Schletter'sche Buchh.** in Breslau:  
1 General-Register zu Schmidts Jahrbüchern. Auch einzeln.
- [42747] **Ludwig Rosenthal's Antiquariat** in München:  
Patrologia latina. } Ed. Migne.  
— graeco-latina. }  
Löwenstein-Wertheim. Alles über diese Familie in Schrift u. Bild.  
Scherer, Atlas Marianus. 4°. Monach. 1702.  
Autographen v. Wallenstein, Tilly u. and. Feldherren d. 30jähr. Krieges.  
Baron, Icones sanctorum Poloniae.  
Tyzentaus (Tairanowski) Oologia ptaków polskich. Warschau 1862. Mit Tafeln.  
Herzogs Realencyklopädie. 1. Aufl. Bd. 19—22. (Reg.)  
Psalterium hebr. c. vers. Vulgata.  
Butsch, Bücher-Ornamentik. 2 Tle. Auch einz. Teile.  
Jombert, Architecture moderne. 2 vols. 4°. Paris 1728.
- [42764] **A. Nugel** in Gera:  
1 Pandekten von Arndts — Baron — Windscheid.
- [42832] **Franz Wagner** in Leipzig:  
1 Freytag, Ingo u. Ingraban. Leihbibl.-Doubletten.
- [42838] **Paul Lehmann** in Berlin:  
\*Nagler, Monogrammisten.  
\*Haupt, Gold- u. Silber-Währung.  
\*Winckler, Lehre von d. Elasticität.  
\*Rebhann, Theorie d. Holzconstruction.  
\*Grotefend, Comm. z. Gesetz-Sammlung.  
\*Album moderner Radirungen u. Stiche. (Seemann.)  
\*Striethorsts Archiv f. Rechtsfälle.  
\*Schnorrs Bibel in Bildern.  
\*Hirths kulturgesch. Bilderbuch. Bd. 5. 6.  
\*Goethe. Berlia, Himbürg. Bd 1.  
\*Jung-Stilling, häusl. Leben.  
\*Passow, griech. Wörterbuch.  
\*Lazarus, Leben d. Seele. 3. Aufl.  
\*Entscheidgn. d. Ober-Verwaltungsgerichts. Kplt. u. einz. Bde.  
\*Droysen, preuss. Politik. Einz. Bde.  
\*Rehbein u. Reincke, Landrecht. 4. Aufl.  
\*Schleiermacher, über d. Religion. 1807.
- [42839] **C. Winter** in Dresden:  
Eckstein, Claudier; — Prusias. Tadellos.  
Bremer, Nachbarn. Brosch.  
Bauernfeind, Vermessungskunde.  
Neumayr, Erdgeschichte. II.  
Vitruvius, v. Reber.  
Ueberweg, Philosophie. II.  
(Palm), Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung.
- [42835] **Victor Dietz** in Altenburg:  
Vergriffene Zeitschriften.  
Vergriffene Werke, Bücher etc.  
Seltene u. kostbare Werke aus dem Gebiete d. Philosophie in allen Sprachen.  
Antiquar. Kataloge über Philosophie von Firmen des In- und Auslandes.  
Bibliographia philosophica.  
Locke.  
Bacon. }  
Montaigne. } Alles.  
Hobbes. }  
Hume. }  
Spencer. }
- Alles von u. über Spinoza, — Leibniz, — Chesterfield.  
Werke über Aesthetik.  
Werke üb. Psychologie in allen Sprachen.
- [42829] **E. Walter Marx** in Zwickau:  
Ziemssen, Handbuch d. spez. Pathol. u. Th. I. II 1. 2. XI 1. XII 1. XIII 1. 2.
- [42850] **Carl Schmidtke** in Saarbrücken:  
\*Tausend und Eine Nacht. Orig.-Ausg.  
Paulitzke u. W., Geschichte des Inf.-Reg. No. 30.  
Kleyer, ebene u. sphärische Trigonometrie. 2 Theile.
- [42865] **Mittler's Sortbuchh.** in Berlin:  
Jensen, neue Novellen. 1868.
- [42849] **Victor Dietz** in Altenburg:  
Mariae Virginis vita.  
Bibliographia Thuringica.  
Alles in Wort u. Bild über Schwarzburg — Sondershausen.  
Philosemitisches.  
Hamitica.  
Oldenberg, Buddha.  
Werke in allen Sprachen üb. Buddhismus.  
Werke über d. malayischen Archipel.  
Werke üb. holländische, spanische u. portugiesische Colonien. Namentlich auch neueste Karten.  
Alles, Werke, Karten u. Ansichten über Ceylon.
- [42848] **Carl Köhler** in Darmstadt:  
Köstlin, Musikgeschichte.
- [42846] **Ernst Asser** in Strehlen i/Schles.:  
1 Dahn, Felix, e. Kampf um Rom. Bd. 3—4.  
1 Keller, Gottfried, die Leute v. Seldwyla. 2 Bde.  
\*1 Mühlbach, Louise, Friedrich d. Grosse u. sein Hof. Kplt.  
1 Scherr, Joh., Blücher, seine Zeit u. sein Leben. 3 Bde.  
1 — Hammerschläge u. Historien. 2 Bde.  
1 — neues Historienbuch.  
1 — die Nihilisten.  
1 Suttner, Bertha v., ein Manuscript.  
1 — die Waffen nieder.  
1 — Dr. Helmut's Donnerstage.  
1 — Kinder d. Kaukasus.  
\*1 Lindau, Paul, Spitzen. 2 Bde.
- [42830] **J. Greven** in Crefeld:  
\*Kennedy, Anna Ross  
Kunst f. Alle 1886. Heft 1—18.  
\*Band- u. Borten-Weberei. (Quedlinburg 1842, Basse.)
- [42837] **Williams & Norgate** in London:  
Rodenberg, die Grandidiere.  
Aeschyli tragoediae, ed. Weil.
- [42878] **A. L. Ritter** (Herm. Ludewig) in Arnberg:  
\*Benseler, griech.-dtsh. Wörterbuch.  
\*Brehms Tierleben. Neu.  
\*Strauss, Leben Jesu.  
\*Rehbein u. Reincke, Landrecht. Angebote nur direkt
- [42879] **C. v. Lamas Nachf.** in München:  
\*Droysen, Handatlas.  
\*Kirchenlexikon. Alte A. Bd. 4.  
\*Hergentröther, Kirche u. Staat.  
\*Du Cange, Glossarium.
- [42880] **J. Krause** in Halle a. S.:  
\*Schumann, Geschichte d. Pädagogik. Nachbar, hrsg. v. Nink.  
\*Quaritsch, Institutionen.  
\*Besser, Johs.-Briefe.  
\*Dillmann, Jesaias.
- [42881] **Richard Gensel** in Zschopau:  
Luthardt, Dogmatik.  
— Ethik.  
Rosenkranz, Pädagogik.  
Bellermand, Bemerk. üb. d. Einbildungskr.
- [42876] **Günther & Schwan** in Essen (Ruhr):  
\*v. Cleef, israel. Kochbuch.  
\*Dumas, 20 Jahre nachher.  
\*Eckstein, Hertha.  
Freytag, d. Ahnen.  
Eschstruth, poln. Blut.  
\*Buckle, History of Engl.  
\*Eckermann, Gespräche mit Goethe.  
\*Kladderadatsch. Bd. 45. Sauber.  
Simrock, Handbuch d. dtshn. Mythologie.  
Langhoff, Lehrbuch d. Chemie.  
Lauche, dtsh. Pomologie.  
Gotthelf, Leiden u. Freuden e. Schulmeisters.  
Alles von Schubert.
- [42888] **Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh.** in Freiburg i. Baden:  
Crowe u. Cavalcaselle, Geschichte d. ital. Malerei.  
Justi, Winckelmann. 2 Bde. Vollständig. (Vogel.)
- [42877] **Herm. Behrendt** in Bonn:  
Nietzsche, Genealogie d. Moral.  
— Jenseits v. Gut u. Böse.  
— Menschliches, Allzumenschliches und übriges von Nietzsche.  
Brass, Tafeln zur Entw.-Gesch. 1890.  
Apulejus. Text.  
Tschudi, Thierleben d. Alpenwelt.  
Ebers, egypt. Königstochter.  
Schillers sämtl. Werke. Mit Kupfern. Stuttgart 1814. Bd 3.  
Justi, Winckelmann.  
Newthorne, Scharlach-Buchstabe.  
Paul, Principien d. Sprachgeschichte.  
Rein, Japan.  
Freytag, Bilder a. d. dtshn. Vergangenheit.
- [42885] **Creutz** in Magdeburg:  
Bessers Bibelwerk. Mögl. brosch.
- [42886] **Adolph Russell's Verlag** in Münster i. W.:  
\*1 Börsenblatt 1880 u. 81.

- [42875] **H. Welter** in Paris, Rue Bonaparte 59:  
 \*Shakespeare, Werke, von Delius. 2 Bde.  
 \*Killmeyer, Militär-Geographie v. Europa.  
 \*Sacken, Ed. von, die vorzüglichsten Rüstungen u. Waffen d. Ambraser Sammlung. Bd. 1. 1859.  
 \*Zeitung, pharmac., d. Apothekervereins im nördl. Deutschland 1827, 28, 35 - 38.
- [42873] **Spielmeyer's Nachf.** in Göttingen:  
 \*Orth, Comp. d. path.-anat. Diagnostik.  
 \*Runge, Geburtshilfe.  
 \*Seifert-Müller, Taschenb. d. med.-kl. Diagn.  
 \*Rösch, med. Terminologie.  
 \*Strümpell, Pathologie u. Therapie.  
 \*König, Chirurgie.  
 \*Schröder, Krankh. d. weibl. Geschl.-Org. Neueste Aufl. Gebote direkt.
- [42874] **Paul Neubner Antiqu.** in Köln a/Rh:  
 \*Leimbach, ausgew. deutsche Dichtungen.  
 \*Büsch, Schriften über das Armenwesen. 1792.  
 \*Voght, Hamburger Armenanstalten 1788 - 1794.  
 \*Godefroy, Theorie d. Armuth.  
 \*Droysen, preuss. Politik. Bd. 4. Abth. 4.  
 \*Lombroso, d. Verbrecher in anthropol. Bedeutung.
- [42889] **L. Hartman** in Agram:  
 \*1 Scherr, Cultur- u. Sittengeschichte des dtshn. Volkes. 4. Aufl. 1873. Angebote gef. direkt.
- [42892] **Schröder's** Gewerbe-Buchhandlung in Breslau, Poststr. 7:  
 Busley, Verwendung flüss. Heizstoffe für Schiffskessel.  
 Manega, Anleitg. z. Tracieren von Eisenbahnen.  
 Weyss, System Monier.  
 Hoyer, Karmarsch etc., mechanische Technologie und Metallbearbeitung.

**Kataloge.**

- Antiqu. Kat. No. 17: **Kathol. Theologie und Philosophie, Geschichte etc.**  
 [42740] versendet bei Verwendung  
 Münster. **Heinrich Schöningh,**  
 Wissenschaftl. Antiquariat.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

- [42506] Wegen Mangel an Exemplaren erbitte schleunigst zurück:

**Bohnenstengel, Die Electricität auf den Dampfschiffen.** Braun geb. 3 *M* ord.

Nach dem 15. November d. J. kann keine Rücknahme mehr stattfinden.

Hamburg, 20. Oktober 1892.

**H. Redband.**

- [42732] Wir erbitten umgehend zurück (nach Leipzig) soweit entbehrlich:

**Schlichter, Heiner., Leobuch.** Unseres heil. Vaters Leo's XIII. Leben. Lieferungsausgabe. Heft I.

Münster i. W.

**Adolph Russell's Verlag.**

**„Unsere Zeit“**

**Salon-Ausgabe von Schorer's Familienblatt.**

[42076] Zurück erbitten wir alle ohne Verwendung lagernden Exemplare von **Heft 1** mit direkter Post auf unsere Kosten.

Da es uns trotz wiederholten Nachdruckes gänzlich an Exemplaren zur Auslieferung mangelt, werden wir für freundliche Berücksichtigung unserer Bitte Ihnen besonders dankbar sein.

Berlin, im Oktober 1892.

**J. S. Schorer A.-G.**

[42806] Umgehend erbitte ich zurück, da auf **Lager** vergriffen:

**Schlitzberger, Essbare Pilze.** 7. Aufl. — **Giftige Pilze.** 6. Aufl.

soweit solche zur Zurücksendung berechtigt sind. Ich bitte um gefällige baldigste Berücksichtigung meines Ersuchens.

Cassel, 21. Oktober 1892

**Theodor Fischer.**

**Zurück.**

[42741] Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare von:

**Rau, Die Saupolizei.**

erbitte sofort zurück.

Pforzheim, Oktober 1892.

**Albert Rau.**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

**Angebote Stellen.**

[42369] Zur Befegung eines Postens, dessen Inhaber nach beinahe neunjähriger Thätigkeit nach Amerika auswanderte, suche ich einen jüngeren sprachkundigen Gehilfen, der mit allen im Antiquariate vorkommenden Arbeiten, namentlich mit Katalogisieren, vertraut sein muß. Franko-Angebote direkt erbeten.  
 Köln. **J. M. Heberle**  
 (G. Lemper's Söhne).

[42526] Für sofort jüngerer Gehilfe gesucht. (Gehaltsansprüche u. Photographie erwünscht.)  
 Dresden. **Alexander Veyer**  
 (E. Pierson's Buchhandlg.).

[41696] Für sofort suchen wir einen Volontär, der im Besitze der nötigen Vorkenntnisse sich befindet. Demselben wird Gelegenheit geboten, sich in allen Zweigen des Sortimentsbuchhandels gründlich weiterzubilden. Wir gewähren Wohnungsentschädigung, und ist bei zufriedenstellenden Leistungen und gegenseitiger Konvenienz spätere Anstellung als Gehilfe nicht ausgeschlossen.  
 Gef. Angeboten bitten wir Zeugnis-Ab-schriften mit Photographie beizufügen.  
 Nürnberg, den 14. Oktober 1892.

**v. Ebner'sche Buch- und Kunsthandlung**  
 (R. Wenck).

[42786] B. sof. Antritt wird e. jüngerer tücht. Gehilfe gef. Zeugn., Photogr., Gehaltsanspr.  
**E. Grudjinski** in Magdeburg.

[42313] Ein strebsamer Volontär (ohne Gehalt) findet sofort lehrreiche Stellung und Gelegenheit zur weiteren Ausbildung in französischer Konversation.

Basel, 20. Oktober 1892.

**S. Georg's Buch- und Kunsthandlung.**

[42397] Für meine kostümwissenschaftliche Bibliothek suche ich einen Antiquariats-Gehilfen, der neben genügender Erfahrung wissenschaftliche Bildung besitzt, und der für die Exaktheit seiner Arbeiten Zeugnisse aufweisen kann.

Jährliches Gehalt 3000 *M*.

**Franz Lipperheide** in Berlin W.,  
 Potsdamerstraße 38.

[42738] Zu sofortigem Antritt wird für eine Buch- und Musikalienhandlung in einer schles. Stadt ein junger Gehilfe gesucht, der rasch und sicher zu arbeiten versteht und Gewandtheit im Verkehr mit feinerem Publikum besitzt. Gef. Anerbieten mit Photographie an **Fr. Rudw. Herbig** in Leipzig.

[42796] Wir suchen zu baldigstem Antritt einen jüngeren, lebhaften Gehilfen für den Ladenverkehr. Nur bestempfohlene Herren wollen sich unter Einsendung der Photographie und Zeugnis, sowie ihrer Gehaltsansprüche melden.  
 Berlin. **Stuhr'sche Buchhandlung.**

**Gesuchte Stellen.**

[42659] Für einen bestens empfohlenen Herrn, 28 Jahre alt, militärfrei, derzeit Leiter eines Sortiment's in einem lebh. Badeorte, des Französl. u. Engl. in Schrift u. Sprache mächtig, wird eine selbständ. Stellung im Sortiment gesucht. Gef. Anerbieten vermittele gerne und bin zu jeder Auskunft bereit.

**Karl Wolf** in Rottweil a/N.

[42074] Für einen mir persönlich bekannten militärfreien Gehilfen, 24 Jahre alt, evangel., seit 5 1/2 Jahren im Buchhandel, der im Besitz vorzüglicher Zeugnisse ist und alle Arbeiten des Verlages gründlich kennen gelernt hat, suche ich möglichst dauernde Stelle. Ich kann den betr. Herrn befreundeten Kollegen als einen äusserst zuverlässigen und fleissigen Mitarbeiter empfehlen.

Leipzig, den 17. Oktober 1892.

**Otto Klemm.**

[42862] Ein tüchtiger Gehilfe im Alter von 26 Jahren, in allen buchhändlerischen Arbeiten erfahren, der englischen und französischen Konversation mächtig und vollständig militärfrei, sucht Stellung im Sortiment oder Verlag, möglichst in größerer oder Universitätsstadt. Antritt kann sofort erfolgen. Event. spätere Beteiligung mit Kapital.

Gef. Angebote unter E. D. # 42862 d. die Geschäftsstelle des B.-B.

[42831] Für den Sohn eines Kollegen suche ich zu Ostern 1893 eine Lehrlings-Stelle in einem Sortimentsgeschäfte. Betreffender wird demnächst das Abiturium machen und ist 18 Jahre alt. Ich bitte geehrte Herren Reflektenten, sich schon jetzt mit mir in Korrespondenz zu setzen.

Leipzig, Oktober 1892.

**Heinrich Hermann**

in Firma: **Bernhard Hermann.**

[42575] Für einen jungen Buchhändler (25 Jahre) aus guter Familie, welcher zur Aushilfe bei uns thätig ist, suchen wir für sof. oder später in einer Berliner Verlagsbuchhandlg Stellung. — Derselbe besitzt höhere Gymnasialbildung, ist ein intelligenter, zuverlässiger und schneller Arbeiter u. kann in jeder Beziehung aufs beste empfohlen werden.

Berlin NW. 7. **Struppe & Winckler.**

[42791] Lebensstellung. — Junger Buchhändler, 11 Jahre beim Fach, militärfrei, in allen Arbeiten (Sortiment, Verlag, Antiquariat etc.) erfahren, mit schöner Handschrift, sucht zum 1. Januar 1893 oder später anderweit dauernde Stellung, am liebsten in Leipzig oder Berlin. Gef. Angebote unter U. 35 durch Carl Knobloch in Leipzig erbeten.

[40496] Für einen jungen Mann (4 Jahre im Buchhandel), welchen wir bestens empfehlen können, suchen wir auf 1. November anderweitig Gehilfenstelle. Suchender hat gute Vorkenntnisse im Französischen und Englischen. Zu weiterer Auskunft sind wir gerne bereit.  
Luzern. E. F. Frell Nachf.  
A. Frell.

[42842] Für einen jungen Mann, der in meiner Buch- und Kunsthandlung ordnungsmässig seine Lehrzeit bestanden und zum 1. Oktober seiner einjährigen Militärpflicht genügt hat, suche ich für sofort oder später eine geeignete Stellung in einem lebhaften Sortiment oder wissenschaftlichen Antiquariat.

Ich kann den jungen Mann bestens empfehlen. Gef. Anerbieten erbittet  
Bautzen, 20. Oktober 1892.  
Eduard Rühl.

### Befetzte Stellen.

[42769] Die von uns ausgeschriebene Stelle ist bereits besetzt, was wir den vielen Bewerbern hierdurch mit bestem Dank mitteilen.  
Wien. Lesk u. Schwidernoch.

## Bermischte Anzeigen.

[32786]

**Karl W. Hiersemann**

in Leipzig,

Spezial-Buchhandlung und Antiquariat  
für Architektur und Kunstgewerbe.



Grösstes antiquarisches Lager auf diesen  
Gebieten der Erscheinungen des In- und  
Auslandes.

Rührigen Sortimentbuchhandlungen  
regelmässige Auswahlendungen unter den  
entgegenkommendsten Bedingungen gerne  
gewährt.

Vorschlägen  
thätiger Handlungen

wird eingehende Würdigung zugesichert.

Besuche  
der Herren Kollegen  
stets erwünscht.

Die neuen Publikationen auf dem Gebiete  
der Architektur, Archäologie, Kunstge-  
schichte und des Kunstgewerbes aus Eng-  
land, Amerika, Frankreich, Italien, Russ-  
land etc. fast ausnahmslos  
zu den Originalnettopreisen der Verleger  
vorrätig.

[42410]

**Saldoreste**

aus dem Jahre 1891 erbitte ich bis spätestens  
1. November d. J.

Berlin und München.

M. Schork, Verlagsbuchhandlung.

[42432]

## Sämtliche Herren Verleger

machen wir hierdurch auf unser Weihnachts-  
rundschriften, die

### Insertions-Einladung

im  
**Illustrierten Weihnachts-Anzeiger**

zum Offertenblatt für die  
ges. katholische Geistlichkeit Deutschlands  
betreffend, ergebenst aufmerksam.

Der Illustrierte Weihnachts-Anzeiger 1892  
wird in der bedeutenden Auflage von **20060**  
Exemplaren versandt und bildet daher ein  
**hervorragendes Publikations-Mittel**

zur wirksamen Ankündigung einschlägiger Werke  
aus den Gebieten der Theologie, Philosophie,  
Geschichte, Naturwissenschaften, Belle-  
tristik etc.

Da der Priester nicht selten auch als Be-  
rater von Eltern, Erziehern, Vormündern an-  
gegangen wird, und in der Jugendlitteratur  
Bescheid weiss, dürften gerade sämtliche ge-  
eignete Jugendschriften hier an passender  
Stelle angezeigt sein.

### Inseraten-Preis.

Wir berechnen die

1/1	Seite mit 100	ℳ — 3/4
1/2	" " 55	ℳ — 3/4
1/4	" " 30	ℳ — 3/4
1/8	" " 17	ℳ 50 3/4
1/16	" " 10	ℳ — 3/4

und gewähren Ihnen 20% Rabatt.

Beilagen werden in beschränkter  
Anzahl, jedoch nur für die Gesamt-Auflage  
(20000 Exempl.) angenommen und beträgt die  
Beilagegebühr für einen 1—5 Gramm schweren  
Prospekt 100 ℳ netto. — Schwerere Bei-  
lagen nach Uebereinkunft.

Geschätzte Insertionsaufträge möglichst  
mit Clichés, sowie event. Beilagen spätestens  
bis 15. November erwartend, zeichnen

Hochachtungsvoll

Regensburg.

Verlags-Anstalt vorm. G. J. Manz.

## Wichtig für Verleger! Anastatischer Druck.

[19945]

Unter Garantie absoluter Treue mit dem  
Originaldruck reproduziere ich chemisch,  
direkt vom Original selbst, jede vorhandene  
Drucksache, ob Zeichnung oder Schrift, jed-  
weden Alters und Typensatzes.

**Für Komplettierungen unent-  
behrlichstes Hilfsmittel.**

Preis pro Bogen 16seitig excl. Papier und  
incl. 100 Auflage von 8 ℳ an.

Verlangen Sie Proben u. Anerkennungen.

Ferner empfehle Ihnen meine Phototypie-  
Anstalt in Zink-Hochätzungen.

Getreueste und schärfste Wiedergabe von  
Kupfer- und Stahlstichen, Holzschnitten,  
Lithographien, Plänen und Landkarten, Ra-  
dierungen, Handschriften, Federzeich-  
nungen. Vergrößerungen und Verkleinerungen  
sind nach Belieben zulässig.

Berlin N. Choriner Str. 26

**Carl Reinecke,**

Kunst-Reproduktions-Anstalt für chemische  
Vervielfältigung mit Schnellpressen-Betrieb.

## Die Industrie.

[8343]

Zugleich

### Deutsche Consulats-Zeitung.

Zeitschrift für die Interessen  
der Dtschn. Industrie u. d. Ausfuhrhandels  
Jahrg. XI. 1892. 26 Nrn. Fol.

Vorzügliches Insertions-Organ für Publi-  
kationen auf dem Gebiete  
der National-Oekonomie, d. Industrie  
u. Technologie, Handelspolitik etc.  
Die 4gesp. Petitzelle 40 3/4 mit 25 % Rab.  
Beilagen nach Uebereinkommen.  
Berlin. W. H. Kühl, Verlag.

[21944]

### Bei Bedarf

von

## Lehr- u. Anschauungsmitteln

den der Anfang des  
**neuen Schuljahres**  
mit sich bringt, halten wir uns den Herren  
Sortimentern bestens empfohlen.

Wir halten stets grösstes Lager in sämtlichen  
Lehrmitteln für alle Unterrichtsfächer und ge-  
währen höchsten Rabatt.

— Wir allein —

sind in der Lage, eilige Bestellungen, die  
bis Donnerstag Abend eingehen, noch am  
Freitag mit auszuliefern, daher schnellster  
und vorteilhaftester Bezug durch uns als  
**einziges Specialgeschäft**  
in Leipzig.

— Kataloge gratis und franco. —

## Leipziger Lehrmittel-Anstalt

von Dr. Oskar Schnelder

LEIPZIG, Schulstr. 10/12.

## Sampson Low, Marston & Co.,

[1896]

Limited

in London, etabliert 1790,

Verleger und Kommissionäre für den euro-  
päischen Kontinent und die Kolonien,  
empfehlen sich den geehrten Buchhändlern des  
Kontinents zur schnellen und gewissenhaften  
Besorgung von

**Englischem und Amerikanischem  
Sortiment und Antiquariat,  
sowie von Zeitschriften**

zum niedrigsten Preise. Wöchentliche Eil-  
sendungen nach Leipzig, Berlin und Wien.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann,

Berlin: Herr W. H. Kühl,

Wien: Herrn R. Lechner's Verlag.

# Einiges Christenthum

[42730] **Volkschrift**

zur Förderung der Bestrebungen

**M. von Egidy's**

und unter dessen Mitwirkung vierteljährlich  
herausgegeben

von

**Lehmann-Hohenberg,**

Professor a. d. Universität Kiel.

Redaktion:

Kiel, Haus Hohenberg.

Geschäftsstelle:

Kiel, Falckstraße 9.

**P. P.**

In diesen Tagen ist das erste Heft der Volkschrift „Einiges Christenthum“ erschienen.

Schon vor Monaten ist von verschiedenen Seiten die Anfrage an uns gerichtet worden, ob wir Anzeigen in dieselbe aufnehmen wollten. Diese Frage haben wir im allgemeinen verneint, denn unsere Volkschrift ist keine buchhändlerische Spekulation, also auch keine Stätte für unbeschränkte Reklame. Andererseits aber glauben wir, solchen litterarischen Anzeigen, welche sich auf Schriften beziehen, welche der Richtung unserer Volkschrift nicht zuwiderlaufen oder auch Litteraturerzeugnisse von allgemeinem Bildungswert betreffen, dauernd die Aufnahme nicht versagen zu sollen und werden demnach vom 2. Hefte an, welches im Dezember erscheint,

## **buchhändlerische Anzeigen**

in würdiger Form (keine andern)  
aufnehmen.

Unsere Volkschrift, welche für ihre Verbreitung keine Grenzen kennt, die sich an alle Klassen, Stände, Parteien, Gruppen u. s. w. wendet, darf als ein Bekanntmachungsorgan ohne gleichen bezeichnet werden, sie

„ist bestimmt, alle zu einer wahrhaft christlichen Gemeinsamkeit zu sammeln und dem deutschen Volke zum Bewußtsein zu bringen, daß es in seiner Macht liegt, in Bälde zu Zuständen zu gelangen, welche einer höheren Kulturstufe in der Entwicklung der Menschheit entsprechen. In dieser werden keine Kriege zwischen den großen Kulturstaaten, keine Revolution und keine geistige Knechtung mehr möglich sein; vielmehr werden die Menschen in Erkennung ihrer wahren sittlichen Pflichten durch opferfreudige Hingabe an die Gemeinsamkeit zu einem glücklicheren und für die Zukunft hoffnungsfreudigeren Dasein auf Erden gelangen.“

Überall regt sich bereits das Gewissen der Menschheit, und aus dem Gewirr der Tagesmeinungen klären sich große ideale Ziele, ohne welche kein Volk auf die Dauer bestehen kann. Wie vor 1870 die Sehnsucht der deutschen Stämme nach einer Einigung zu einem deutschen Kaiserreiche führte, so wird jetzt das deutsche Volk das **Einige Christenthum auf seine Fahne schreiben!**

Edel denkende Menschen aller politischen Parteien und der verschiedensten Kirchengemeinschaften haben in dem Einigen Christenthum den gemeinsamen Boden gefunden. Die Zahl unserer Anhänger wächst von Tag zu Tag. Die Herausgabe der Volkschrift bedeutet keinen prüfenden Versuch; ihr Fortbestand ist unter allen Umständen gesichert und wird dieselbe als eine Führerin in der Bewegung ihre große Aufgabe mit Beharrlichkeit durchführen.“

Der Inhalt späterer Hefte ist derartig, daß die neu gewonnenen Anhänger und Abonnenten stets die früheren Hefte nachbeziehen werden; dieser Umstand ist dem

Inserenten eine Gewähr für dauernden, nachhaltigen Erfolg, vorausgesetzt natürlich, daß die Anzeigen Bücher betreffen, die durch ihren Inhalt auf dauerndes Interesse Anspruch haben.

Da unsere Volkschrift nicht auf materiellen Ertrag berechnet, sondern vielmehr auf das uneigennütige und opferfreudige Eingreifen eines Vertreters der Egidy'schen Ideen gegründet ist, so soll auch durch die Aufnahme von Ankündigungen nur die Herstellung erleichtert werden. Die Preise sind so gestellt, daß sie, wenn man berücksichtigt, daß bei der Herstellung weiterer Auflagen auch die Anzeigen wieder mitgedruckt werden, als billig bezeichnet werden müssen

Die Satzgröße der Kolumne ist 150 mm Höhe bei 100 mm Breite.

Die einmal gespaltene Nonpareil-Zeile kostet 60 S	} netto,	
1/4 Seite „ 18 M		} ohne jeden weiteren Abzug.
1/2 „ „ 35 „		
1/1 „ „ 60 „		

Inserate für Heft 2 müßten bis 15. November in unseren Händen sein.

= Die Auflage des 1. Hefes beträgt bis jetzt 30 000 Exemplare; es ist aber zu erwarten, daß diese Differenz sich auch für die Folgehefte um ein Vielfaches steigert. =

Es ist von uns Vorsorge getroffen, daß die Nachfrage nicht allein rege gehalten wird, sondern daß, je weiter die Volkschrift bekannt wird, ein um so größerer Absatz stattfindet. Auch wird jeder Nachfrage in Zukunft sofort entsprochen werden.

Sobald wir nicht mehr imstande sind, an eben geforderten Preisen festzuhalten, wird neue Anzeige erfolgen.

Kiel, im Oktober 1892.

Verlag der Volkschrift  
„Einiges Christenthum“.

[41851]

# M. Velhagen & Klasings Monatshefte

VII. Jahrgang 1892/93.

\*  
Schluss am 12. November.

## Litterarischer Weihnachts-Anzeiger

im  
Dezember-Heft 1892.

Der litteratur- und kunstliebende Abonentenkreis von Velhagen & Klasings Monatsheften ist ohne Zweifel besonders aufnahmefähig für litterarische Ankündigungen.

Der Litterarische Weihnachts-Anzeiger wird dem, auch für Separatverkauf bestimmten, Weihnachts-Hefte — Dezember-Heft: erscheint am 1. Dezember — vorn zwischen Umschlag und Titelbild eingehaftet.

Durch geschmackvolles Arrangement und sorgfältigen zweifarbigen Druck auf gutes Chamoispapier wird dieser Anzeiger an erster Stelle die Aufmerksamkeit der Leser auf sich ziehen. Insbesondere empfiehlt sich die Beigabe von **Illustrationen**, die aufs feinste ausgedruckt werden.

Um den Sortimentsbuchhandel anzuregen, die angezeigten Bücher auf Lager zu nehmen, veröffentlichen wir im Börsenblatt auf **unsere Kosten** Listen der inserierenden Verlagsfirmen mit den Titeln und Ordinärpreisen der angezeigten Werke.

Bei ganzseitigen Inseraten, denen wir im Interesse eines schönen, eindrucksvollen Arrangements den Vorzug geben, ermässigen wir den Preis einer Seite von 150 *M* auf 100 *M* netto, bei Aufgabe von drei Seiten auf à 75 *M* netto.

Für den Weihnachts-Anzeiger müssen die Aufträge bis zum 12. November in unseren Händen sein. Die Seiten werden in der Reihenfolge der Anmeldungen zusammengestellt.

Wenn Sie druckfertige Platten (gr. 8°) — etwa von bereits zu anderen Zwecken, Weihnachtskatalogen etc., arrangierten Anzeige-Seiten — liefern, so gewähren wir Ihnen eine weitere Preisermässigung von 9 *M* für die Seite.

= Insertions-Tarif =

### Litterarischer Weihnachts-Anzeiger

#### Velhagen & Klasings Monatshefte.

$\frac{1}{4}$  Seite 100 *M*, bzw. 75 *M* netto  
(vgl. Passus 5, bezüglich 7 unserer Ankündigung).

$\frac{1}{2}$ Seite <i>M</i> 80.—	Bei litterarischen Anzeigen mit 10% Rabatt.
$\frac{1}{3}$ „ „ 55.—	
$\frac{1}{6}$ „ „ 28.50	
$\frac{1}{12}$ „ „ 15.—	
$\frac{1}{18}$ „ „ 10.—	
Kleinere Inserate pro 3 gespaltene Nonpareille-Zeile: 60 <i>M</i> .	

Leipzig, Poststrasse 9.

#### Velhagen & Klasings Monatshefte (Abteilung für Inserate).

## Luzac & Co.,

[2529] 46. Great Russell Street,  
(gegenüber dem British Museum),  
London W. C.,

empfehlen sich zur schnellen und billigen Besorgung von

### Englischem Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften.

Langjährige Erfahrung und ausgedehnte Verbindung am hiesigen Platze verbunden mit einem raschen und exakten Expeditionssystem setzen uns in den Stand, allen Anforderungen gerecht zu werden. — Bezugsbedingungen teilen wir auf Verlangen gern mit.

Lager orientalischer Werke.  
Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.

Komm. in Leipzig: K. F. Koehler.

[42882] Für das Weihnachtsfest stellen wir Ihnen unsern

### reich illustrierten Katalog

zum Zweck der Verteilung an das Publikum in beschränkter Anzahl

gratis

zur Verfügung und bitten denselben zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wandsbef, 24. Oktober 1892.

Kunstanstalt (vorm. Gustav W. Seitz) A.-G.

### Bitte zu beachten,

[41939] dass **empfohlene Bestellungen, auch à cond.,** auf

Collection Jügel.

Caumont, Littérature française.

Ducotterd und Mardner, französischer Lehrgang.

in Leipzig ausgeliefert werden.

Frankfurt a/M. Carl Jürgels Verlag.

### Vertretung für Berlin gesucht.

[41683]

Ein Buchhändler, Mitte Dreissiger, durch seinen langjährigen Aufenthalt in Berlin mit den dortigen Verhältnissen bestens vertraut, wünscht die Vertretung einer mit dem Buchhandel oder verwandten Geschäftszweigen in Verbindung stehenden Firma für Berlin zu übernehmen.

Suchender befindet sich z. Z. in unabhängiger Lebensstellung, wäre daher, da er seine bisherige Thätigkeit jederzeit beschränken könnte, in der Lage, sich der Vertretung in jedem gewünschten Umfange zu widmen.

Am erwünschtesten wäre ihm die Vertretung einer leistungsfähigen Kunstanstalt oder die einer illustrierten Zeitschrift.

Gef. Angebote unter „Vertretung“ an Herrn Carl Cnobloch in Leipzig erbeten.

[42856] „Palm“,  
Verein jüngerer Buchhändler  
in München.

In der am 13. Oktober stattgehabten Generalversammlung wurden folgende Herren in den Vorstand des „Palm“ für das Wintersemester 1892/93 gewählt:

Vorsitzender: J. Jaeger (i. H. Dr. E. Albert & Co.).  
Schriftführer: W. Weiler (i. H. Max Kellerser's Hofbuchh.).  
Kassenwart: E. Rahmhammer (i. H. Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft).  
Bücherwart: A. Trotschütz (i. H. K. Diepolder).

Freie Vereinigung „Alte Hallenser“  
in Leipzig.

[42772] In der am 15. Oktober d. J. stattgefundenen Wahl wurden in den Vorstand gewählt:

Zum 1. Vorsitzenden: Herr Otto Koller (i. H. Otto Harrassowitz).  
Zum 2. Vorsitzenden: Herr Henry Schaper (i. H. Pietro Del Vecchio).  
Zum Schriftführer: Herr Conrad Müller (i. H. Gustav Brauns).  
Zum Kassierer: Herr Anton Schwering (in der Exped. d. Zeitschr. f. Drechsler u. Elfenbeingraveure).

Vereinsabend: Jeden Sonnabend im Wintergarten. Gäste sind stets willkommen.

[42249] **Ein Schriftsteller,**

der an grossen und kleinen Zeitungen als Redakteur wirkte, auch in einem bedeutenden Verlage nach verschiedenen Richtungen thätig war, eine sehr gutelitterarische u. geschichtliche Bildung, sowie ein selbständiges Urtheil hat und gewandt und zuverlässig arbeitet, sucht Stellung bei einem besseren litterarischen Unternehmen. Ausgezeichnete Referenzen. Angebote unter G. D. # 42249 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**H. Grevel & Co.,**

Exporters and Publishers,

[30842] **London,**

33, King Street, Covent Garden,  
empfehlen sich als Kommissionäre.

Schnellste und billigste Besorgung von engl. Sortiment, Antiquaria u. Journalen etc. Uebernehmen den Allein-Debit geeigneter Werke und kaufen Uebersetzungsrechte für England.

[42780] Wir suchen alle wissenschaftlichen Berichte, Broschüren etc. über die diesjährige Hamburger Cholera-Epidemie und bitten um Zusendung je eines Exemplares in Kommission oder Ueber- sendung von Prospekten.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 41 Wilhelmstraße 90.

Gropius'sche Buch- und Kunsthandlg.  
Wilhelm Ernst & Sohn.

**Skandinavisches Sortiment**

[3274] liefert

**Jacob Dybwad, Univ.-Buchhdlg.**  
in Christiania.

**F. A. Brockhaus in Leipzig.**  
1892. Nr. 14.

[42766]

Leipzig, 18. Oktober 1892.

**Weihnachtskataloge.**

Auch in diesem Jahre werde ich den mit grossem Beifall aufgenommenen

**Illustrierten Katalog ausgewählter Werke**  
meines Verlags

— in vielfach verändertem und durch die neuerschienenen Werke ergänztem Neudruck — zur Belebung des Weihnachtsgeschäfts ausgeben und empfehle denselben Ihrer besondern Beachtung.

Dieser reichhaltige und elegant ausgestattete **Illustrierte Katalog** (2 Bogen Lexikonoktav) umfasst eine Reihe von Werken meines Verlags, welche vorzugsweise als Festgeschenke Verwendung finden. Die Verbreitung dieses Katalogs in Ihrem Kundenkreise wird, da derselbe nicht nur in der Weihnachtszeit, sondern fortwährend leicht verkäufliche Artikel in übersichtlicher Gruppierung vorführt, sicher nicht ohne lohnenden Erfolg bleiben und sich als wirksames Vertriebsmittel für den Absatz meiner Verlagsartikel erweisen.

Ich bin bereit, von diesem Illustrierten Katalog an Handlungen, mit denen ich in regelmässigem Verkehr stehe, bis zu 10 Exemplaren gratis abzugeben:

Weitere Exemplare liefere ich zu folgenden Partiepreisen:

25 Exemplare für 50  $\delta$  bar —

50 Exemplare für 80  $\delta$  bar —

100 Exemplare für 1  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  bar —  
je weitere 50 Exemplare für 75  $\delta$  bar.

Ueber die besonders reichhaltige Abteilung der **Reisewerke** meines Verlags habe ich einen reich illustrierten Spezialkatalog (Umfang 24 Seiten) hergestellt und offeriere Ihnen zugleich dieses

**Verzeichniss von Reisewerken** meines Verlags.

Bis zu 25 Exemplaren liefere ich dasselbe gratis; weitere Partien von je 25 Exemplaren (ohne Firma) zu 25  $\delta$  bar.

Ausser diesen grösseren Illustrierten Katalogen erscheint auch dieses Jahr, in neuem ergänzten Abdruck, das kleinere — nicht illustrierte —

**Verzeichniss von gebundenen Werken** meines Verlags.

Von diesem kleinern Katalog liefere ich bis zu 20 Exemplaren gratis; bei Partien:

25 Exemplare für 15  $\delta$  bar —

50 Exemplare für 25  $\delta$  bar —

100 Exemplare für 50  $\delta$  bar —  
je weitere 50 Exemplare für 25  $\delta$  bar.

Bestellungen auf Exemplare mit Firma, für deren Aufdruck 1  $\mathcal{M}$  berechnet wird, gleichviel in welcher Anzahl die Kataloge bezogen werden, können für den grossen wie für den kleinen Weihnachtskatalog nur bis Mitte November angenommen werden.

Hochachtungsvoll

**F. A. Brockhaus.**

[41728] Eine leistungsfähige Kunstanstalt in Lichtdruck sucht mit Verlagsbuchhandlungen behufs Herausgabe von Werken auf gemeinschaftliche Kosten in Verbindung zu treten.

Anerbieten unter O. E. H. 41728 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**DRUCKSACHEN**

In bester Ausführung und schöner, moderner Ausstattung liefern zu mässigen Preisen

**RAMM & SEEMANN, LEIPZIG.**

Werk-, Notentypen-, Bilder- u. Farbendruckerei

Cirkulare, wozu Manuskript am Montag eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt

[3783] Muster und Berechnungen kostenfrei.

[33453] An **Hospitalebuchhandlungen**, welche nur direkt verkehren, versende ich regelmässig wöchentlich Rundschreiben in Höhe von 1600 Exemplaren.

Eduard Renkel in Berlin W. 57.

[42859] In einer grösseren schlesischen Stadt mit Gymnasium, Realschule, 3 höh. Töchter Schulen, Garnison, viel Industrie, ist ein Geschäftsladen mit 4 grossen Schaufenstern, in dem seit ca. 40 Jahren Buchhandel betrieben wird, sofort zu vermieten. Vom bisherigen Mieter, den besondere Verhältnisse zwingen, das Geschäft aufzugeben, ist die Ladeneinrichtung nebst kleinerem Lagerbestand und Continuation sehr billig zu erwerben.

Einem fleissigen, strebsamen Buchhändler, der über einige Tausend Mark Geld verfügt, ist eine selten günstige Gelegenheit zur Begründung einer gesicherten Existenz geboten. Ernste Angebote unter H. # 42859 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Berliner Montags-Zeitung**

[42629] zählt zu den gelesenen Montags-Morgen-Zeitungen. Sie bringt ausser einem politischen Wochenbericht am frühesten die neuesten im Laufe des Sonntags und in der Nacht zum Montag eingehenden Depeschen sowohl aller Telegraphen-Bureaux, als auch Privat-Telegramme und Original-Korrespondenzen.

Wegen dieser Vorzüge hat die Berliner Montags-Zeitung einen grossen Leserkreis in den gebildeten Kreisen der Industrie, des Handels, der gelehrten und politischen Welt, die zu den besten Bücherabnehmern gehören.

Es unterliegt keinem Zweifel, dass

**Litterarische Anzeigen**

in der Berliner Montags-Zeitung **Beachtung** und **E. folg** finden.

Eingehende hervorragende litterarische Novitäten werden von Fachgelehrten besprochen.

Der Preis für die 4gespaltene Nonpareillezeile beträgt 30  $\delta$ . Buchhändleranzeigen berechnen wir mit 25% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Oktober 1892.

**Karl Siegismund Verlag.**

**Deutscher Soldatenhort**  
 [42631] ist die weitverbreiteste militärische Zeitschrift. Die durch den vereidigten Bücherrevisor Ohme bestätigte Auflage beträgt 27000 Exemplare, welche in der ganzen Armee, in Kasinos, Kriegervereinen, Offiziersfamilien, im hohen und höchsten Adel und gut patriotisch gesinnten deutschen Familien verbreitet sind.

**Litterarische Anzeigen**  
 finden daher weite Verbreitung und Beachtung. Die 4gespaltene Nonpareillezeile kostet 60 J. Buchhändler-Anzeigen mit 33 1/2 % Rabatt. Berlin W. 41.

**Karl Siegismund Verlag.**

[42860] Antiquariat. — Gesucht wird möglichst bald eine leistungsfähige Firma, bevorzugt wäre eine solche, event. auch nur ein einzelner tüchtiger Antiquar (in letzterem Falle wollen sich nur solche Herren melden, die eine über die alltägliche Mittelmässigkeit hinausgehende Befähigung garantieren, event. eine geringe Kautions stellen können), zur sachkundigen Liquidation eines grösseren Antiquar-Lagers vielseitigen Inhalts. Angebote und Gehaltsansprüche durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 42860 erbeten.

**Billiger Kalender 1893,**

[42861] reich illustr., mit Wand- u. Portem.-Kalender, 1000 Stück für à 15 J, 5000 für à 12 J gegen Barzahlung. Probe-Expl. gratis. Angebote unter V. D. # 42861 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Garnisonstädte.**

[42794] Zum Vertrieb eines Werkchens für die Mannsch., das von einem hervorrag. Militärschriftst. verfasst und für die einz. Armeekorps jeweils bearb. ist, wird Alleindebit vergeben. Durch Erfahrung nachweisl. Absatz je 5 bis 6 Tausend. Firmen müßten auch mit Kantinen Verbindung suchen. S. L. 42794 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[42869] Leipzig, 22. Oktober 1892.

Fortwährend vorkommende Verwechslungen veranlassen uns zu der dringenden Bitte, die Firmen: **G. Böhme Nachf. (E. Ungleich)** und **A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf. (Georg Böhme)** gef. auseinander halten zu wollen.

Gleichzeitig machen wir wiederholt darauf aufmerksam, dass **Bestellungen und Mitteilungen jeder Art nur nach Leipzig** zu richten sind, da alles nach Erlangen Gesandte stets nach Leipzig geschickt und die Erledigung daher **nicht unwesentlich verzögert wird.**

Hochachtungsvoll

**A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf. (Georg Böhme).**

[7629]



[42793]

**Wer liefert**

die besten, elegantesten und billigsten Klaffter bei Bar und Partiebezug? Angebote unter B. G. 100 an Herrn **Gustav Brauns** in Leipzig.

[42686] Zur Illustration einer feinen Zeitschrift werden tüchtige Zeichner gesucht. Angebote mit Mustern, die auf Verlangen sofort wieder zurückgesandt werden, erbeten unter L. 42686 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[42789] Bitte um schleunige Zusendung von Katalogen über Landwirtschaft, sowie Probenummern landwirtschaftl. Zeitungen. Hohenwestedt. **H. Böge.**

**Ornithologische Ausstellung**

in St. Gallen (Schweiz) vom 2.—14. Nov. 1892.

[42836] Verleger ornithologischer Werke werden gebeten, dieselben in 1 Explr. mit dem Vermerk „für die Ausstellung in St. Gallen“ umgehend durch Herrn **R. Hoffmann**, Leipzig, oder Herrn **A. Oetinger**, Stuttgart in Kommission zu senden an

St. Gallen, den 20. Oktober 1892.

**Busch & Co.**  
 (W. Busch & Wetter-Weiss)  
 Buchhandlung.

[42857] Ein Leipziger Verlagsbuchhändler sucht ein Kapital von

= 15 000 M =

gegen 5% Verzinsung und Sicherstellung des Kapitals auf 5 Jahre mit jährlicher Amortisation von 3000 M zu leihen. Angebote werden erbeten unter T. D. 637 „Invalidendank“ Leipzig.

**„Rübezahl“ in Breslau.**

[42852] In der Generalversammlung vom 12. d. M. wurde

Herr **R. Ludwig** (i/H. Trewendt & Granier) zum Vorsitzenden gewählt.

Vereinslokal jetzt „Patenhofer-Bräu“. Graben No. 1, I. Stock. Gäste sind stets willkommen.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6377. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 6379. — Etwas aus Holland. S. 6380. — Neue Barfortimentskataloge. S. 6382. — Bermischtes. S. 6383. — Personalnachrichten. S. 6384. — Sprechsaal. S. 6384. — Anzeigebrett. S. 6385-6412.

Aberholz 6403.	Friedländer & S. 6403.	Hirschwald, A., in Brln. 6392.	Lengfeld'sche Buchh. in Rdn 6404.	Röhrscheld & E. 6404.	Strunver & Co. 6396.
„Alte Hallenfer“ in Le. 6411.	Fuldaer Aktiendruckerei 6396.	Hirschwald'sche Bg. in Brln. 6405.	Licht in Le. 6405.	Rosenthal in Brln. 6406.	Struppe & W. 6407.
Anonyme 6388. 6407. 6408.	Geering 6403. 6405.	Huber & Co. in St. G. 6395.	Liebmann, D., in Brln. 6392.	Pöther in Le. 6404.	Sturh'sche Buchh. in Brln. 6407.
B 6410. 6411. 6412.	Genfel in Bschov. 6404.	Jacobsohn & Co. 6402.	Lindemann in Hann. 6405.	Röttger in Cass. 6402.	Tauschnig 6397.
Bayer 6406.	Georg in Sas. 6407.	Institut, Brln. Lith., 6393.	Lom & Co. 6390. 6408.	„Rübezahl“ 6412.	Tauschnig 6403.
Bägel in Duff. 6388.	Gerschmann's Berl. 6397.	Jhleib 6403.	Ludwig in Brln. 6396.	Rühl in Bau. 6401. 6402. 6408.	Tchessing in Brln. 6386.
Baldamus 6396.	Gerth, Laeisz & Co. 6404.	Jügel's Berl. 6410.	Luzac & Co. 6410.	Ruffell's Berl. 6401.	Trübner's Buchh. u. Ant. in Straßb. 6405.
Baensch in Brln. 6394.	Glaier in Schleus. 6405.	Junfermann 6391.	Mary in Wvid. 6408.	S 6406. 6407.	Union 6387.
Baer & Co. 6402.	Goldschmidt, A., in Brln. 6395.	Kanig in Gera 6402. 6404.	Matthes in Le. 6404.	Sch 6406. 6407.	Univeritätsbuchh. in Kiel 6404.
Behrendt in Bonn 6406.	Goldschmidt, E., in Brln. 6393.	Kemml & J. 6406.	Mittler & S. 6398.	Schmidt in Straßb. 6395.	Velhagen & Kl. Monatshefte 6410.
Befo 6336.	Götschen 6390.	Kiefler 6403.	Mittler's Sort. in Brln. 6406.	Schmidke in Saarbr. 6406.	Velhagen & Kl. 6403.
Beher in Dr. 6407.	Gräfe & U. 6405.	Klemm, D., in Le. 6407.	Müller in Bromb. 6403.	Schmitz & G. 6404.	Verl.-Anst. u. Druckerei A.-G. in Ha. 6396.
Bindewald 6396.	Grise in Sa. 6405.	Klemm's Kommgesh. 6404.	Müller in Lund 6405.	Scholz in Pieg. 6404.	Verl.-Anst. vorm. Manz 6409.
Böge 6412.	Greif in Wien 6406.	Kochler Ant. in Brln. 6404.	Morckel 6401.	Schönig, S., in Brln. 6407.	Violet 6390.
Braunmüller & S. 6405 (2).	Grevel & Co. 6405. 6411.	Koehler Ant. in Le. 6405.	Muge in Le. 6405.	Schorer A.-G. 6407.	Vogel, F. E. W., 6388.
Breitenstein 6397.	Greven in Gref. 6406.	Köhler in Darmst. 6406.	Raumann, P. J., in Dr. 6405.	Schorf 6408.	Voldmar 6386.
Brockhaus 6411.	Gropius 6411.	Köhler in Gera 6403.	Reubner 6407.	Schreiber in Brsl. 6407.	Vogel's Sort. in Le. 6405.
Brücknow 6403.	Grudzinski 6407.	Korn in Brsl. 6396. 6399.	Rugel in Gera 6406.	Schwertin's Berl. A.-G. 6395.	Wagner in Freib. 6406.
Buchh. Abt., in G. 6404.	Glanther & Schwan 6406.	Kösel in Rempt. 6387.	Rupel in Gera 6406.	Schwertin's Berl. A.-G. 6395.	Wagner in Graz 6404.
Busch & Comp. 6412.	Haack 6392.	Kösling'sche Buchh. in Le. 6405.	Oppenheim in Brln. 6392.	Seidel & S. 6405.	Wagner in Le. 6406.
Calve 6388.	Haase & M. 6405.	Kramers & J. 6404.	„Palm“ 6411.	Siegismund, R., in Brln. 6411. 6412.	Weber, J. J., in Le. 6405.
Cohn in Brln. 6403.	Haberland in Le. 6388. 6394.	Krause in Halle 6406.	Yardini 6403.	Siegismund, S., in Le. 6412.	Weigel, A., in Le. 6404.
Crey 6406.	Hahn in Hann. 6389.	Kretzl 6405.	Verthes in Gotha 6391.	Soltan 6391.	Welter in Paris 6407.
Deichert'sche Verlbh. Nachf. 6412.	Hand-Isgericht in Wien 6385. 6386.	Kühfopf 6405.	Vrell Nachf. 6408.	Spaner in Le. 6393.	Widens in Mainz 6405.
Deutsche in Wien 6403.	Hartleben 6387. 6400 (2).	Kühl B. S., in Brln. 6405. 6408.	Preuß & J. 6389.	Speyer & B. 6405.	Widtr in Stu. 6405.
Dieß in Alt. 6406 (2).	Hartman in Agram 6407.	Kunstanf. A.-G. in Wandsb. 6410.	zu Putlitz 6386.	Spielmeier's Nachf. 6407.	Williams & R. 6406.
Dieß in Stu. 6401.	Haude & Sp. 6391. 6395.	v. Lama's Nachf. 6406.	Raum & S. 6411.	Spirgatis 6405.	Winter in Dr. 6406.
Differt 6403.	Heberle 6407.	Lambert, W., in Lhorn 6404.	Rau in Pforzh. 6407.	Spiro in Pof. 6404.	Wolf in Rotw. 6407.
Dobrow 6411.	Hendrichel in Jrfst. a. M. 6391.	Leckwand 6407.	Rauert & R. 6488.	Springer in Brln. 6390. 6401.	Wollermann in Brau. 6400.
v. Ebner 6407.	Henschel & M. 6386.	Leede 6393.	Redaktion d. Feuilleton-Blg. 6386.	Stapelmohr 6405.	v. Zahn & J. 6405.
Eisen Schmidt 6386. 6404.	Herbig in Brln. 6390. 6395.	Rebmann, B., in Brln. 6406.	Reichardt in Le. 6403.	Stande 6386. 6401.	
Finkler in Gdl. 6408.	Herbig in Le. 6407.	Behrmittelanstalt, Lpzgr., 6408.	Reincke in Brln. 6408.	Steinig in Brln. 6399.	
Fischer in Cass. 6391. 6394. 6407.	Hermann in Le. 6407.	Best und Schw. 6403. 6408.	Remer 6402.	Stern in Wien 6404.	
Flemming 6389.	Hiersemann 6408.		Renzel 6411.		
Fock 6404.	Hirschfeld in Le. 6399.		Rider in Gief. 6404.		
Frankl in Brln. 6402.	Höhr & F. 6404.		Ritter in Arnsh. 6406.		
Frede in Halle 6403.					

Verantwortlicher Redakteur: **Max Ebers.** — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: **Kamm & Seemann.** Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.